



# FORTBILDUNGSPROGRAMM

**2018** Für pädagogische Mitarbeiterinnen  
in Kindertageseinrichtungen

# Fortbildungsprogramm 2018

für pädagogische Mitarbeiterinnen  
in Kindertageseinrichtungen

Caritasverband für die Diözese Passau e. V.  
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

# Impressum

**Herausgeber** Caritasverband für die Diözese Passau e. V.  
Ostuzzistr. 4, 94032 Passau  
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
☎ 0851 988187-50, ✉ 0851 9297967

**Layout** hirschformat.de

**Script** Gerlinde Geier

**Redaktion** Andrea Irouschek

**Fotos** Titelseite: shutterstock.com;  
ab Seite 30: fotolia.com

**Druck** Druckerei Rosenthaler

© 2017 Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Gender-Erklärung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre die Sprachform des generischen Femininum angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der weiblichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

# Inhalt

Vorwort	5
<b>Themenübersicht</b>	<b>6</b>
<b>Jahresübersicht</b>	<b>15</b>
Unser Fortbildungskonzept	26
Ihre Ansprechpartnerinnen	27
Fachberaterinnen/Leiterinnenkonferenzen	
Bildungsprämie	
<b>KURSAUSSCHREIBUNGEN</b>	
Qualifizierung von Leiterinnen	31
Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen	47
Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen im Bereich Krippenpädagogik	61
Teamfortbildung	83
Religiöse Bildung und Erziehung	95
Bildung und Erziehung von Kindern	111
Gesundheitsprophylaxe im Berufsfeld Kindertageseinrichtungen	135
EDV-Schulungen/adebisKITA	141
Kurzprofile der Referenten	146
Schwerpunktthemen 2018	151
Veranstaltungsorte	153
Teilnahmebedingungen	155
Anmeldeformular und Einzugsermächtigung (Kopiervorlage)	157
Fortbildungsangebote Verband kath. Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.	163
Jahreskalender 2018	166



# Vorwort



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
in unseren Kindertageseinrichtungen,

die Jahreskampagne der Caritas für das Jahr 2017 lautet „Zusammen sind wir Heimat“. Diese will uns den Blick öffnen für die Möglichkeiten und Chancen, die in einer offenen Gesellschaft und in einem gelingenden Miteinander liegen. „Heimat“ hat für jeden eine andere Bedeutung. Wenn wir von Heimat sprechen, geht es nicht nur um Orte, Regionen oder ein Land. Es geht immer auch um Gefühle, um Sehnsüchte, um das ganz persönliche Empfinden. Jeder Mensch verbindet damit seine ganz individuelle Erfahrung.

Kinder entwickeln sich am besten, wenn sie sich geborgen und angenommen fühlen. Aus dieser Sicherheit heraus beginnen sie die Welt zu entdecken und soziale Kontakte zu knüpfen. Hier kommt den katholischen Kindertageseinrichtungen eine wichtige Rolle zu, damit die Kinder und ihre Familien vor Ort eine Heimat finden – insbesondere auch Heimat im Glauben.

In der kirchlichen Trägerschaft unserer Einrichtungen müssen die Kinder mit dem Glauben in Berührung kommen, sie sollten das Recht haben, „Gott zu entdecken und Jesus zu begegnen“, so betont unser Bischof Dr. Stefan Oster SDB. Wer sie dabei begleitet, muss auch selbst von Gott und der Botschaft Jesu Christi erfüllt sein.

Ich freue mich deshalb sehr, dass neben der fachlichen Fortbildung auch ein umfassendes Angebot für die pastorale und religionspädagogische Qualifikation zur Verfügung steht. Nehmen Sie diese Angebote in Anspruch. Sie können so einen wertvollen Beitrag zur Neuevangelisierung leisten und dabei mitwirken, dass unsere Kindertageseinrichtungen zu wertvollen pastoralen Orten in den Pfarrgemeinden werden. Die Leiterinnen und Träger unserer Einrichtungen stehen hier in einer besonderen Verantwortung.

Herzlichen Dank allen, die dieses vielfältige Fortbildungsprogramm erstellt haben und die Veranstaltungen begleiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und auch eine persönliche Bereicherung bei den Veranstaltungen und lassen Sie die Ihnen anvertrauten Kinder und deren Familien spüren, dass Sie selbst ein von der Freude des Glaubens erfüllter Mensch sind. – Darin wird Gemeinschaft und Heimat spürbar! Vergelt's Gott für Ihren Dienst!

Ihr *Konrad Niederländer*

Diakon Konrad Niederländer  
*Bischöflicher Beauftragter im Vorstand  
des Diözesancaritasverbandes*

# Themenübersicht

## Die Kurse sind acht Bereichen zugeordnet:

- Qualifizierung von Leiterinnen
- Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen
- Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen im Bereich Krippenpädagogik
- Teamfortbildung
- Religiöse Bildung und Erziehung
- Bildung und Erziehung von Kindern
- Gesundheitsprophylaxe im Berufsfeld Kindertageseinrichtungen
- EDV-Schulungen/adebisKITA

Unter diesen Bereichen sind Kursthemen, Veranstaltungstermine und Referenten aufgelistet. Hier findet sich auch der Hinweis, auf welcher Seite dieses Heftes die jeweilige Kursausschreibung zu finden ist.

## Qualifizierung von Leiterinnen

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
08/2018	18.01.2018	Lamsfuß Thomas	Mitarbeitergespräche professionell führen ✕	33
14/2018	29.01.2018	Schallenberger Susanne	Schritt für Schritt und jeder geht mit! ✕	34
15/2018	30.01.2018	Samereier Christina	„Welche Farbe hat Ihr Schreibtisch?“ Strategisches Selbstmanagement einsetzen, um wieder entspannt arbeiten zu können ✕	35
21/2018	08.02.2018, 26.04.2018 und 20.06.2018	Fachberaterinnen	Qualitätszirkel für Leiterinnen ✕	36
35/2018	20.03.2018	Meindl Albert, Matuschek Barbara	Kinder brauchen Schutz – Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a ✕	37
42/2018	11.–12.04.2018	Beyer Diana, Pagler Claudia	Dienstplangestaltung – eine Aufgabe der Leiterin mit hohen Anforderungen ✕	38

60/2018	05.06.2018	Palme Hans-Jürgen	Facebook und die Kindertageseinrichtung, Pädagogische Regeln für soziale Netzwerke <b>X</b>	39
62/2018	06.–07.06.2018	Dr. Pinkl Gabriele	Kita-Leitung – Locker bleiben im Konflikt <b>X</b>	40
73/2018	09.–10.07.2018	Mai Irena	Familien im Blick der Leitung – Zugänge positiv gestalten <b>X</b>	41
82/2018	15.–16.10.2018, 22.–23.10.2018, 05.–06.11.2018 und 21.01.2019	Fachberaterinnen	Kompetent leiten, Modul 1, Modul 2, Modul 3 und Reflexionstag mit Zertifikatsübergabe <b>X</b>	42

## Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
13/2018	25.01.2018	Blank Brigitte	Faszination Reggio	48
18/2017	02.02.2018 und 03.02.2018	Dr. Knauf Tassilo	Lernen von Reggio: Modul 5 Altersdifferenzierung	49
18/2017	08.03.2018 und 10.03.2018	Dr. Knauf Tassilo	Lernen von Reggio: Modul 6 Sprachen/Atelier	49
44/2018	16.04.2018	Deuringer Elisabeth	Inklusion – Partizipation in der Kindertageseinrichtung	55
45/2018	17.04.2018	Durchholz Silvia	Hinfallen – aufstehen – Krone richten – weitergehen – Biographiearbeit	56
18/2017	08.–09.06.2018	Blank Brigitte	Lernen von Reggio: Modul 7 Lernende Organisation/Netzwerke	49
64/2018	12.06.2018	Radloff Silke	Der Kompetenzstern mit Marte Meo – Kindern helfen, stark zu werden	57
66/2018	14.06.2018	Dr. Pinkl Gabriele	Kritik als Chance zur Weiterentwicklung	58
74/2018	11.–12.07.2018	Lechner Johanna	Die Kinderpflegerin als pädagogische Ergänzungskraft – mit Veränderungen umgehen lernen	59
18/2017	14.–15.09.2018	Blank Brigitte, Dr. Knauf Tassilo	Lernen von Reggio: Modul 8 Blick zurück/Blick nach vorne-Präsentation	49
79/2018	17.–18.09.2018	Mursch Ricarda	Fit für alle – Inklusive Praxisgestaltung	60
13B/2018	18.10.2018	Blank Brigitte	Faszination Reggio	48

# Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen im Bereich Krippenpädagogik

## Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Grundkurs

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
06/2018	15. – 16.01.2018	Krenner Josef	Entwicklungspsychologie, Bindungstheorie, Bindungsforschung	63
18/2018	07. – 08.02.2018	Kraus Elisabeth	Wahrnehmende Beobachtung und Bildungsdokumentation in der Krippe	64
40/2018	09. – 10.04.2018	Fink-Friedlmeier Heidi	„Der Anfang ist der halbe Weg“ – Grundsätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung	65
76/2018	16. – 17.07.2018	Arnold Monika	Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren	66
81/2018	02.10.2018	Kraus Elisabeth	Systematische Entwicklungsgespräche mit Eltern von Krippenkindern führen	67

## Qualifizierte Zweitkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Grundkurs

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
01/2018	08. – 09.01.2018	Fink-Friedlmeier Heidi	Die Eingewöhnung – einfühlsam einen guten Start ermöglichen	69
17/2018	05. – 06.02.2018	Krenner Josef	Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren	70
48/2018	25.04.2018	Müller-Hoffmann Margarethe	Klein und munter – rauf und runter <b>X</b>	71
68/2018	18. – 19.06.2018	Fink-Friedlmeier Heidi	„Alltag ist Angebot“ – Gewusst wie – optimale Gestaltung von Alltagssituationen in der Kinderkrippe	72
77/2018	18. – 19.07.2018	Arnold Monika	Du kleines Wunderkind – Ich freu mich, dass du da bist!	73

## Qualifizierte Fach- und Zweitkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

### Aufbaukurs

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
05/2018	11.01.2018	Graf Katrin	Mit Musik geht alles besser	76
16/2018	31.01. – 01.02.2018	Korreng Cornelia	„Nein, nicht, das tut weh!“ – Vom Umgang mit Beißen in der Krippe	77
33/2018	19.03.2018	Ladurner Nicole	Kreative kleine Künstler	78
54/2018	07. – 08.05.2018	Krenner Josef	Entwicklungsaufgaben und Krisen bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren	79
57/2018	16. – 17.05.2018	Dr. Knauf Tassilo	Projektarbeit mit Kindern bis drei Jahren	80
70/2018	26. – 27.06.2018	Blinkert Brigitta	„Ich will auch in den Wald“ – Mit Krippenkindern unterwegs in der Natur ✕	81

## Teamfortbildung

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
02/2018	08. – 09.01.2018	Syassen Heide Marie	<b>TEAM</b> Die Kita als Lernwerkstatt und die Professionalität der Erzieherin	85
04/2018	10. – 12.01.2018	Syassen Heide Marie	<b>TEAM</b> Die Potenziale der Kita-Teams entfalten	86
04B/2018	17. – 19.01.2018	Syassen Heide Marie	<b>TEAM</b> Die Potenziale der Kita-Teams entfalten	86
07/2018	15. – 16.01.2018	Syassen Heide Marie	<b>TEAM</b> Räume bilden – Der Raum als dritter Erzieher	87
10B/2018	22.01.2018	Versch. Referenten	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele ✕	88
10/2018	07.02.2018	Versch. Referenten	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele ✕	88
10C/2018	16.02.2018	Versch. Referenten	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele ✕	88
10D/2018	05.03.2018	Versch. Referenten	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele ✕	88
10E/2018	12.04.2018	Versch. Referenten	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele ✕	88
10F/2018	16.04.2018	Versch. Referenten	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele ✕	88
10G/2018	23.04.2018	Versch. Referenten	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele ✕	88
19/2018	08.02.2018	Deuringer Elisabeth	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisgestaltung	89

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
19B/2018	22.03.2018	Deuringer Elisabeth	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisgestaltung	89
19C/2018	16.04.2018	Deuringer Elisabeth	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisgestaltung	89
19D/2018	03.05.2018	Deuringer Elisabeth	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisgestaltung	89
19E/2018	17.05.2018	Deuringer Elisabeth	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisgestaltung	89
19F/2018	12.07.2018	Deuringer Elisabeth	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisgestaltung	89
19G/2018	26.07.2018	Deuringer Elisabeth	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisgestaltung	89
23/2018	16.02.2018	Grutza Patrycja	<b>TEAM</b> „Der Weg ist das Ziel“ – Portfolioarbeit mit Kindergartenkindern	90
23B/2018	26.03.2018	Grutza Patrycja	<b>TEAM</b> „Der Weg ist das Ziel“ – Portfolioarbeit mit Kindergartenkindern	90
23C/2018	27.03.2018	Grutza Patrycja	<b>TEAM</b> „Der Weg ist das Ziel“ – Portfolioarbeit mit Kindergartenkindern	90
23D/2018	28.03.2018	Grutza Patrycja	<b>TEAM</b> „Der Weg ist das Ziel“ – Portfolioarbeit mit Kindergartenkindern	90
28/2018	28.02.2018 und 21.03.2018	Feldschmid Sandra	<b>TEAM</b> Professionell handeln mit Herz und Verstand – Grundkurs	91
28B/2018	11.04.2018 und 09.05.2018	Feldschmid Sandra	<b>TEAM</b> Professionell handeln mit Herz und Verstand – Grundkurs	91
28C/2018	06.06.2018 und 27.06.2018	Feldschmid Sandra	<b>TEAM</b> Professionell handeln mit Herz und Verstand – Grundkurs	91
28D/2018	17.10.2018 und 14.11.2018	Feldschmid Sandra	<b>TEAM</b> Professionell handeln mit Herz und Verstand – Grundkurs	91
39/2018	26. – 27.03.2018	Stockinger Thomas	<b>TEAM</b> Partizipation als Kraftquelle für unsere Kindertageseinrichtung	92
52/2018	02.05.2018	Wagner Helmut	<b>TEAM</b> „Der Dreh“ – Vom Jammern ins Schwärmen, Teamentwicklung	93
52B/2018	03.05.2018	Wagner Helmut	<b>TEAM</b> „Der Dreh“ – Vom Jammern ins Schwärmen, Teamentwicklung	93
78/2018	19.07.2018	Schallauer Astrid	<b>TEAM</b> Auf die Zukunft vorbereiten	94
78B/2018	20.07.2018	Schallauer Astrid	<b>TEAM</b> Auf die Zukunft vorbereiten – Bildungsprozesse durch wahrnehmendes Beobachten erkennen und fördern	94

## Religiöse Bildung und Erziehung

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
24/2018	19.02.2018	Dr. Sitzberger Rudolf	Ist der Opa jetzt im Himmel?	96
25/2018	20.02.2018	Dr. Sitzberger Rudolf	Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen	97
29/2018	01.03.2018	Haas Robert	Unser kunterbuntes Jahr – Lieder und Geschichten zum Jahreskreis	98
31/2018	08.03.2018	Göth Martin	Im Frühling Ostern entgegen – Neue (Spiel-)Lieder, Ideen und Impulse zur Frühlings- und Osterzeit	99
32/2018	16. – 17.03.2018	Wolf Raimund	Basiskurs ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 1 – Ich bin da mit anderen	100
32/2018	27. – 28.04.2018	Wolf Raimund Lermer Kerstin	Basiskurs ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 2 – Er stellte ein Kind in die Mitte	102
32/2018	12.05.2018	Wolf Raimund	Basiskurs ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 3 – Geschichten, die vom Leben erzählen	103
55/2018	11.05.2018	Kindermann Andreas	„Du könntest vom Alter her meine Tochter sein!“ – Das Kita-Team als Begegnungsstätte für Generationen	104
55B/2018	01.06.2018	Kindermann Andreas	„Du könntest vom Alter her meine Tochter sein!“ – Das Kita-Team als Begegnungsstätte für Generationen	104
61/2018	05.06.2018	Göth Martin	Psst! – Hört mal Stille – mit Kindern zur Ruhe kommen	105
63/2018	06.06.2018	Kett Franz	Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig	106
63B/2018	07.06.2018	Kett Franz	Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig	106
80/2018	25. – 28.09.2018, 27. – 30.11.2018, 12. – 14.02.2019	Versch. Referenten	Kurs Kirche Caritas XXXI Phase I	107

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
80B/2018	nach Vereinbarung	Aigner Conrada Sr.	Kurs Kirche Caritas XXXI Phase II Pilgerweg	109
83/2018	07.11.2018	Kett Franz	Eine Zeit der Stille – eine Zeit der Hoffnung	110
83B/2018	08.11.2018	Kett Franz	Eine Zeit der Stille – eine Zeit der Hoffnung	110

## Bildung und Erziehung von Kindern

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
22/2018	14. – 15.02.2018	Grutza Patrycja	Schatzsuche statt Defizitfahndung – Wahrnehmendes Beobachten in der Kita	113
51/2018	02. – 03.05.2018	Krippner Tanja	Typisch Mädchen, typisch Junge?! Gendersensibles Arbeiten in der Kita	114
65/2018	13.06.2018	Radloff Silke	Lernen ist mehr als schnelle Synapsen	115
67/2018	14.06.2018	Schmitz Edith	Projektarbeit in der Kindertageseinrichtung – mehr als eine Methode!	116
72/2018	02. – 03.07.2018	Krenner Josef	Entwicklung läuft nicht immer glatt – Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter	117
59/2018	04.06.2018	Palme Hans-Jürgen	App, Tablet und Smartphone – Kinder entdecken die Fingermedien	118
26/2018	27.02.2018	Leitenstorfer Elke	Kräftemessen in der Kita ✘ – Keine Angst vor Rangeleien	119
26B/2018	26.02.2018	Leitenstorfer Elke	Kräftemessen in der Kita ✘ – Keine Angst vor Rangeleien	119
34/2018	19.03.2018	Scheuerlein Horst	Herzlich willkommen auf der Bewegungsbaustelle ✘	120
47/2018	24.04.2018	Müller-Hoffmann Margarethe	Bewegen, spüren, lernen mit Spaß ✘	121
03/2018	10.01.2018	Graf Katrin	„Tanzen, tanzen, tanzen“	122

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
11/2018	23.01.2018	Wasswa Joseph	Die Macht und Magie der afrikanischen „Djembe-“ und „Embuutu-Königstrommeln“	123
36/2018	20.03.2018	Ladurner Nicole	Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie – Schablonen sind out!	124
36B/2018	19.03.2018	Ladurner Nicole	Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie – Schablonen sind out!	124
37/2018	21.03.2018	Ladurner Nicole	Verfilzt noch mal – eine alte Technik voll im Trend	125
38/2018	22.03.2018	Ladurner Nicole	Das ist wirklich Zauberei!	126
38B/2018	23.03.2018	Ladurner Nicole	Das ist wirklich Zauberei!	126
43/2018	12.04.2018	Ksellmann Gerti	Wenn der Tisch zur Bühne wird – Das Kamishibai, ein kleines Theater, das von Gott und der Welt erzählt	127
46/2018	18. – 19.04.2018	Kaiser Helmut	Die Faszination von Klang, Rhythmus und Musik	128
49/2018	25.04.2018	Unterguggenberger Andreas	Singen mit Kindern – Mit Freude singen, spielen und sprechen	129
50/2018	30.04.2018	Wagner Helmut	Die magische Macht des Moments	130
56/2018	15.05.2018	Dettendorfer Anne-marie	Arbeiten mit Holz und Recyclingmaterial	131
69/2018	25.06.2018	Lange-Blinkert Brigitta	Waldwerkstatt – Ein Tag mit praxiserprobten Aktionen in der Natur	132
71/2018	28.06.2018	Pilstl Annika	Vorhang auf! Theater im Kindergarten	133
41/2018	10. – 11.04.2018	Mursch Ricarda	Arm dran in der Kita? Alle Kinder und Eltern im Boot!	134

## Gesundheitsprophylaxe

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
09/2018	18.01.2018	Stuchlik Dorothea	Ein Tag für mich – Burnoutprophylaxe	136
20/2018	08.02.2018	Roderweis Heidi	Rückengesundheitstag	137

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
27/2018	28.02.2018	Leitenstorfer Elke	Fit für den Berufsalltag	138
27B/2018	01.03.2018	Leitenstorfer Elke	Fit für den Berufsalltag	138
58/2018	22. – 23.05.2018	Stockinger Thomas	Auf die eigene Kraft vertrauen können	139

## EDV-Schulungen

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
12/2018	25.01.2018 und 08.02.2018	Diermayr Manuela	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen adebiskITA – Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs	142
30/2018	08.03.2018 und 22.03.2018	Diermayr Manuela	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen adebiskITA – Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs	143
53/2018	03.05.2018 und 17.05.2018	Diermayr Manuela	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen adebiskITA – Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs	144
75/2018	12.07.2018 und 26.07.2018	Diermayr Manuela	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen adebiskITA – Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs	145

# Jahresübersicht 2018

X = Fortbildung zum Themenschwerpunkt (siehe Seite 132)

## Januar

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
01/2018	08. – 09.01.2018	Fink-Friedlmeier Heidi	Passau, Spectrum Kirche	Die Eingewöhnung – einfühlsam einen guten Start ermöglichen	69
02/2018	08. – 09.01.2018	Syassen Heide Marie	Kita	<b>TEAM</b> Die Kita als Lernwerkstatt und die Professionalität der Erzieherin	85
03/2018	10.01.2018	Graf Katrin	Passau, Spectrum Kirche	„Tanzen, tanzen, tanzen“	122
04/2018	10. – 12.01.2018	Syassen Heide Marie	Kita	<b>TEAM</b> Die Potenziale der Kita-Teams entfalten	86
05/2018	11.01.2018	Graf Katrin	Passau, Spectrum Kirche	Mit Musik geht alles besser	76
06/2018	15. – 16.01.2018	Krenner Josef	Passau, Spectrum Kirche	Entwicklungspsychologie, Bindungstheorie, Bindungsforschung	63
07/2018	15. – 16.01.2018	Syassen Heide Marie	Kita	<b>TEAM</b> Räume bilden – Der Raum als dritter Erzieher	87
04B/2018	17. – 19.01.2018 (Ersatztermin)	Syassen Heide Marie	Kita	<b>TEAM</b> Die Potenziale der Kita-Teams entfalten	86
08/2018	18.01.2018	Lamsfuß Thomas	Passau, Spectrum Kirche	Mitarbeitergespräche professionell führen X	33
09/2018	18.01.2018	Stuchlik Dorothea	Passau, Spectrum Kirche	Ein Tag für mich – Burn-outprohylaxe X	136
10B/2018	22.01.2018 (Ersatztermin)	Verschiedene Referenten	Kita	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele X	88

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
11/2018	23.01.2018	Wasswa Joseph	Passau, Haus der Jugend	Die Macht und Magie der afrikanischen „Djembe-“ und „Embuutu-Königs- trommeln“	123
12/2018	25.01.2018 und 08.02.2018	Diermayr Manuela	Passau, Spectrum Kirche	Verwaltungsprogramm für adebisKITA – Kombierter Grund- und Aufbaukurs 1	142
13/2018	25.01.2018	Blank Brigitte	Passau, Spectrum Kirche	Faszination Reggio	48
14/2018	29.01.2018	Schallenger Susanne	Passau, Spectrum Kirche	Schritt für Schritt und jeder geht mit! ✕	34
15/2018	30.01.2018	Samereier Christina	Passau, Spectrum Kirche	„Welche Farbe hat Ihr Schreibtisch?“ Strategi- sches Selbstmanagement einsetzen, um wieder entspannt arbeiten zu können ✕	35
16/2018	31.01.2018 und 01.02.2018	Korreg Cornelia	Passau, Spectrum Kirche	„Nein, nicht, das tut weh!“ Vom Umgang mit Beißen in der Krippe	77

## Februar

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
18/2017	02. – 03.02.2018	Dr. Knauf Tassilo	Passau, Spectrum Kirche	Lernen von Reggio: Modul 5 Altersdifferen- zierung	49
17/2018	05.02.2018 und 06.02.2018	Krenner Josef	Passau, Spectrum Kirche	Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren	70
10/2018	07.02.2018	Verschiedene Referenten	Kita	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele ✕	88
18/2018	07. – 08.02.2018	Kraus Elisabeth	Passau, Spectrum Kirche	Wahrnehmende Beobach- tung und Bildungsdoku- mentation in der Krippe	64
19/2018	08.02.2018	Deuringer Elisabeth	Kita	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisge- staltung	89

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
20/2018	08.02.2018	Roderweis Heidi	Passau, Spectrum Kirche	Rückengesundheitstag (Rücken, Haltung usw.) <b>X</b>	137
21/2018	08.02.2018, 26.04.2018 und 20.06.2018	Fachberaterinnen	Passau, Spectrum Kirche	Qualitätszirkel für Leiterinnen <b>X</b>	36
22/2018	14. – 15.02.2018	Grutza Patrycja	Passau, Spectrum Kirche	Schatzsuche statt Defizitfahndung – Wahrnehmendes Beobachten in der Kita	113
10C/2018	16.02.2018 (Ersatztermin)	Verschiedene Referenten	Kita	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele <b>X</b>	88
23/2018	16.02.2018	Grutza Patrycja	Kita	<b>TEAM</b> „Der Weg ist das Ziel“ – Portfolioarbeit mit Kindergartenkindern	90
24/2018	19.02.2018	Dr. Sitzberger Rudolf	Passau, Spectrum Kirche	Ist der Opa jetzt im Himmel?	96
25/2018	20.02.2018	Dr. Sitzberger Rudolf	Passau, Spectrum Kirche	Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen	97
66/2017	21. – 23.02.2018	Verschiedene Referenten	Abtei Schweiklberg	Kurs: Kirche – Caritas XXX, Phase I	
66B/2017	nach Vereinbarung	Aigner Conrada Sr.	Kita	Kurs: Kirche – Caritas XXX, Phase II	
26/2018	27.02.2018	Leitenstorfer Elke	Passau, Spectrum Kirche	Kräftemessen in der Kita <b>X</b> – Keine Angst vor Rängeleien	119
26B/2018	26.02.2018 (Ersatztermin)	Leitenstorfer Elke	Passau, Spectrum Kirche	Kräftemessen in der Kita <b>X</b> – Keine Angst vor Rängeleien	119
27/2018	28.02.2018	Leitenstorfer Elke	Passau, Spectrum Kirche	Fit für den Berufsalltag – Ein Wohlfühlprogramm für Körper und Geist <b>X</b>	138
28/2018	28.02.2018 und 21.03.2018	Feldschmid Sandra	Kita	<b>TEAM</b> Professionell handeln mit Herz und Verstand – Grundkurs	91

# März

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
27B/2018	01.03.2018 (Ersatztermin)	Leitenstorfer Elke	Passau, Spectrum Kirche	Fit für den Berufsalltag – Ein Wohlfühlprogramm für Körper und Geist <b>X</b>	138
29/2018	01.03.2018	Haas Robert	Passau, Spectrum Kirche	Unser kunterbuntes Jahr – Lieder und Geschichten zum Jahreskreis	98
10D/2018	05.03.2018 (Ersatztermin)	Verschiedene Referenten	Kita	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele <b>X</b>	88
18/2017	08. – 10.03.2018	Dr. Knauf Tassilo	Kita	Lernen von Reggio: Modul 6 Sprachen/Atelier	49
30/2018	08.03.2018 und 22.03.2018	Diermayr Manuela	Passau, Spectrum Kirche	Verwaltungsprogramm für adebiskITA – Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs 2	143
31/2018	08.03.2018	Göth Martin	Simbach, Pfarrsaal	Im Frühling Ostern entgegen – Neue (Spiel-)Lieder, Ideen und Impulse zur Frühlings- und Osterzeit	99
32/2018	16. – 17.03.2018	Wolf Raimund	Passau, Spectrum Kirche	Basiskurs ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 1 – Ich bin da mit anderen	100
33/2018	19.03.2018	Ladurner Nicole	Passau, Spectrum Kirche	Kreative kleine Künstler	78
34/2018	19.03.2018	Scheuerlein Horst	Passau, HdJ, Turnhalle	Herzlich willkommen auf der Bewegungsbaustelle <b>X</b>	120
36B/2018	19.03.2018 (Ersatztermin)	Ladurner Nicole	Abtei Schweiklberg	Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie – Schablonen sind out!	124
35/2018	20.03.2018	Verschiedene Referenten	Passau, Haus der Jugend	Kinder brauchen Schutz – Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII <b>X</b>	37
36/2018	20.03.2018	Ladurner Nicole	Abtei Schweiklberg	Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie – Schablonen sind out!	124

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
37/2018	21.03.2018	Ladurner Nicole	Abtei Schweiklberg	Verfilzt noch mal – eine alte Technik voll im Trend	125
19B/2018	22.03.2018 (Ersatztermin)	Deuringer Elisabeth	Kita	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisgestaltung	89
38/2018	22.03.2018	Ladurner Nicole	Abtei Schweiklberg	Das ist wirklich Zauberei!	126
38B/2018	23.03.2018 (Ersatztermin)	Ladurner Nicole	Abtei Schweiklberg	Das ist wirklich Zauberei!	126
23B/2018	26.03.2018 (Ersatztermin)	Grutza Patrycja	Kita	<b>TEAM</b> „Der Weg ist das Ziel“ – Portfolioarbeit mit Kindergartenkindern	90
39/2018	26.-27.03.2018	Stockinger Thomas	Kita	<b>TEAM</b> Partizipation als Kraftquelle für unsere Kindertageseinrichtung	92
23C/2018	27.03.2018 (Ersatztermin)	Grutza Patrycja	Kita	<b>TEAM</b> „Der Weg ist das Ziel“ – Portfolioarbeit mit Kindergartenkindern	90
23D/2018	28.03.2018 (Ersatztermin)	Grutza Patrycja	Kita	<b>TEAM</b> „Der Weg ist das Ziel“ – Portfolioarbeit mit Kindergartenkindern	90

## April

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
40/2018	09. – 10.04.2018	Fink-Friedlmeier Heidi	Passau, Spectrum Kirche	Der Anfang ist der halbe Weg	65
41/2018	10. – 11.04.2018	Mursch Ricarda	Passau, Spectrum Kirche	Arm dran in der Kita? – Alle Kinder und Eltern im Boot!	134
28B/2018	11.04.2018 und 09.05.2018 (Ersatztermin)	Feldschmid Sandra	Kita	<b>TEAM</b> Professionell handeln mit Herz und Verstand – Grundkurs	91
42/2018	11. – 12.04.2018	Beyer Diana, Pagler Claudia	Passau, Spectrum Kirche	Dienstplangestaltung – eine Aufgabe der Leiterin mit hohen Anforderungen ✕	38

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
10E/2018	12.04.2018 (Ersatztermin)	Verschiedene Referenten	Kita	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele <b>X</b>	88
43/2018	12.04.2018	Ksellmann Gerti	Passau, Spectrum Kirche	Wenn der Tisch zur Bühne wird – Das Kamishibai, ein kleines Theater, das von Gott und der Welt erzählt	127
10F/2018	16.04.2018 (Ersatztermin)	Verschiedene Referenten	Kita	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele <b>X</b>	88
19C/2018	16.04.2018 (Ersatztermin)	Deuringer Elisa- beth	Kita	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisge- staltung	89
44/2018	16.04.2018	Deuringer Elisa- beth	Passau, Spectrum Kirche	Inklusion – Partizipation in der Kindertagesein- richtung	55
45/2018	17.04.2018	Durchholz Silvia	Passau, Spectrum Kirche	Hinfallen – aufstehen – Krone richten – weiterge- hen – Biographiearbeit	56
46/2018	18. – 19.04.2018	Kaiser Helmut	Passau, HdJ, Turnhalle	Die Faszination von Klang, Rhythmus und Musik	128
10G/2018	23.04.2018 (Ersatztermin)	Verschiedene Referenten	Kita	<b>TEAM</b> Kinder, Körper, Doktorspiele <b>X</b>	88
47/2018	24.04.2018	Müller-Hoffmann Margarethe	Abtei Schweiklberg	Bewegen, spüren, lernen mit Spaß <b>X</b>	121
48/2018	25.04.2018	Müller-Hoffmann Margarethe	Abtei Schweiklberg	Klein und munter – rauf und runter <b>X</b>	71
49/2018	25.04.2018	Unterguggenber- ger Andreas	Passau, Domsing- schule	Singen mit Kindern – Mit Freude singen, spielen und sprechen	129
32/2018	27. – 28.04.2018	Wolf Raimund, Lerner Kerstin	Passau, Spectrum Kirche	Basiskurs ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 2 – Er stellte ein Kind in die Mitte	102
50/2018	30.04.2018	Wagner Helmut	Simbach, Pfarrsaal	Die magische Macht des Moments	130

# Mai

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
51/2018	02. – 03.05.2018	Krippner Tanja	Niederalt- teich, LVHS	Typisch Mädchen, typisch Junge?! Gendersensibles Arbeiten in der Kita	114
52/2018	02.05.2018	Wagner Helmut	Kita	<b>TEAM</b> „Der Dreh“ – Vom Jammern ins Schwärmen, Teamentwicklung	93
19D/2018	03.05.2018 (Ersatztermin)	Deuringer Elisa- beth	Kita	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisge- staltung	89
52B/2018	03.05.2018 (Ersatztermin)	Wagner Helmut	Kita	<b>TEAM</b> „Der Dreh“ – Vom Jammern ins Schwärmen, Teamentwicklung	93
53/2018	03.05.2018 und 17.05.2018	Diermayr Manuela	Passau, Spectrum Kirche	Verwaltungsprogramm für adebisKITA Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 3	144
54/2018	07. – 08.05.2018	Krenner Josef	Passau, Spectrum Kirche	Entwicklungsaufgaben und Krisen bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren	79
55/2018	11.05.2018	Kindermann Andreas	Kita oder Pilgerweg vor Ort	„Du könntest vom Alter her meine Tochter sein!“ – Das Kita-Team als Begegnungs- stätte für Generationen	104
32/2018	12.05.2018	Wolf Raimund	Passau, Spectrum Kirche	Basiskurs ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 3 – Geschichten, die vom Leben erzählen	103
56/2018	15.05.2018	Dettendorfer Annemarie	Niederalt- teich, LVHS	Arbeiten mit Holz und Recyclingmaterial	131
57/2018	16. – 17.05.2018	Dr. Knauf Tassilo	Passau, Spectrum Kirche	Projektarbeit mit Kindern bis drei Jahren	80
19E/2018	17.05.2018 (Ersatztermin)	Deuringer Elisabeth	Kita	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisge- staltung	89
58/2018	22. – 23.05.2018	Stockinger Thomas	Maresberg	Auf die eigene Kraft vertrauen können <b>X</b> – Ar- beitskraft durch Wohlfüh- len in der Komfortzone	139

# Juni

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
55B/2018	01.06.2018 (Ersatztermin)	Kindermann Andreas	Kita oder Pilgerweg vor Ort	„Du könntest vom Alter her meine Tochter sein!“ – Das Kita-Team als Begegnungs- stätte für Generationen	104
59/2018	04.06.2018	Palme Hans-Jürgen	Niederalt- teich, LVHS	App, Tablet und Smart- phone – Kinder entdecken die Fingermedien	118
60/2018	05.06.2018	Palme Hans-Jürgen	Abtei Schweiklberg	Facebook und die Kindertageseinrichtung Pädagogische Regeln für soziale Netzwerke <b>X</b>	39
61/2018	05.06.2018	Göth Martin	Passau, Spectrum Kirche	Psst! – Hört mal Stille – mit Kindern zur Ruhe kommen	105
28C/2018	06.06.2018 und 27.06.2018 (Ersatztermin)	Feldschmid Sandra	Kita	<b>TEAM</b> Professionell handeln mit Herz und Verstand – Grundkurs	91
62/2018	06. – 07.06.2018	Dr. Pinkl Gabriele	Abtei Schweiklberg	Kita-Leitung – Locker bleiben im Konflikt <b>X</b>	40
63/2018	06.06.2018	Kett Franz	Passau, Spectrum Kirche	Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig	106
63B/2018	07.06.2018 (Ersatztermin)	Kett Franz	Passau, Spectrum Kirche	Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig	106
18/2017	08. – 09.06.2018	Blank Brigitte	Passau, Spectrum Kirche	Lernen von Reggio: Modul 7 Lernende Organisation/ Netzwerke	49
64/2018	12.06.2018	Radloff Silke	Passau, Spectrum Kirche	Der Kompetenzstern mit Marte Meo – Kindern helfen, stark zu werden	57
65/2018	13.06.2018	Radloff Silke	Passau, Spectrum Kirche	Lernen ist mehr als schnelle Synapsen	115
66/2018	14.06.2018	Dr. Pinkl Gabriele	Abtei Schweiklberg	Kritik als Chance zur Weiterentwicklung	58

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
67/2018	14.06.2018	Schmitz Edith	Passau, Spectrum Kirche	Projektarbeit in der Kindertageseinrich- tung – mehr als eine Methode!	116
68/2018	18. – 19.06.2018	Fink-Friedlmeier Heidi	Passau, Spectrum Kirche	„Alltag ist Angebot“ Gewusst wie – opti- male Gestaltung von Alltagssituationen in der Kinderkrippe	72
69/2018	25.06.2018	Blinkert Brigitta	Passau, Walderleb- nispark	Waldwerkstatt – Ein Tag mit praxiserprobten Aktionen in der Natur	132
70/2018	26. – 27.06.2018	Blinkert Brigitta	Passau, Walderleb- nispark	„Ich will auch in den Wald“ – Mit Krippenkin- dern unterwegs in der Natur <b>X</b>	81
71/2018	28.06.2018	Pilstl Annika	Passau, Spectrum Kirche	Vorhang auf! Theater im Kindergarten	133

## Juli

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
72/2018	02. – 03.07.2018	Krenner Josef	Passau, Spectrum Kirche	Entwicklung läuft nicht immer glatt – Verhal- tensauffälligkeiten im Kindergartenalter	117
73/2018	09. – 10.07.2018	Mai Irena	Passau, Spectrum Kirche	Familien im Blick der Lei- tung – Zugänge positiv gestalten <b>X</b>	41
74/2018	11. – 12.07.2018	Lechner Johanna	Passau, Spectrum Kirche	Die Kinderpflegerin als pädagogische Ergän- zungskraft – mit Verände- rungen umgehen lernen	59
19F/2018	12.07.2018 (Ersatztermin)	Deuringer Elisabeth	Kita	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisge- staltung	89
75/2018	12.07.2018 und 26.07.2018	Diermayr Manuela	Passau, Spectrum Kirche	Verwaltungsprogramm für adebiskITA – Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs 4	145

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
76/2018	16. – 17.07.2018	Arnold Monika	Passau, Spectrum Kirche	Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren	66
77/2018	18. – 19.07.2018	Arnold Monika	Passau, Spectrum Kirche	Du kleines Wunderkind – Ich freu mich, dass du da bist	73
78/2018	19.07.2018	Mag. Schallauer Astrid	Kita	<b>TEAM</b> Auf die Zukunft vorbereiten	94
78B/2018	20.07.2018 (Ersatztermin)	Mag. Schallauer Astrid	Kita	<b>TEAM</b> Auf die Zukunft vorbereiten – Bildungsprozesse durch wahrnehmendes Beobachten erkennen und fördern	94
19G/2018	26.07.2018 (Ersatztermin)	Deuringer Elisabeth	Kita	<b>TEAM</b> Inklusive Praxisgestaltung	89

## September/Oktober/November

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
18/2017	14. – 15.09.2018	Dr. Knauf Tassilo Blank Brigitte	Passau, Spectrum Kirche	Lernen von Reggio: Modul 8 Blick zurück/Blick nach vorne-Präsentation	49
79/2018	17. – 18.09.2018	Mursch Ricarda	Abtei Schweiklberg	Fit für alle – Inklusive Praxisgestaltung	60
80/2018	25. – 28.09.2018, 27. – 30.11.2018, 12. – 14.02.2019	Verschiedene Referenten	Burghausen, Haus der Begegnung	Kurs Kirche Caritas XXXI Phase I	107
80B/2018	nach Vereinbarung	Aigner Conrada Sr.	Pilgerweg vor Ort	Kurs Kirche Caritas XXXI Phase II Pilgerweg	109
81/2018	02.10.2018	Kraus Elisabeth	Passau, Spectrum Kirche	Systemische Entwicklungsgespräche	67
82/2018	15. – 16.10.2018, 22. – 23.10.2018, 05. – 06.11.2018 und 21.01.2019	Verschiedene Referenten	Passau, Spectrum Kirche	Kompetent leiten, Modul 1, Modul 2 und Modul 3 Reflexionstag mit Zertifikatsübergabe <b>X</b>	42

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
28D/2018	17.10.2018 und 14.11.2018 (Ersatztermin)	Feldschmid Sandra	Kita	<b>TEAM</b> Professionell handeln mit Herz und Verstand – Grundkurs	91
13B/2018	18.10.2018 (Ersatztermin)	Blank Brigitte	Passau, Spectrum Kirche	Faszination Reggio	48
83/2018	07.11.2018	Kett Franz	Passau, Spectrum Kirche	Eine Zeit der Stille – eine Zeit der Hoffnung	110
83B/2018	08.11.2018 (Ersatztermin)	Kett Franz	Passau, Spectrum Kirche	Eine Zeit der Stille – eine Zeit der Hoffnung	110

# Unser Fortbildungskonzept

Die Fortbildungsangebote unseres Fachreferates sehen wir als Ergänzung zur Fachberatung.

Die Auswahl der Themen und Referenten sowie der organisatorische Rahmen stehen in Zusammenhang mit den Zielen und Inhalten unserer fachlichen Beratung.

Sehr wichtig für die Weiterentwicklung des Fortbildungsangebotes ist uns die Reflexion der Kurse. Eine Einschätzung von Kursteilnehmerinnen und Referenten erhalten wir anhand eines vom Bayerischen Staatsinstitut für Frühpädagogik entwickelten Evaluationsbogens. Zusammen mit der Bewertung der Kursleiterin ergibt dies ein Gesamtbild des durchgeführten Kurses.

Seit mehr als 40 Jahren bietet die Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Fortbildungen an. Eine hohe Qualität der Kurse war uns stets ein Anliegen und ist uns auch für die Zukunft ein wichtiges Ziel.

Unsere Qualitätsstandards entsprechen den Caritas-Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung sowie den Anforderungen des Bildungsauftrages, formuliert durch die Deutschen Bischöfe (2008).

*Ihr Fortbildungsteam*

# Ihre Ansprechpartnerinnen

## Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Zum Stand vom 01.01.2017 gab es in der Diözese Passau

- 214 Kindergärten/Kinderhäuser/Kinderkrippen mit 2.564 Mitarbeiterinnen
- 16 Kinderhorte mit 157 Mitarbeiterinnen
- 8 Kinderkrippen mit 61 Mitarbeiterinnen

Die Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Caritasverband für die Diözese Passau e. V. nimmt die fachliche Beratung sowie spitzenverbandliche Vertretung dieser Einrichtungen wahr und bietet Fortbildungsveranstaltungen an.

### So erreichen Sie uns

**Abteilungsleitung Pastoral und Pädagogik**  
**Dr. Martina Hartl**

☎ 0851 988187-40

✉ 0851 9297967

[martina.hartl@caritas-passau.de](mailto:martina.hartl@caritas-passau.de)

**Verwaltung Bereich Fortbildung**

☎ 0851 988187-50

✉ 0851 9297967

[kita-fobi@caritas-passau.de](mailto:kita-fobi@caritas-passau.de)

[www.caritas-passau.de](http://www.caritas-passau.de)

# Ansprechpartnerinnen Fachberatung

## Birgit Giesen (Bereichsleitung)

Ostuzzistraße 4  
94032 Passau  
☎ 0851 988187-33  
✉ 0851 92979-66  
birgit.giesen@caritas-passau.de

## Karola Simmet

Ostuzzistraße 4  
94032 Passau  
☎ 0851 988187-36  
✉ 0851 92979-65  
karola.simmet@caritas-passau.de

## Andrea Irouschek

Ostuzzistraße 4  
94032 Passau  
☎ 0851 988187-31  
✉ 0851 92979-65  
andrea.irouschek@caritas-passau.de

## Claudia Pagler

Albert-Seidl-Str. 39  
84359 Simbach  
☎ 08571 2104  
✉ 08571 930466  
claudia.pagler@caritas-passau.de

## Anita Penzenstadler

Leithen 97  
94544 Hofkirchen  
☎ 08545 426  
✉ 08545 911368  
anita.penzenstadler@caritas-passau.de

## Leiterinnenkonferenzen für Kindergarteneinrichtungen

### Frühjahrs-Leiterinnenkonferenzen 2018

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
13.03.2018	14:00 – 17:00 Uhr	Pfarrzentrum Simbach/Inn, Anton-Gober-Str. 9
14.03.2018	13:30 – 16:30 Uhr	Niederalteich, Landvolkshochschule, Hengersberger Straße 10
15.03.2018	09:00 – 12:00 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Schärdinger Str. 6
15.03.2018	14:00 – 17:00 Uhr	Passau Spectrum Kirche, Schärdinger Str. 6
12.03.2018	14:00 – 17:00 Uhr	Pfarrheim Fürsteneck, Schlossweg

### Herbst-Leiterinnenkonferenzen 2018

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
08.10.2018	14:00 – 17:00 Uhr	Pfarrheim Fürsteneck, Schlossweg 8

09.10.2018	14:00 – 17:00 Uhr	Pfarrzentrum Simbach/Inn, Anton-Gober-Str. 9
10.10.2018	13:30 – 16:30 Uhr	Niederalteich, Landvolkshochschule, Hengersberger Straße 10
17.10.2018	09:00 – 12:00 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Schärdinger Str. 6
17.10.2018	14:00 – 17:00 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Schärdinger Str. 6

## Arbeitskreise für Hortleiterinnen 2018

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
15.03.2018	09:00 – 12:00 Uhr	Hort-AK im Kinderhort St. Anton, Passau
14.06.2018	09:00 – 12:00 Uhr	Hort-AK im Kinderhort St. Bartholomäus, Passau
11.10.2018	09:00 – 12:00 Uhr	Hort-AK im Kinderhaus St. Franziskus, Passau

*Bitte merken Sie sich die Termine vor, da keine gesonderte Einladung erfolgt. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so teilen Sie uns dies bitte mit. Bitte orientieren Sie sich neben diesem Programm auch am Fortbildungsangebot für Kinderhorte des Verbandes kath. Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.*

## LeiterinnenForum (LeIF) für Krippe, Kita, Hort

**Das kath. Profil in Verbindung mit pädagogischen Fragestellungen weiterentwickeln, themenbezogener kollegialer Austausch**

*Das LeiterinnenForum (LeIF) wird einmal pro Jahr anstelle einer dritten Leiterinnenkonferenz angeboten.*

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
21.06.2018	08:30 – 12:00 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Schärdinger Str. 6
21.06.2018	13:00 – 16:30 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Schärdinger Str. 6

## Pädagogische Qualitätsbegleiterinnen

**Barbara Ertl**

Josef-Stegmair-Straße 11

84489 Burghausen

☎ 08677 8818070

✉ 08677 917593

b.ertl@caritas-passau.de

**Emmi Fisch**

Ostuzzistraße 4

94032 Passau

☎ 0851 988187-35

✉ 0851 92979-79

emmi.fisch@caritas-passau.de

**Karola Simmet**

Ostuzzistraße 4

94032 Passau

☎ 0851 988187-36

✉ 0851 92979-67

karola.simmet@caritas-passau.de

# Die Bildungsprämie für berufliche Weiterbildung

Unser Weiterbildungsangebot („Qualifizierte Fach- und Zweitkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“) wird über den Prämiegutschein durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die angestrebte Weiterbildungsmaßnahme darf nicht mehr als 1.000,00 Euro kosten (Maßstab ist die auf der Rechnung angegebene Veranstaltungsgebühr), d. h., 50 % der Weiterbildungskosten können aus diesem Fonds übernommen werden, maximal jedoch 500,00 Euro.

## Informationen für den Antrag:

- Sie sind mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig und das zu versteuernde Jahreseinkommen übersteigt nicht 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei Zusammenveranlagung).
- Auch Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiegutschein erhalten, ebenso wie Rentnerinnen und Rentner, Pensionärinnen und Pensionäre.
- Der/die Kursteilnehmer/in hat einen Berufsabschluss als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in.
- Vor der Anmeldung zur Weiterbildung findet ein individuelles Beratungsgespräch in einer Beratungsstelle statt.
- Der Prämiegutschein kann jährlich beantragt werden.

Die zuständige Beratungsstelle können Sie unter der kostenlosen Hotline 0800/2623000 abrufen. (Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info))

Nach dem erfolgreichen Beratungsgespräch können Sie sich mit dem vom Sachbearbeiter ausgestellten Prämiegutschein bei einem unserer Weiterbildungsangebote anmelden. Die Verrechnung des Gutscheins erfolgt durch uns.

Falls Sie noch Fragen rund um den Prämiegutschein in Verbindung mit unseren Weiterbildungsangeboten haben, melden Sie sich bitte bei:

**Alexandra Würzinger, ☎ 0851 988187-39**



# Qualifizierung von Leiterinnen

# Qualifizierung von Leiterinnen

Die Qualifizierung der Leiterin ist die Grundlage für die Weiterentwicklung einer Kindertageseinrichtung. Aus diesem Grund bieten wir verschiedene Möglichkeiten für die Weiterqualifizierung von Leiterinnen an:

## **„Kompetent leiten“**

Dieser Kurs richtet sich an alle Leiterinnen, die diese Funktion neu übernehmen, darüber hinaus an alle Leiterinnen, die ihr Wissen über Grundlagen der Organisation, Betriebsmanagement und Personalführung auffrischen und den aktuellen Gegebenheiten entsprechend vertiefen wollen.

## **„Qualitätszirkel für Leiterinnen“**

Ein bewährtes Angebot stellen „Qualitätszirkel“ dar, die sich mit verschiedenen Themenschwerpunkten befassen und durch moderierte, kollegiale Beratung auch Themen und Probleme aus der Praxis der teilnehmenden Leiterinnen bearbeiten.

## **„Spezielle Angebote für Leiterinnen“**

Die speziellen Angebote für Leiterinnen bieten vertiefende Kurse zu verschiedenen Themenbereichen.

Durch unser spezielles Angebot für Leiterinnen von Kindertageseinrichtungen, insbesondere durch den Kurs „Kompetent Leiten“, können die Anforderungen der AVBayKiBiG, § 16 Abs. 3 erfüllt werden. Demnach sollen Leiterinnen an einer Fortbildung für Leitungskräfte teilgenommen haben.

# Mitarbeitergespräche professionell führen X

## Feedback bekommen und miteinander Ziele vereinbaren

Einrichtungsleiterinnen lernen im Training, wie sie professionell ein Mitarbeitergespräch vorbereiten, durchführen und nachbereiten. Insbesondere geht es um die Art und Weise, wie ich in Mitarbeitergesprächen kommuniziere. Hier bekommen die Teilnehmerinnen Methoden an die Hand, können diese gleich praktisch üben und erhalten Feedback vom Referenten und von den Teilnehmenden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die Arten und Grundlagen des Mitarbeitergespräches kennen
- kennen Sie den Aufbau eines anlasslosen Mitarbeitergespräches
- sind Sie in der Lage, den Leitfaden des Mitarbeitergespräches anzuwenden
- erhalten Sie Übung und Feedback zur konkreten Umsetzung

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referent** Thomas Lamsfuß, Dipl.-Kulturwirt (Univ.)  
und Personal- und Organisationsentwickler

Kurs-Nr.  
08/2018

<b>Termin</b>
18. Januar 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
10 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 21. Dezember 2017

Für Leiterinnen in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

# Schritt für Schritt und jeder geht mit! X

## Veränderung als Chance – Ein Kurs für Leiterinnen

Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Neue Kinder, neue Eltern oder auch neue Kollegen – genauso wie Umstrukturierungen oder Umbau – halten die Arbeit lebendig und abwechslungsreich. Der Mensch als „Gewohnheitstier“ steht Veränderungen eher skeptisch gegenüber, da diese häufig mit Unsicherheit verbunden sind. Als Leiterin alle Teammitglieder mit ins Boot zu holen, ist demnach eine große Herausforderung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie mit Zusammenhängen innerhalb eines Veränderungsprozesses vertraut
- können Sie geeignete Methoden verwenden, um diese zu begleiten
- wird das Team professionell begleitet
- haben Sie erste Ziele und Vorgehensweisen an der Hand
- können Sie den Erfolgsfaktor nutzen, um zukünftigen Wandel bestmöglich zu steuern

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referentin** Susanne Schallenberger, Fachpädagogin für Bildungs- und Beratungskompetenz

<b>Termin</b>
29. Januar 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 02. Januar 2018

# Welche Farbe hat Ihr Schreibtisch? X

## Strategisches Selbstmanagement für LeiterInnen

Wer kennt sie nicht, die Arbeitstage, die einem den letzten Nerv rauben? Die Ablage ist überfüllt und ein wichtiges Schreiben nicht auffindbar... Im Kurs werden Wissen und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie sich in Beruf und Alltag besser organisieren, mehr schaffen und weniger Stress empfinden. Dadurch nutzen Sie Ihre Zeit effizienter und effektiver. Sie nutzen Ihre erworbenene Stresskompetenz, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Sie erfahren Methoden, um gut mit Ihren Rollenkonflikten umzugehen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen zum Zeitmanagement, zur Selbstorganisation und zum Umgang mit Stress und mit Rollenkonflikten.
- nutzen Sie strategisches Selbstmanagement um Ihren beruflichen und privaten Alltag besser zu strukturieren und zu organisieren mit dem Ziel, Ihren unterschiedlichen Rollen gerecht zu werden, mehr zu schaffen und dabei weniger Stress und mehr Gelassenheit zu empfinden.
- erkennen Sie Ihre Zeitdiebe, Ihre Gründe für „Aufschieberitis“ und für mangelnde Konzentration, Ihre persönlichen Auslöser von Stress sowie die Situationen, in denen Sie sich in Rollenkonflikten befinden.
- planen und strukturieren Sie Ihren beruflichen und privaten Alltag mit Hilfe der erlernten Modelle und auf Grundlage der gewonnenen persönlichen Erkenntnisse.

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referentin** Christina Samereier, Seminarleiterin und Coach

Kurs-Nr.  
15/2018

<b>Termin</b>
30. Januar 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 02. Januar 2018

**Für Leiterinnen in der Schulkindbetreuung empfehlenswert!**

---

Kurs-Nr.  
21/2018

# Qualitätszirkel für Leiterinnen X

## Kita-Leitung

### Termin

08. Februar 2018  
26. April 2018  
20. Juni 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

13.30 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

25 Personen

### Kursgebühr

€ 81,75 (€ 110,25) –  
ohne Verpflegung

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
11. Januar 2018

Um eine reichhaltige Qualität und Weiterentwicklung der katholischen Kindertageseinrichtung zu unterstützen, bieten wir einen Qualitätszirkel für Leiterinnen an.

Der Qualitätszirkel ist ein Forum zur Weiterqualifizierung fachlich interessierter pädagogischer Leiterinnen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bieten wir Ihnen die Chance, verschiedene Themenbereiche aus der eigenen Praxis mit der Methode der „Intervision“ (Kollegiale Beratung) in den Blick zu nehmen
- lernen Sie von- und miteinander in einer angeleiteten Gruppe
- vertiefen Sie Ihr Fachwissen und erhalten fachliche Impulse
- setzen Sie sich mit Kolleginnen fachlich auseinander

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referentinnen** Fachberaterinnen, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe DiCV Passau

# Kinder brauchen Schutz X

## Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII

Hohe Anforderungen an Familien sowie veränderte Familienstrukturen machen das Thema „Kinderschutz“ immer wichtiger. Die Frage, ob in bestimmten Lebenssituationen ein Kind sicher und geschützt oder aber gar gefährdet ist, kann von den Fachkräften nicht immer eindeutig beantwortet werden. Daher sind klare Einschätzungen und logische Interventionen eine wichtige Grundlage der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Zum Schutz von Kindern, zur Zufriedenheit der Eltern sowie des pädagogischen Personals, können Sie als Leitung in Ihrer Einrichtung ein Kinderschutzkonzept entwickeln, das Sie zum Erkennen von Kindeswohlgefährdung befähigt. Schwerpunkte des Seminars sind:

- Wie kann man eine Kindeswohlgefährdung erkennen bzw. wie gehe ich bei Verdacht damit um?
- Elemente der Risikoeinschätzung, vom Bauchgefühl zum strukturierteren Beobachten und Wahrnehmen von „gewichtigen Anhaltspunkten“ und die Anwendung der Dokumentationsbögen
- ein systemischer Denkansatz wird aufgezeigt
- „Fallbesprechungen“ anhand konkreter Fälle

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wird Ihr Blick für einen sensiblen Umgang bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung geschärft
- werden Sie befähigt, die „gewichtigen Anhaltspunkte“ bei Kindern zu identifizieren und zu analysieren
- können Sie dann Handlungsschritte (prozessorientiertes Handeln) nach dem § 8a SGB VIII für einen förderlichen und präventiven Kinderschutz ableiten

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referenten** Albert Meindl, Dipl.-Psychologe, Leiter der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau  
Barbara Matuschek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), stv. Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau

Kurs-Nr.  
35/2018

<b>Termin</b>
20. März 2018
<b>Ort</b>
Passau, Haus der Jugend, Oberhaus 5
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 07. Februar 2018

Für Leiterinnen in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

# Dienstplangestaltung X

## Eine Aufgabe der Leiterinnen mit hohen Anforderungen

<b>Termin</b>
11. – 12. April 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 133,00 (€ 195,00) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 14. März 2018

Für Leiterinnen in der Schulkindbetreuung empfehlenswert!

-----

Der Dienstplan ist ein Instrument der Personaleinsatzplanung. Er soll sicherstellen, dass der mittels des Einsatzes von Arbeitskräften verfolgte Zweck erreicht wird und die Zweckerreichung den Qualitätsanforderungen entspricht. Ausgehend von einem bestimmten quantitativen und qualitativen Personalbedarf werden im Dienstplan für eine bestimmte organisatorische Einheit der Beginn und das Ende der Arbeitszeiten sowie der Pausen für das einzusetzende Personal festgelegt und bestimmt. Wer Dienstpläne erstellt, muss berücksichtigen, dass die Arbeitszufriedenheit und damit die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen auch davon abhängen, ob sie die Arbeitszeiten mit ihren privaten Belangen vereinbaren können. Ein guter Dienstplan, der alle Erwartungen der Beteiligten erfüllt, ist eine Aufgabe, die an die Leiterin hohe Anforderungen stellt. Darüber hinaus stellen wir Ihnen zentrale Ideen der systemischen Arbeit vor und besprechen den Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen des Teams und der Leitung aus Ihrem Arbeitsalltag.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie die Fähigkeit, einen Dienstplan zu erstellen, der die arbeits- und tarifrechtlichen Dienstvereinbarungen oder Arbeitsverträge beachtet
- erlernen Sie einen Koordinierungsprozess, in dem Sie die Erwartungen von Kindern, Eltern, Träger und Personal berücksichtigen
- sind Sie befähigt, Prioritäten in der Dienstplannerstellung zu setzen
- wissen Sie alle wichtigen Kriterien der Dienstplannerstellung
- erlangen Sie eine Einführung in die systemischen Grundlagen als eine Haltung, die Ihnen bei der Personaleinteilung als Führungskraft hilfreich sein kann

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referentinnen** Diana Beyer, Dipl.-Soz.-Päd., Systemischer Coach  
Claudia Pagler, Fachberaterin DiCV Passau

**Hinweise** Vorhandene Exemplare von Dienstplänen bitte mitbringen

# Facebook, Instagram & Co X

## Social Networks und die Kindertageseinrichtung

Kurs-Nr.  
60/2018

### Pädagogische Regeln für soziale Netzwerke

Es wird viel über die Ausformung der Medienkompetenz von Kindern gesprochen. Selten rücken die pädagogisch Verantwortlichen und die pädagogischen Erziehungskräfte in den Mittelpunkt des Nachdenkens, wenn es um die Nutzung von Facebook, Instagram und Snapchat geht. Die Grenze zwischen privaten, öffentlichen und beruflichen Bereichen verwischen nur allzu leicht. Das Konfliktpotenzial durch den Austausch und die Information in Social Networks ist gerade im Umfeld von Kindertageseinrichtungen nicht zu vernachlässigen.

Was darf, soll und kann gesendet werden? Welche rechtlichen Aspekte sind dabei zu beachten? Wie kann die eigene Privatsphäre geschützt werden? Welche rechtlichen Vorgaben und Empfehlungen gibt es?

Zum Reflektieren und Diskutieren werden grundlegende Informationen zu den zeitgemäßen Trends und Entwicklungen zu den Nutzungsformen der Social Networks praxisnah vermittelt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnisse über die Social Communities
- können Sie die persönliche Ausformung der Medienkompetenz erweitern
- erkennen Sie das Konfliktpotenzial, das mit der Nutzung von Social Networks einhergeht
- verfügen Sie über ein Wissen zu den rechtlichen Grundlagen hinsichtlich der Veröffentlichungen in den digitalen Welten

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referent** Hans-Jürgen Palme, Medienpädagoge

**Hinweise** keine Vorkenntnisse nötig

<b>Termin</b>
05. Juni 2018
<b>Ort</b>
Vilshofen, Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, Schweiklberg 1
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 08. Mai 2018

**Für Mitarbeiterinnen in der Schulkindbetreuung empfehlenswert!**

-----

# Kita-Leitung – Locker bleiben im Konflikt X

## Konflikte gehören zum (Arbeits-)Alltag – wie wir Konflikte souverän gestalten können

Wie gehen wir in unseren Einrichtungen mit Konflikten um? Wo tauchen Konflikte auf, mit wem tauchen sie auf?

Die Konfliktlandkarte und der Konfliktzeitplan können den beteiligten Personen helfen, an „Gefahrenstellen“ gut gesichert und kompetent den Konflikt zu gestalten.

Es wird Grundlagenwissen über Konflikte, ihre Entstehung und unterschiedliche Sichtweisen im Konflikt vermittelt. An konkreten Beispielen aus der Praxis der Teilnehmerinnen werden Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten für Konflikte gesucht.

In kirchlichen Einrichtungen muss sich das Personal auch im Umgang mit Konflikten messen lassen. Wie ernst nimmt es das christliche Menschenbild und die christliche Werthaltung im Handeln?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie die Fähigkeit, Konfliktfelder zu erkennen
- sind Sie in der Lage, Konfliktgründe wahrzunehmen und zu verstehen
- lernen Sie konstruktive Konfliktregelungen kennen

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referentin** Dr. Gabriele Pinkl, Dipl.-Sozialpädagogin, Konfliktmediatorin, seit September 2015 in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese tätig

<b>Termin</b>
06. – 07. Juni 2018
<b>Ort</b>
Vilshofen, Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, Schweiklberg 1
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 133,00 (€ 195,00) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 09. Mai 2018

Für Leiterinnen in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

# Familien im Blick der Leitung X

## Zugänge zu Familien positiv gestalten

Kurs-Nr.  
73/2018

### Auf die Haltung kommt es an

Wie gelingt es, einen positiven Zugang zu Familien zu gestalten? Als Leitung sind Sie für diese Weichenstellung verantwortlich. Die vielfältigen Familienwelten, die in der Kita aufeinandertreffen, stellen eine Herausforderung dar. Wir befassen uns mit Lösungswegen und pädagogischen Handlungsgrundlagen, um Familien im täglichen Miteinander erfolgreich begegnen und einen positiven Kontakt herstellen zu können. Die Einbeziehung der Ressourcen und Fähigkeiten aller Beteiligten ist hier von enormer Bedeutung – erfolgt doch somit eine Identifizierung mit „ihrer Kita“, die wiederum eine aktive Erziehungspartnerschaft wachsen lässt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Kenntnis über die vielfältigen Familienwirklichkeiten und den gesellschaftlichen Wandel
- wissen Sie um die Partizipationsmöglichkeiten der Eltern
- entwickeln Sie als Leiterin einrichtungsspezifisch Formen und Wege der Zusammenarbeit
- haben Sie Kenntnis über die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- reflektieren Sie in Ihrer Rolle als Leiterin die eigene Haltung bezüglich der Erziehungspartnerschaft

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referentin** Irena Mai, Qualifizierte Leiterin, Fachpädagogin für Kinder von 0–3 Jahren

**Hinweise** bitte USB-Stick mitbringen

#### Termin

09. – 10. Juli 2018

#### Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

#### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

#### Teilnehmerzahl

20 Personen

#### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen

#### Abmeldung

Kostenfrei bis  
11. Juni 2018

Für Leiterinnen in der Schulkindbetreuung empfehlenswert!

---

# Kompetent Leiten X

## Module 1-3

### Termine

15. – 16. Oktober 2018  
22. – 23. Oktober 2018  
05. – 06. November 2018  
21. Januar 2019

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

25 Personen

### Kursgebühr

€ 407,00 (€ 584,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
17. September 2018

Das Leiten einer Kindertageseinrichtung erfordert sowohl ein hohes Maß an Fach- und Sachkenntnissen als auch Kompetenzen in Betriebsorganisation und Management. In kurzer Zeit erhalten Sie grundlegende Kenntnisse über das Leiten einer Kindertageseinrichtung unter Einbeziehung der aktuellen sozialen, politischen und pädagogischen Entwicklungen.

Die Weiterbildung findet in drei Modulen statt und kann nur als Gesamtpaket gebucht werden.

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referenten** verschiedene Referenten

**Hinweise** Zu allen Modulen erhalten Sie Arbeitshilfen und Checklisten

Es sind ca. 20 € Kosten für die Kursunterlagen in der Kursgebühr enthalten.

# Kompetent Leiten X

## Kita-Leitung – Modul 1

Kurs-Nr.  
82/2018

### Termin

15. – 16. Oktober 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Rechtsgrundlagen und Rechtsformen

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die Rechtsgrundlagen und Rechtsformen, die gesetzlichen Grundlagen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG), den Inhalt des Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) sowie die Leitlinien für Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit (BayBL)
- kennen Sie die diözesanen Vorgaben, die in der Dienstordnung verankert sind
- haben Sie Kenntnis der Rechtsgrundlagen zum Arbeitsverhältnis
- haben Sie Informationen zu den Themen „Aufsichtspflicht“ und „Haftung“ und können Sie diese in der Praxis umsetzen

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referenten** Birgit Giesen, Fachberaterin DiCV Passau  
Viktor Jaworowski, Allg. Verwaltung DiCV Passau  
Claudia Pagler, Fachberaterin DiCV Passau  
Stefan Seiderer, Leiter Fachbereich Personal-  
abrechnung DiCV Passau

# Kompetent Leiten X

## Kita-Leitung - Modul 2

### Termin

22. – 23. Oktober 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Betriebsführung und Pädagogik

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Kenntnisse in der Betriebsführung, wie z. B. über die Verantwortung und die Aufgaben der Leiterin
- sind Sie in der Lage, das Verwaltungsprogramm adebisKITA anzuwenden
- sind Sie in der Lage, Qualitätskriterien in der Kindertageseinrichtung, wie z. B. Leitbild, Konzept und das katholische Profil, umzusetzen
- sind Sie zur Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtung als offene und familienunterstützende Einrichtung befähigt
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung den Kindern gegenüber und eine professionelle Eltern-mit-arbeit

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referentinnen** Birgit Giesen, Fachberaterin DiCV Passau  
Manuela Diermayr, Verantwortliche für die  
Hotline adebisKita  
Claudia Pagler, Fachberaterin DiCV Passau

# Kompetent Leiten X

## Kita-Leitung - Modul 3

Kurs-Nr.  
82/2018

### Termin

05. – 06. November 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Führung und Kooperation

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Grundlagen zur Führungskompetenz und Kommunikation
- sind Sie befähigt, Führungsinstrumente einzusetzen
- sind Sie in der Lage, Personalführungs- und Personalentwicklungsmethoden gewinnbringend einzusetzen
- reflektieren Sie Ihre eigene Leitungsrolle und können entsprechende Handlungsschritte planen und umsetzen

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referentinnen** Birgit Giesen, Fachberaterin DiCV Passau  
Diana Beyer, Dipl.-Soz.-Päd., Systemischer Coach  
Claudia Pagler, Fachberaterin DiCV Passau

# Kompetent Leiten X

## Kita-Leitung – Reflexionstag und Zertifikatsübergabe

### Termin

21. Januar 2019

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

An diesem Tag werden offene Fragen beantwortet, Inhalte der Weiterbildung reflektiert und es wird sich Zeit für einen kollegialen Austausch genommen.

**Zielgruppe** Leiterinnen

**Referentinnen** Birgit Giesen, Fachberaterin DiCV Passau  
Claudia Pagler, Fachberaterin DiCV Passau

**Hinweise** Die Weiterbildung endet mit der Übergabe der Zertifikate im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier. Die Teilnehmerinnen erhalten das Zertifikat nur mit dem Nachweis der Teilnahme an den drei Kursmodulen.

Qualifizierung von  
pädagogischen  
Mitarbeiterinnen



Kurs-Nr.  
13/2018  
13B/2018

# Faszination Reggio

## Einblick in die Grundlagen und die Praxis einer Reggio-orientierten Pädagogik

### Termin

25. Januar 2018

### Ersatztermin

18. Oktober 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
28. Dezember 2017

Einer der wesentlichen reformpädagogischen Ansätze unserer Zeit ist die Reggio-Pädagogik.

Pädagogische Fach- und Zweitkräfte, die erst seit kurzem in einer Reggio-orientierten Einrichtung arbeiten, werden in dieser Fortbildung eingeladen, sich diesem pädagogischen Ansatz anzunähern und durch das Kennenlernen der Eckpunkte und Grundannahmen den Zugang zur Reggio-orientierten Pädagogik zu finden und das Wissen darüber zu vertiefen.

Sie erhalten Impulse, wie Sie das konstruktive Spiel, die Forscher- und Entdeckerfreude der Kinder im Dialog sowie durch Materialdarbietung und Raumgestaltung unterstützen können.

Dieser Tag bringt Sie mit den Herzstücken der Reggio-Pädagogik in Verbindung und gibt Ihnen auf dieser Basis Anregungen, die „hundert Sprachen des Kindes“ zu erkennen, zu beobachten und zu unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie die Eckpunkte reggianischer Pädagogik die Praxis mit den Kindern durchziehen und Erfahrungslernen im Dialog ermöglichen
- erhalten Sie Einblick, wie individuelle Stärken, persönliche Ausdrucksformen und Interessen der Kinder durch einen feinfühligem Umgang und Dialog weiterentwickelt werden
- sind Sie in der Lage, durch Beobachtung und Dokumentation sowie deren Reflexion geeignete Impulse zu geben und eine anregende Umgebung zu schaffen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die in Reggio-orientierten Einrichtungen arbeiten

**Referentin** Brigitte Blank, Sozialpädagogin(FH), Mediatorin

# Lernen von Reggio

## Fachkraft für eine von Reggio inspirierte Kultur des Lernens

### Modulare Weiterbildung mit Zertifikat

Die Reggio-Pädagogik löst Begeisterung und Faszination aus. Sie gilt international als konsequentester und besonders kindorientierter Ansatz zur Umsetzung des Bildungsauftrags in Kindertageseinrichtungen und prägt seit ihrer Entwicklung in den 60er Jahren in der norditalienischen Stadt Reggio Emilia die elementarpädagogische Landschaft in vielen Ländern. In der Verknüpfung von Aktion und Emotion, Individualität und sozialer Interaktion sieht sie die Grundlage von Bildungsprozessen. Im Mittelpunkt der Reggio-Pädagogik steht das Kind als Forscher, Entdecker, Künstler und Konstrukteur von Wissen, Können und personaler Identität. Die Vielfalt seiner Entdeckungen und phantasievollen Ideen drückt das Kind in „100 Sprachen“ aus und tritt in Beziehung zu anderen Kindern und Erwachsenen für gemeinsame Aktionen und Ko-Konstruktionen, orientiert an seiner Lebenswelt. Diese Weiterbildung qualifiziert Sie zur Umsetzung einer zukunftsweisenden elementarpädagogischen Praxis, der ein fundiertes, kindorientiertes und zeitgemäßes Verständnis von Bildung zugrunde liegt.

Die 8 Module im Überblick:

#### **Modul 1**

Die Pädagogik in Reggio

Eine Pädagogik des Zuhörens und das Bild vom Kind

**Termin** 03. – 04. März 2017

#### **Modul 2**

Die Rolle der Pädagogin als Beobachterin, Wegbegleiterin und Zeugin

Beobachtung und Dokumentation im Kontakt mit Kindern

**Termin** 05. – 06. Mai 2017

#### **Modul 3**

Projekte – ein Herzstück in der Reggio-Pädagogik

Entdecken, forschen, erfinden im Dialog

**Termin** 15. – 16. September 2017

#### **Modul 4**

Die hundert Sprachen der Kinder

Ästhetische Erfahrungen als Grundlagen des Weltwissens

**Termin** 17. – 18. November 2017

### Wichtiger Hinweis

Der Kurs hat bereits 2017 begonnen. Ein Einstieg ist nicht mehr möglich. 2018 finden die Module 5 – 8 statt.

### Kursgebühr

€ 1.920,00 Die Abrechnung des Kurses erfolgt in 8 Raten (€ 240,00 pro Modul)

### Modul 5

Von der Altersmischung zur Differenzierung  
Bildungsprozesse und sozialer Kontext

**Termin** 02. – 03. Februar 2018

### Modul 6

Der Raum als 3. Erzieher  
Raum und Dokumentation „Sprechende Wände“

**Termin** 08. – 10. März 2018

### Modul 7

Die Kita als lernende Organisation  
Gelebte Partizipation durch Vernetzung

**Termin** 08. – 09. Juni 2018

### Modul 8

Reggio-inspiriertes Lernen  
Der Blick zurück und nach vorne

**Termin** 14. – 15. September 2018

Die Teilnahme an den Modulen wird ergänzt durch ein begleitendes Lern-tagebuch, zwei Beobachtungs-Dokumentationen, Hospitationen in Einrichtungen, die sich an der Reggio-Pädagogik orientieren, Treffen zur Reflexion und kollegialen Beratung und die Durchführung eines Praxisprojektes sowie dessen Dokumentation und Präsentation im letzten Modul.

Die Weiterbildung wird durch eine Zusammenarbeit des Fachbereichs Kindertageseinrichtungen der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe des Caritasverbandes für die Diözese Passau mit dem Fachverband Dialog Reggio Deutschland e. V. sowie dem Landesverband Dialog Reggio Süd angeboten.

Das Zertifikat wird vom Caritasverband für die Diözese Passau in Verbindung mit Dialog Reggio – Vereinigung zur Förderung der Reggio-Pädagogik- in Deutschland verliehen. Voraussetzung ist die Teilnahme an der gesamten Qualifizierung (mindestens 80 %).

Die Kursinhalte orientieren sich an den Kriterien von Dialog Reggio für Fachkraftkurse vom September 2015.

Die Studienleitung wird von Professor Dr. Tassilo Knauf wahrgenommen.

Ansprechpartnerin für die Teilnehmerinnen und Referentinnen ist die Kurskordinatorin Brigitte Blank. Sie stellt auch die Verbindung zwischen Dialog Reggio und dem Caritasverband für die Diözese Passau e. V. her.

### Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

### Mindestteilnehmerzahl

18 Personen

# Lernen von Reggio

## Von der Altersmischung zur Altersdifferenzierung - Modul 5

Kurs-Nr.  
18/2017

### Termin

02. – 03. Februar 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Bildung beginnt mit der Geburt

Inhalte des Kurses:

Bildung für Kinder in altersdifferenzierten Strukturen

Individuelle Bildungsprozesse im sozialen Kontext

Frühkindliche Bildung als ästhetisch-sinnliche Bildung

Reggio-inspirierte pädagogische Arbeit mit Schulkindern

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Wege und Beispiele zur Altersdifferenzierung aus der Praxis kennen
- sind Sie in der Lage, die Arbeit in teiloffenen, altersdifferenzierten Gruppen in der Praxis umzusetzen
- erhalten Sie Informationen, wie Sie einen anregenden zeitlichen und strukturellen Rahmen für kindliche Bildungsprozesse schaffen können

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte

**Referent** Dr. Tassilo Knauf, Professor für Erziehungswissenschaften i. R., Uni Duisburg-Essen, geschäftsführendes Vorstandsmitglied von Dialog Reggio e.V.

# Lernen von Reggio

## Der Raum als 3. Erzieher – Modul 6

### Termin

09. – 10. März 2018

### Ort

Kindergarten

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Raum und Dokumentation

Räume als Orte der Geborgenheit und der Herausforderung zum forschenden Lernen

Vorbereitete Umgebung und Partizipation

Raum und Dokumentation

Sprechende Wände als Zeugen für lebendiges Lernen und Welterfahrung

Der Raum als Impulsgeber

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Impulse, um Bildungswege und Erfahrungen der Kinder durch eine anregende Raumgestaltung zu unterstützen und gemeinsam mit den Kindern zu veranschaulichen (Sprechende Wände)
- entwickeln Sie ein Gefühl für eine an den Bedürfnissen der Kinder orientierte Materialpräsentation und können diese umsetzen
- erlangen Sie Wissen über die Bedeutung des Raumes in der reggiani-schen Pädagogik (Werkstattcharakter z. B. im Atelier) und die Umsetzung in der Praxis
- erkennen Sie die Offenheit und Transparenz als Charakteristika und Grundhaltung in der Reggio-Pädagogik

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte

**Referent** Dr. Tassilo Knauf, Professor für Erziehungswissenschaften i.R., Uni Duisburg-Essen, geschäftsführendes Vorstandsmitglied von Dialog Reggio e.V.

**Hinweise** In diesem Modul ist der Besuch einer von Reggio inspirierten Einrichtung vorgesehen

# Lernen von Reggio

## Die Kita als Netzwerk gemeinsamen Lebens und Lernens – Modul 7

Kurs-Nr.  
18/2017

### Termin

08. – 09. Juni 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Gelebte Partizipation im Alltag

Die Kita als „Lernende Organisation“

Organisations- und Teamentwicklung

Die Kita als Teil des öffentlichen und religiösen Lebens

Der Sozialraum als Erfahrungsraum und politischer Raum

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie die Chancen und Ressourcen, die Vernetzung für alle Beteiligten mit sich bringt
- erfahren Sie, dass gelebte Partizipation die Basis für eine gute Atmosphäre und für Weiterentwicklung der Menschen in der Kita ist
- erhalten Sie Informationen, wie Sie als Teil des öffentlichen und religiösen Lebens und durch Kooperation und Koordination vor Ort wirksam werden können
- erhalten Sie die Kompetenz, die Kita als einen zentralen Ort im sozialen und pastoralen Raum zu verorten

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte

**Referentin** Brigitte Blank, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),  
Mediatorin

# Lernen von Reggio

## Reggio-inspiriertes Lernen - Modul 8

### Termin

14. – 15. September 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Der Blick zurück und nach vorne

Dokumentieren ermöglicht reflektieren, vergleichen, interpretieren und diskutieren von Lernprozessen

Lernwege von Kindern und Erwachsenen – Erkenntnisse moderner Hirnforschung

Der Blick zurück und nach vorne: Reflexion – Präsentation – Vision  
Abschluss der Weiterbildung

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie Informationen über neue Erkenntnisse moderner Hirnforschung und deren Relevanz für die Praxis
- erhalten Sie Impulse durch die Reflexion und Präsentation von Lernerfahrungen der Kinder und eigener Bildungswege
- erkennen Sie Vielfalt und Individualität von Lernwegen und -erfahrungen auf der Basis der „100 Sprachen“

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte

**Referenten** Dr. Tassilo Knauf, Professor für Erziehungswissenschaften i. R., Uni Duisburg-Essen, geschäftsführendes Vorstandsmitglied von Dialog Reggio e. V.

Brigitte Blank, Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin

# Inklusion – Partizipation in der Kindertageseinrichtung

## Eine Pädagogik für alle Kinder

Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten kommen in unsere Kindertageseinrichtungen. Wir werden konfrontiert mit Familien aus anderen Kulturen und Religionszugehörigkeiten und mit Kindern, die Unterschiede in den emotionalen, sozialen, körperlichen oder kognitiven Entwicklungsbereichen aufzeigen. Wie können wir unter Beachtung der Einzigartigkeit jedes Kindes das Erleben einer wertschätzenden Gemeinschaft ermöglichen?

Zur Unterstützung dieser inklusiven Prozesse ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung bedeutungsvoll. Kenntnisse über Gemeinsamkeiten des Lernens und der Entwicklung aus der Gehirnforschung und aus der Entwicklungspsychologie helfen uns, jedes Kind individuell und kompetent in seiner Entwicklung zu stärken. Wir werden die drei Grundbereiche der inklusiven Pädagogik erarbeiten. Durch das Sammeln und Austauschen von Ideen im kollegialen Fallgespräch erweitern wir unsere Methoden und Handlungsweisen, die uns befähigen, Kinder in verschiedenen Entwicklungssituationen angemessen zu unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Kenntnisse über die wichtigsten Inhalte des Inklusionskonzeptes
- fokussieren Sie Ihren Blick auf die Schwerpunkte von Lernen und Entwicklung aus der Gehirnforschung und der Psychologie
- können Sie didaktische, methodische und praktische Beispiele aus dem Kurs im Praxisalltag anwenden
- reflektieren Sie den Zusammenhang zwischen der persönlichen Werthaltung und dem gelingenden Inklusionsprozess
- können Sie Elternarbeit und Zusammenarbeit mit therapeutischen Fachkräften analysieren und neu gestalten

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Elisabeth Deuringer, staatlich anerkannte Heilpädagogin

**Hinweise** Praktische Beispiele zum Thema sind sehr willkommen

Kurs-Nr.  
44/2018

### Termin

16. April 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

18 – 20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) – incl.  
Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
19. März 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

---

# Hinfallen – aufstehen – Krone richten – weitergehen

## Ein wohlwollender Blick auf meine Lebensgeschichte

<b>Termin</b>
17. April 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungs- haus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
max. 20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 20. März 2018

Unser Leben ist eine Abfolge von Hinfallen und Wieder-Aufstehen, auch wenn wir uns nicht immer bewusst daran erinnern. Als Kleinkind haben wir diese Herausforderung unzählige Male gemeistert, sonst würden wir heute noch auf allen Vieren krabbeln. Jetzt im Erwachsenenalter geht es um die inneren Bewegungen von ab, auf, weiter. Wir wollen in den Blick nehmen, wie es uns immer wieder gelungen ist und gelingt, nicht liegen zu bleiben. Folgende Gedanken unterstützen unsere Spurensuche:

Hinfallen: unvermeidlich auf der Lebensreise

Aufstehen: woher kommt die Kraft, was macht sie aus?

Krone richten: ein Bild wofür?

Weitergehen: anders, neu, wie?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über Inhalte und Methoden der Biographiearbeit
- reflektieren Sie einen Teilbereich Ihrer Biographie
- werden Sie zu einem ressourcenorientierten anstelle eines problemorientierten Blicks auf Ihr Leben befähigt
- erhalten Sie einen Zuwachs an Selbstkompetenz
- nutzen Sie Ansätze der Biographiearbeit in Ihrem beruflichen Tun

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Silvia Durchholz, Dipl.-Erwachsenenbildnerin

# Der Kompetenzstern mit Marte Meo

## Kindern helfen, stark zu werden

### Originelle Verhaltensweisen durch Ermutigung abmildern

Der Kompetenzstern ist ein einfaches Beobachtungshilfsmittel, mit dem schnell ein Überblick über die Stärken und Schwächen der Kinder gewonnen wird. Die konsequente Ermutigung der kindlichen Stärken hilft, auffälliges Verhalten nachhaltig in positive Bahnen zu lenken und zu jedem Kind eine stabile Beziehung aufzubauen. Der Kompetenzstern ist in der Praxis bewährt und mit wenig Aufwand einsetzbar. Er ist zudem hilfreich bei Elterngesprächen und der Selbsteinschätzung der Kinder ab ca. 5 Jahren. So gelingt die Förderung der Kinder. Mit der Kommunikation nach Marte Meo, einer achtsamen Sprachbegleitung, werden die Kinder gestärkt. Videobeispiele zeigen die schnelle Wirksamkeit.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie ein einfaches und sehr hilfreiches Beobachtungsblatt mit der Orientierung auf die Stärken der Kinder
- kennen Sie gezielte Fördermöglichkeiten bei auffälligen Verhaltensweisen
- machen Sie sich bewusst, dass in jeder Schwäche auch eine Stärke steckt, und vermitteln dies auch den Kindern und Eltern
- wenden Sie eine ermutigende Kommunikation nach Marte Meo an

**Zielgruppe** Pädagogische Kräfte in Kindertageseinrichtungen

**Referentin** Silke Radloff, Lernberaterin, Kita-Referentin und Familienhilfe (Jugendamt Augsburg), Marte-Meo-Therapeutin, Stadtbergen bei Augsburg

**Hinweise** Geeignet für alle Altersstufen. Bitte bringen Sie sechs verschiedene Farbstifte mit.

Kurs-Nr.  
64/2018

#### Termin

12. Juni 2018

#### Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

#### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

#### Teilnehmerzahl

20 Personen

#### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen

#### Abmeldung

Kostenfrei bis  
15. Mai 2017

Für Mitarbeiterinnen in der Schulkindbetreuung empfehlenswert!

# Kritik als Chance zur Weiterentwicklung

## Konstruktive Kritik-Kultur

### Termin

14. Juni 2018

### Ort

Vilshofen, Abtei Schweikl-  
berg, Gästehaus St.  
Benedikt, Schweiklberg 1

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) – incl.  
Mittagessen/USt. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
17. Mai 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

---

Kritik ist ein wichtiges Feedback-Instrument für unser qualifiziertes Handeln – aber ein ebenso ungeliebtes, wenn sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt oder von den „Falschen“ kommt.

Wie können wir zu einer konstruktiven Kritik-Kultur in unseren Einrichtungen beitragen, die allen Beteiligten hilft, Kritik anzumelden und gemeinsam nach guten Weiterentwicklungen zu suchen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- sind Sie in der Lage, Konfliktgründe wahrzunehmen
- sind Sie befähigt, zu einer konstruktiven Kritik-Kultur in Ihrer Einrichtung beizutragen
- können Sie zur Weiterentwicklung in der Kindertageseinrichtung beitragen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Dr. Gabriele Pinkl, Dipl.-Sozialpädagogin, Konfliktmediatorin, seit September 2015 in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese tätig

# Die Kinderpflegerin als pädagogische Ergänzungskraft

## Mit Veränderungen umgehen lernen

Kurs-Nr.  
74/2018

Pädagogische Ergänzungskräfte benötigen einiges an Flexibilität und Kreativität, um die alltäglichen, immer wieder schnell wachsenden Aufgaben offen und gelassen bewältigen zu können. Um mit den sich daraus ergebenden Veränderungen gut umgehen zu können, sind Selbständigkeit, Selbstwertgefühl und Mut unterstützend und hilfreich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie grundlegende Kenntnisse über Veränderungsprozesse in Ihrer täglichen Arbeit
- erhalten Sie wichtige Kommunikationsregeln und werden befähigt, diese mit Kindern, Eltern und Kolleginnen anzuwenden
- erkennen Sie eigene Gefühle und Bedürfnisse und sind in der Lage diese besser zu reflektieren, zu beschreiben und zu überprüfen

**Zielgruppe** Pädagogische Ergänzungskräfte

**Referentin** Johanna Lechner, Familientherapeutin und Supervisorin

**Hinweise** Bitte bringen Sie Wachsmalkreiden, einen Malblock und Schreibmaterial mit

<b>Termin</b>
11. – 12. Juli 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 133,00 (€ 195,00) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 13. Juni 2018

# Fit für alle – inklusive Praxisgestaltung

## Vielfalt in der Kita ist Normalität!

### Termin

17.– 18. September 2018

### Ort

Abtei Schweiklberg,  
Gästehaus St. Benedikt,  
Schweiklberg 1, Vilshofen

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

16 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
20. August 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

---

Kinder unterscheiden sich in Bezug auf Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Religion, Temperament, Förderbedarfen wie Entwicklungsverzögerung, herausforderndem Verhalten oder Behinderung. Das pädagogische Personal steht vor der Herausforderung, jedem Kind in seiner Einzigartigkeit zu begegnen.

Wie können in inklusiven Gruppen gleichermaßen die Fähigkeiten und Fertigkeiten jedes Kindes wahrgenommen, berücksichtigt und gefördert werden? Wie kann eine zielgruppen- und bedarfsorientierte Pädagogik in inklusiven Gruppen aussehen? Wie können das pädagogische Personal und die Kinder gemeinsam Vielfalt leben und Ausgrenzung aktiv widerstehen?

Auf der Basis des pädagogischen Ansatzes der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung stellen Sie sich im Seminar eine Schatzkiste mit praktischen Methoden für Ihre inklusive Pädagogik zusammen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren die Teilnehmerinnen ihre Haltung im Hinblick auf Inklusion, Diversität, Diskriminierung im Kontext von Kindern, Eltern, Team, Leitung und Trägern
- erweitern Sie Ihr Wissen über die inklusive Pädagogik
- werden Sie sich in der Auseinandersetzung mit den Inhalten und Zielen der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung Ihrer eigenen Vorurteile und Erfahrungen von Diskriminierung bewusst und entwickeln daraus Handlungsansätze für Ihre pädagogische Arbeit
- analysieren und definieren Sie Ihre konkreten Herausforderungen im Umgang mit Vielfalt in inklusiven Gruppen
- entwickeln und gestalten die Teilnehmerinnen ein Handlungsrepertoire für typische Schwierigkeiten im Umgang mit Vielfalt, z. B. bei der bedarfsorientierten Gestaltung inklusiver Lernsituationen oder der zielgruppenorientierten Alltagsgestaltung

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte,  
Leiterinnen und Multiplikatoren

**Referentin** Ricarda Mursch, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),  
Dipl.-Supervisorin (Uni)

Qualifizierung von pädagogischen  
Mitarbeiterinnen im Bereich  
Krippenpädagogik



Weiterbildung:

# „Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“

Die Inhalte des Grundkurses im Überblick

## **Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung**

**Referent:** Josef Krenner

**Termin:** 15. – 16. Januar 2018

## **Wahrnehmende Beobachtung und Bildungsdokumentation in der Krippe**

**Referentin:** Elisabeth Kraus

**Termin:** 07. – 08. Februar 2018

## **„Der Anfang ist der halbe Weg“ – Grundsätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung**

**Referentin:** Heidi Fink-Friedlmeier

**Termin:** 09. – 10. April 2018

## **Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren**

**Referentin:** Monika Arnold

**Termin:** 16. – 17. Juli 2018

## **Systemische Entwicklungsgespräche in der Krippe Beobachtungen mit Eltern teilen**

**Referentin:** Elisabeth Kraus

**Termin:** 02. Oktober 2018

Nach Abschluss dieser 5 Veranstaltungen wird das Zertifikat „**Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten Lebensjahren“ (Grundkurs)** erteilt!

Themen, die in den vergangenen Jahren absolviert wurden, werden für das Zertifikat anerkannt.

# Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung

## Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Seit Anfang der neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts boomt die Säuglings- und Kleinkindforschung. Sie hat unser Wissen über die Fähigkeiten unserer Kleinen beträchtlich erweitert und Erstaunliches zu Tage gefördert. Niemand mehr zweifelt an der zentralen Bedeutung der frühen Kindheit für die Persönlichkeitsentwicklung und das soziale Lernen eines heranwachsenden Menschen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, welche Entwicklungsaufgaben ein Kind in den ersten drei Lebensjahren zu bewältigen hat
- haben Sie Kenntnis von Verfahren zur Einschätzung des kindlichen Entwicklungsstandes
- sind Sie mit den Grundlagen der Bindungstheorie und wichtigen Ergebnissen der Bindungsforschung vertraut
- kennen Sie die Auswirkungen außerfamiliärer Betreuung auf die Entwicklung von Kindern
- lernen Sie Signale des Kindes wahrzunehmen

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte

**Referent** Josef Krenner, Dipl.-Psychologe,  
Psych. Psychotherapeut

Kurs-Nr.  
06/2018

### Termin

15. – 16. Januar 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

22 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
18. Dezember 2017

# Wahrnehmende Beobachtung und Bildungsdokumentation in der Krippe

## Eine Annäherung an kindliche Gedanken und Interessen

### Termin

07. – 08. Februar 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
10. Januar 2018

Wahrnehmendes Beobachten ist nicht nur eine Methode, sondern vielmehr eine professionelle Haltung, um frühkindliche Bildungsprozesse wertschätzend wahrzunehmen und in weiterer Folge wirkungsvoll zu unterstützen.

Diese Beobachtungsform intensiviert das neue Bild vom Kind als eine interessierter, selbsttätiger und kompetenter Mensch von Anfang an. In diesem Seminar erörtern wir die Grundlagen dieser Methode und erkennen sie als Herzstück einer Pädagogik, die auf Fähigkeiten, Tätigkeiten und die einzigartigen Denkweisen der Kinder achtet.

Die Dokumentation der individuellen Entwicklungsschritte unterstützt die Lern- und Entwicklungsprozesse. Die pädagogischen Fachkräfte als Bildungs- und Lernbegleiterinnen des Kindes erkennen die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes. So wird die lernmethodische Kompetenz des Kindes gefördert und es erkennt, dass es Akteur seines Lernens ist. Verschiedene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren werden vorgestellt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- schaffen Sie eine differenzierte Grundlage für die pädagogische Arbeit mit dem Kind und für die Zusammenarbeit mit den Eltern
- richten Sie Ihre pädagogischen Handlungsweisen und Tagesstrukturen so aus, dass Kinder ihren Bedürfnissen und Interessen autonom nachgehen
- nutzen Sie eine Methode, die alltagstauglich ist und sich eignet, um Kinder besser zu verstehen und deren Signale wahrzunehmen
- reflektieren Sie Ihre eigene Haltung zum Bild vom Kind und dem daraus resultierenden Tun in der Praxis
- lernen Sie verschiedene Methoden der Bildungsdokumentation kennen und anzuwenden

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Elisabeth Kraus, Erzieherin, Systemischer-Fähigkeiten-Coach, freiberufliche Referentin

# „Der Anfang ist der halbe Weg“

## Grundsätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung

Wenn ein Kind in die Krippe kommt, ist dies in der Regel die erste längere Trennungserfahrung, die es macht.

Für das Kleinkind bedeutet der Besuch der Einrichtung, sich zurechtfinden müssen in einer fremden Umgebung mit unbekanntem Menschen. Auch für die Eltern ist diese Trennungserfahrung meist nicht immer leicht. Somit ist die Eingewöhnungszeit eine Entwicklungsaufgabe für beide Seiten und für das pädagogische Fachpersonal eine Herausforderung.

Damit der Anfang gelingt und das Kind einen zweiten Lebensbereich finden kann, in dem es sich wohlfühlt und von dessen sozialem und dinglichem Angebot es profitieren kann, ist es auf eine einfühlsame Begleitung angewiesen, um eine vertrauensvolle und verlässliche Beziehung zur Erzieherin aufbauen zu können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Erkenntnisse aus der Bindungsforschung
- wird Ihnen die Bedeutung der Eingewöhnungsphase bewusst
- können Sie die Eingewöhnungsphase fachlich begleiten
- können Sie konkrete Handlungsansätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung in Ihrer Einrichtung entwerfen
- reflektieren Sie Ihr Erziehverhalten und verändern ggf. Ihre päd. Haltung

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte

**Referentin** Heidi Fink-Friedlmeier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)/  
Erzieherin

Kurs-Nr.  
40/2018

### Termin

09. – 10. April 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
12. März 2018

# Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren

## Religiöse Bildungsprozesse initiieren und begleiten

Für kleine Kinder sind der Aufbau sicherer Bindungen zu einzelnen erwachsenen Menschen, die Erfahrung von Vertrauen und Geborgenheit und die Entwicklung von Autonomie und Identität tragende Grunderfahrungen.

Religiöse Bildung und Erziehung kann diesen Entwicklungsprozess positiv bestärken, wenn sie auf die spezifischen Gegebenheiten von Kindern unter drei Jahren behutsam und professionell eingeht. In diesem Seminar erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse und entwickeln das erforderliche Können, um alltagsintegrierte religiöse Bildung in Ihrer Kita zu initiieren und umzusetzen. Dabei spielt die pädagogische Haltung eine große Rolle. Des Weiteren geht es um relevante Themen für das Alter von 0-3 Jahren und auf welche Weise selbsttätige und lebensbejahende religiöse Bildung angeregt werden kann. Durch viele praktische Beispiele werden Sie befähigt, theoretisch fundiert mit Kindern Bildungsprozesse zu gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie den theoretischen Hintergrund religiösen Denkens und Lernens von 0–3-jährigen Kindern
- können Sie religiöse Bildungsprozesse methodisch und didaktisch für Kinder von 0–3 Jahren initiieren
- können Sie die im Seminar erworbenen Kenntnisse auf die eigene Praxissituation übertragen und weiterentwickeln
- verfügen Sie über Kenntnisse, um die Zusammenarbeit mit den Eltern zu gestalten

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte

**Referentin** Monika Arnold, Erzieherin, Soz.-Päd., ZQ  
Religionspädagogik

<b>Termin</b>
16. – 17. Juli 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
22 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 133,00 (€ 195,00) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 18. Juni 2018

# Systemische Entwicklungsgespräche mit Eltern von Krippenkindern führen

## Beobachtungen mit Eltern teilen

Regelmäßig kommen Eltern zu uns in die Einrichtung, um sich nach den Entwicklungsschritten ihrer Kinder zu erkundigen. Meistens sind die Eltern der Kinder in den ersten drei Lebensjahren sehr interessiert, Neues zu erfahren und am Prozess beteiligt zu werden.

In diese Gespräche, die sich von anderen Gesprächsformen deutlich unterscheiden, flicht man die Ergebnisse aus den vorhergegangenen Beobachtungen und Dokumentationen.

In dem Seminar werden wir die Vorbereitung, Struktur und Merkmale eines Entwicklungsgesprächs erarbeiten sowie dessen Nachbereitung und die folgenden Handlungsschritte. Ein vertrauensvoller Austausch mit den Eltern ist vor allem dann wichtig, wenn Problemsituationen auftauchen oder mögliche Entwicklungsverzögerungen Sorge bereiten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die Schritte von der Beobachtung zum Gespräch
- reflektieren Sie Ihre Haltung hinsichtlich Defizitblick oder Ressourcenorientierung
- verwenden Sie in der Praxis neu erlernte systemische Methoden
- haben Sie durch den Erfahrungsaustausch im Seminar neue Sicherheit gewonnen und damit Ihre Möglichkeiten erweitert

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte

**Referentin** Elisabeth Kraus, Erzieherin, Systemischer-Fähigkeiten-Coach, Bildungsreferentin

Kurs-Nr.  
81/2018

### Termin

02. Oktober 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
04. September 2018

Weiterbildung: Grundkurs

# „Qualifizierte Zweitkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“

Die Inhalte des Grundkurses im Überblick

## **Die Eingewöhnung – einfühlsam einen guten Start ermöglichen**

**Referentin:** Heidi Fink-Friedlmeier

**Termin:** 08. – 09. Januar 2018

## **Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren**

**Referent:** Josef Krenner

**Termin:** 05. – 06. Februar 2018

## **Klein und munter, rauf und runter**

### **Bewegungsspiele für Kinder in den ersten drei Lebensjahren**

**Referentin:** Margarethe Müller-Hoffmann

**Termin:** 25. April 2018

## **„Alltag ist Angebot“**

### **Gewusst wie – optimale Gestaltung von Alltagssituationen in der Kinderkrippe**

**Referentin:** Heidi Fink-Friedlmeier

**Termin:** 18. – 19. Juni 2018

## **Du kleines Wunderkind – Ich freu mich, dass du da bist!**

**Referentin:** Monika Arnold

**Termin:** 18. – 19. Juli 2018

Nach Abschluss dieser 5 Veranstaltungen wird das Zertifikat **„Qualifizierte Zweitkraft für Kinder in den ersten 3 Lebensjahren“ (Grundkurs)** erteilt.

Themen, die in den vergangenen Jahren absolviert wurden, werden für das Zertifikat anerkannt.

# Die Eingewöhnung

## Einfühlsam einen guten Start ermöglichen

### Gelungene Eingewöhnung als Voraussetzung für eine glückliche Zeit in der Krippe

Die Eingewöhnung bietet die Grundlage für eine sichere Bindungsbeziehung, die wesentlich dafür ist, dass es dem Kind gut geht und es sich positiv weiterentwickeln kann.

Richtungsleitende Fragen:

- Warum ist eine intensive Eingewöhnung notwendig?
- Wie kann die Eingewöhnung gelingen?
- Wie kann der Aufbau einer sicheren Bindungsbeziehung unterstützt werden?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie ein Verständnis hinsichtlich der Bedürfnisse von Kleinstkindern
- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung der Eingewöhnung
- können Sie die Eingewöhnungszeit unterstützend begleiten
- reflektieren Sie Ihre Rolle als pädagogische Mitarbeiterin und verändern ggf. Ihre päd. Haltung

**Zielgruppe** Pädagogische Ergänzungskräfte

**Referentin** Heidi Fink-Friedlmeier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)  
Erzieherin

Kurs-Nr.  
01/2018

#### Termin

08. – 09. Januar 2018

#### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

#### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

#### Teilnehmerzahl

20 Personen

#### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

#### Abmeldung

Kostenfrei bis  
11. Dezember 2017

# Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren

## Termin

05. – 06. Februar 2018

## Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

## Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

## Teilnehmerzahl

22 Personen

## Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

## Abmeldung

Kostenfrei bis  
08. Januar 2018

Seit Anfang der neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts boomt die Säuglings- und Kleinkindforschung. Sie hat unser Wissen über die Fähigkeiten unserer Kleinen beträchtlich erweitert und Erstaunliches zu Tage gefördert. Niemand mehr zweifelt an der zentralen Bedeutung der frühen Kindheit für die Persönlichkeitsentwicklung und das soziale Lernen eines heranwachsenden Menschen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, welche Entwicklungsaufgaben ein Kind in den ersten drei Lebensjahren zu bewältigen hat
- sind Sie mit den Grundlagen der Bindungstheorie und wichtigen Ergebnissen der Bindungsforschung vertraut
- erfahren Sie, wie Sie eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind aufbauen
- lernen Sie, Signale des Kindes wahrzunehmen

**Zielgruppe** Pädagogische Ergänzungskräfte

**Referent** Josef Krenner, Dipl.-Psychologe,  
Psych. Psychotherapeut

# Klein und munter, rauf und runter X

## Bewegungsspiele für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Das Kind wird laufend sicherer in seiner Bewegung. Schritt für Schritt folgt eine Abenteuerreise. Bei jeder Entwicklungsphase wird deutlich, dass motorische, sinnliche, geistige und soziale Vorgänge miteinander verbunden sind. Auf ihre Einheit und ihr Zusammenspiel baut die Entwicklung der Persönlichkeit auf. In dieser Fortbildung gibt es praktische Anregungen und Bewegungsspiele, die einfach umzusetzen sind und Spaß machen. Vom Fingerspiel über Sinneswahrnehmungen bis hin zu rhythmischen Spielen und Tänzen wird ein körperorientierter Ansatz geschaffen.

Die Teilnehmerinnen an dieser Fortbildung

- erwerben grundlegendes Wissen über die Bedeutung der Bewegungsentwicklung in den ersten Lebensjahren
- erkunden hautnah Entwicklungsschritte, ausgerichtet auf Selbstwahrnehmung durch Bewegungslektionen nach der Feldenkrais-Methode und sind fähig, diese nachzuvollziehen
- sind in der Lage, die sinnliche Wahrnehmung zu fördern und die Körpersprache des Kindes zu erkennen
- wenden praktische Bewegungsangebote in der Krippe an und fördern damit das kinästhetisch-taktile Empfinden, schaffen Raum für Geborgenheit, Nähe und Berührung, Entwicklung und Körperbewusstsein
- entwickeln einen achtsamen Umgang mit sich selbst und entdecken neue Sichtweisen, um den Anforderungen gelassener zu begegnen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Margarethe Müller-Hoffmann, Dipl.-Sozialpädagogin, Feldenkrais-Pädagogin, Rhythmik-Lehrerin

**Bitte mitbringen** bequeme Kleidung, eine Wolldecke und ein Reissäckchen

Kurs-Nr.  
48/2018

<b>Termin</b>
25. April 2018
<b>Ort</b>
Vilshofen, Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, Schweiklberg 1
<b>Uhrzeit</b>
9.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
max. 18 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 28. März 2018

# „Alltag ist Angebot“

## Gewusst wie - optimale Gestaltung von Alltagssituationen in der Kinderkrippe

<b>Termin</b>
18. – 19. Juni 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 133,00 (€ 195,00) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 22. Mai 2018

Wiederkehrende Elemente im Krippenalltag haben eine erhebliche Bedeutung für die kindliche Entwicklung.

In der pädagogischen Arbeit mit Kleinstkindern nehmen Wickeln, Essen und Schlafen einen zeitlich sehr umfangreichen Rahmen ein und dürfen von den pädagogischen Mitarbeiterinnen in ihrer Tragweite nicht unterschätzt werden. Elementare Bildungs-, Erziehungs- und Beziehungsarbeit finden in der Kinderkrippe hauptsächlich im täglichen Tagesablauf statt. Alltagssituationen sollen vom pädagogischen Fachpersonal als essentielle Lernmöglichkeit sowie als Chance erkannt werden.

Wenn wir Erziehung als einen Prozess begreifen, in dessen Verlauf der Erwachsene dem Kind behilflich ist, seine individuellen Fähigkeiten zu entfalten und zufriedenstellende Beziehungen einzugehen, dann kommt dem Krippenalltag als wiederholendes Lernfeld für Selbständigkeit und Kooperation eine unschätzbare Bedeutung zu.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wird Ihnen die Bedeutung von Alltagssituationen bewusst
- erwerben Sie Wissen hinsichtlich einer „beziehungsvollen Pflege“
- können Sie Essenssituationen entwicklungsgerecht begleiten
- haben Sie Kenntnis hinsichtlich einer verantwortungsvoll gestalteten Schlafsituation
- reflektieren Sie Ihre Rolle als pädagogische Mitarbeiterin und verändern ggf. Ihre päd. Haltung

**Zielgruppe** Pädagogische Ergänzungskräfte

**Referentin** Heidi Fink-Friedlmeier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erzieherin

**Bitte mitbringen** Fotos aus dem Alltag der Kita

# Du kleines Wunderkind ... ich freu mich, dass du da bist!

## Mit Kindern von 0 – 3 Jahren Religion entdecken

Für kleine Kinder sind der Aufbau sicherer Bindungen zu einzelnen erwachsenen Menschen, die Erfahrung von Vertrauen und Geborgenheit und die Entwicklung von Autonomie und Identität tragende Grunderfahrungen.

Religiöse Bildung und Erziehung kann diesen Entwicklungsprozess positiv bestärken, wenn sie auf die spezifischen Gegebenheiten von Kindern unter drei Jahren behutsam und professionell eingeht. Sie erhalten in diesem Seminar die Gelegenheit, Ihre bisherige Praxis zu reflektieren. Mit vielfältigen praktischen Gestaltungsvorschlägen können Sie mit Kindern alltagsintegrierte Bildungsprozesse initiieren, aufgreifen und gestalten. Sie reflektieren Ihre pädagogische Haltung, denn durch diese gestalten Sie die religiöse Dimension für die Kinder. Anhand der praktischen Beispiele kennen Sie die religiösen Themen, welche der kindlichen Entwicklung entsprechen und können auf unterschiedliche Weise religiöse Bildung anbahnen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie religiöse Themen, die relevant für die Entwicklung von jungen Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren sind
- können Sie religiöse Bildungsprozesse mit Kindern auf unterschiedliche Weise initiieren
- reflektieren Sie den Alltag in der Kita und entwickeln neue Handlungsoptionen für religiöse Bildung
- kennen Sie viele praktische Gestaltungsbeispiele und können diese auf den Alltag mit den Kindern übertragen

**Zielgruppe** Pädagogische Ergänzungskräfte

**Referentin** Monika Arnold, Erzieherin, Soz.-Päd.,  
ZQ Religionspädagogik

Kurs-Nr.  
77/2018

### Termin

18. – 19. Juli 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

22 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
20. Juni 2018

**Aufbaukurs  
Weiterbildung:**

# „Qualifizierte Fach- und Zweitkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“

Bei der Begleitung und Unterstützung von Bildungsprozessen in der frühen Kindheit sind die Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte von zentraler Bedeutung.

Für die Entwicklung ihres Fachwissens bedarf es einer kontinuierlichen und gezielten Weiterbildung. Unser Ziel ist es, Bildungsprozesse passgenau am Wissen und an den Fertigkeiten der Lernenden anzuknüpfen, um dadurch effektiver und praxiswirksamer zu werden. Aus den folgenden sechs Themen können Sie fünf Angebote frei wählen, um ihre persönlichen Kenntnisse und Fertigkeiten individuell weiterzuentwickeln.

Für fünf frei gewählte Themen erhalten Sie nach Abschluss der Veranstaltungen das Aufbauzertifikat! Themen, die in den vergangenen Jahren absolviert wurden, werden für das Zertifikat anerkannt.

## **Die Inhalte der 6 Themen des Aufbaukurses im Überblick**

### **Mit Musik geht alles besser**

**Referentin:** Katrin Graf  
**Termin:** 11. Januar 2018

### **„Nein, nicht, das tut weh!“**

#### **Vom Umgang mit Beißen in der Krippe**

**Referentin:** Cornelia Korreng  
**Termin:** 31. Januar – 1. Februar 2018

### **Kreative kleine Künstler**

**Referentin:** Nicole Ladurner  
**Termin:** 19. März 2018

### **Entwicklungsaufgaben und Krisen bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren**

**Referent:** Josef Krenner  
**Termin:** 07. – 08. Mai 2018

### **Projektarbeit mit Kindern bis zu drei Jahren**

**Referent:** Dr. Tassilo Knauf  
**Termin:** 16. – 17. Mai 2018

## **„Ich will auch in den Wald“**

### **Mit Krippenkindern unterwegs in der Natur**

**Referentin:** Brigitte Blinkert

**Termin:** 26. – 27. Juni 2018

Nach Teilnahme und Nachweis durch die Teilnehmerbestätigung von fünf Veranstaltungen werden die Zertifikate

**„Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten 3 Lebensjahren“ (Aufbaukurs) bzw.**

**„Qualifizierte Zweitkraft für Kinder in den ersten 3 Lebensjahren“ (Aufbaukurs) erteilt.**

### **Zertifikatsanforderung**

Bitte senden Sie die Kopien der Teilnehmerbestätigungen an: Diözesancaritasverband, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Ostuzzistraße 4, 94032 Passau.

Die Zertifikate werden in einer kleinen Feier, zu der Sie eingeladen werden, verliehen.

Die angebotenen Module können im Gesamtpaket, aber auch einzeln gebucht werden.

Wir gehen davon aus, dass der Einrichtungsträger die Genehmigung für die Weiterbildungsmaßnahmen vor der Anmeldung erteilt hat, die Termine mit der Leiterin und dem Team sorgfältig geplant und in den Jahresablauf integriert sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Gerlinde Geier, Tel. 0851/988187-41

# Mit Musik geht alles besser

## Singen, musizieren und tanzen mit Krippenkindern

<b>Termin</b>
11. Januar 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 14. Dezember 2017

Die Fortbildung will an Musikideen für kürzere und längere Musikzeiten im Krippenalltag heranführen. Mit zahlreichen Praxisbeispielen wird das musikpädagogische Handeln unter Einbeziehung sozial- und bewegungspädagogischer Aspekte vermittelt. Die Teilnehmer erhalten praxisorientierte Grundlagen zum Singen, Instrumentalspiel und Tanzen mit den Jüngsten. Dabei werden Einblicke in das musikpädagogische Konzept „Musikgarten“ vermittelt. An konkreten Beispielen wird die Umsetzung der vielfältigen musikalischen Möglichkeiten in die praktische Arbeit erprobt. Das alles geschieht unter dem Gesichtspunkt, dass ein möglichst frühes Heranführen an die Musik die Gesamtentwicklung der Kinder positiv beeinflusst.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie befähigt, kleine Musikeinheiten in ihren Krippenalltag zu integrieren
- erwerben Sie Wissen über das musikpädagogische Handeln mit den Jüngsten
- erhalten Sie für diesen Bereich ein theoretisches Konzept zur praktischen Umsetzung

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Katrin Graf M. A., Erzieherin, Musikpädagogin

**Hinweise** Es wird bei den Teilnehmern kein besonderes musikalisches Talent vorausgesetzt, einzig die Freude an der Arbeit mit Musik sollte vorhanden sein.

# „Nein, nicht, das tut weh!“

## Vom Umgang mit Beißen in der Krippe

Kurs-Nr.  
16/2018

In der Tagesbetreuung von Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren kann es häufiger vorkommen, dass Kinder andere beißen. In der Regel durchlaufen sie diese Phase mit wenigen Vorfällen und lernen schnell, sich angemessener mitzuteilen. Häufig ist ein Konflikt der Anlass, aber auch Überforderung, Veränderungen oder Kontaktsuche können Ursachen sein. Im pädagogischen Alltag kann scheinbar aggressives Verhalten einzelner Kinder schnell zu großem Stress in der Gruppe, bei Erzieherinnen und Eltern führen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Ursachen für kindliches Beißen
- entwickeln Sie regulierende Strategien und entwicklungsunterstützendes Antwortverhalten
- lernen Sie präventive Maßnahmen kennen
- erhalten Sie fachlichen Hintergrund für eine zielführende Kommunikation mit den Eltern

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Cornelia Korreng, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin, (DGSF) Supervisorin

### Termin

31. Januar –  
01. Februar 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
03. Januar 2018

# Kreative kleine Künstler

## Ideenreiche Angebote für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

### Termin

19. März 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
19. Februar 2018

Ist ästhetische und kreative Bildung mit Kindern bis zu drei Jahren überhaupt möglich?

Wer mit kleinen Kindern arbeitet, kann täglich erleben und beobachten, wie sie mit unermüdlichem Forscherdrang und großer Neugier die Welt entdecken.

Erste künstlerische Erfahrungen führen vom Greifen zum Begreifen. Kreativität macht Kinder lebensstüchtig, indem sie Probleme angehen, sich etwas zutrauen und nach Lösungen suchen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie Sie Kindern die Gelegenheit geben, mit geeigneten Materialien und Werkzeugen zu experimentieren
- erkennen Sie, wie Sie sich als Erzieherin auf die Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozesse jedes Kindes so einlassen, dass es seine eigenen Wege dabei entdecken und verfolgen kann
- erleben Sie in praktischen Übungen Techniken, die sich leicht und ohne großen Materialaufwand in ihrer Praxis einsetzen lassen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Nicole Ladurner, Erzieherin, Werklehrerin

**Bitte mitbringen** Schuhkarton, Arbeitskleidung (Malkittel),  
Materialkosten 5,00 €

# Entwicklungsaufgaben und -krisen bei Kindern im Alter von ein bis 3 Jahren

Kurs-Nr.  
54/2018

Im Alter von ein bis drei Jahren festigt sich beim Kleinkind die Bindung an seine Bezugsperson, zugleich entdeckt und erforscht es die Welt. Es ist einerseits auf die Fürsorge, den Schutz und die Führung durch den Erwachsenen angewiesen, entwickelt aber andererseits in diesem Alter seinen eigenen Willen und will selber bestimmen. Bei der Bewältigung dieser Entwicklungsaufgaben kann es zu Krisen und Problemen kommen. So können bei der Nahrungsumstellung und dem Übergang vom Füttern zum selbständigen Essen und Trinken bei einigen Kindern Probleme auftreten. Andere Kinder zeigen eine ausgeprägte Unruhe und Spielunlust. Manche Kinder zeigen ein übersteigertes Verlangen nach geteilter Aufmerksamkeit, können sich schwer von der Mutter trennen und klammern. Ihre Spiel- und Kontaktbereitschaft ist gehemmt. Wieder andere Kinder reagieren auf Frustrationserlebnisse mit heftigen, langen und häufigen Wutanfällen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnisse über Entwicklungsaufgaben und Entwicklungskrisen bei Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren
- verstehen Sie die Schwierigkeiten ihrer „auffälligen“ Kleinkinder besser
- erfahren Sie, wie Sie Problemverhalten pädagogisch begegnen können

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Josef Krenner, Dipl.-Psychologe,  
Psychologischer Psychotherapeut

## Termin

07. – 08. Mai 2018

## Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

## Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

## Teilnehmerzahl

20 Personen

## Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

## Abmeldung

Kostenfrei bis  
09. April 2018

# Projektarbeit mit Kindern bis drei Jahren

## Reggio-Pädagogik

### Termin

16. – 17. Mai 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

25 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/USt. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
18. April 2018

Projektarbeit hat in den letzten anderthalb Jahrzehnten in Kindertageseinrichtungen kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. In der Reggio-Pädagogik stellen Projekte sogar das Herzstück der pädagogischen Arbeit dar.

An die Projektarbeit mit Kindern bis drei Jahren trauen sich viele Kolleginnen nicht so recht heran. Dabei gibt es bei den jüngsten Kindern besondere Chancen der Projektarbeit. Denn gerade Klein- und Kleinstkinder sind

- neugierig sowie entdeck- und experimentierfreudig
- intensiv bei der Wahrnehmung vieler kleiner Dinge und Phänomene in ihrer Umgebung

Dies sind die Ausgangspunkte für die meisten Krippenprojekte. Oft gehen diese Ausgangspunkte jedoch verloren, weil wir die Entdeckungen und kleinen Experimente der Kinder gar nicht wahrnehmen oder ihnen nur wenig Bedeutung beimessen. In der Fortbildung sollen pragmatische Ansätze für eine alltagstaugliche, einfache Projektarbeit mit Krippenkindern vorgestellt und durchgespielt werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie den Projektbegriff näher kennen
- erwerben Sie Wissen über die Vielfalt von Projektformen und -verläufen und können sich darüber austauschen
- erkennen Sie die besonderen Möglichkeiten der Projektarbeit in der Krippe
- lernen Sie Beispiele von Krippenprojekten kennen und können Rahmenbedingungen für Krippenprojekte ableiten
- können Sie die eigenen Möglichkeiten für die Realisierung von Krippenprojekten transparent machen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Krippen

**Referent** Dr. Tassilo Knauf, Universitätsprofessor i. R.

# „Ich will auch in den Wald“ ✕

## Mit Krippenkindern unterwegs in der Natur

Kurs-Nr.  
70/2018

Wald-Tage und regelmäßige Besuche in der Natur sind schon für die Jüngsten in der Kita attraktive Erfahrungsbereiche, die mit viel Begeisterung wahrgenommen werden. Das Spiel in der Natur stärkt die Gesundheit und ermöglicht viele neue Bewegungs- und Spielerfahrungen. Doch was braucht es, um den besonderen Entwicklungsbedürfnissen und Kompetenzen dieser Altersgruppe gerecht zu werden? Was unterstützt und ermutigt die Kinder, sich in der Natur selbständig zu bewegen und eigene Aktionsräume zu erobern? Was müssen wir im Hinblick auf Hygiene und Gefahren beachten? Welche Haltung braucht es von mir als Betreuerin? Wir werden diese und viele andere alltagspraktische Fragen erörtern.

Den zweiten Tag verbringen wir im Wald und erproben Methoden sowie Materialien für die naturpädagogische Arbeit mit Krippenkindern.

Schwerpunktmäßig werden wir uns mit der Altersgruppe zwischen zwei und drei Jahren beschäftigen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben die Teilnehmerinnen Wissen und Kompetenzen, um mit den Kleinsten Wald-Tage durchführen zu können
- setzen sich die Teilnehmerinnen mit den besonderen Entwicklungsbedürfnissen von Kleinstkindern im Naturraum auseinander
- werden die Teilnehmerinnen bestärkt, unter dem Aspekt „Natur- und Bewegungserfahrung“ Wald-Tage mit Kleinstkindern durchzuführen
- bekommen die Teilnehmerinnen einen „Koffer“ mit „Handwerkszeug“, um mit der richtigen Haltung und ergänzenden Materialien die Zeit im Wald zu einem tollen Erlebnis werden zu lassen
- bekommen die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre eigene Haltung zu überprüfen und in Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen zu treten

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, die im U3-Bereich tätig sind

**Referentin** Brigitta Blinkert, Erzieherin, Waldpädagogin, Fortbildnerin, Autorin

**Hinweise** wetterfeste Kleidung, Verpflegung (Brotzeit) für alle zwei Tage

<b>Termin</b>
26. – 27. Juni 2018
<b>Ort</b>
Passau, Walderlebnispark, Karlsbader Straße 17
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 82,00 (€ 117,00) – ohne Verpflegung
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 29. Mai 2018



# Teamfortbildung



# Teamfortbildung

## Hinweise zur Organisation

Sie melden Ihr Team für einen Kurs an: Es genügt **ein Anmeldeformular mit Auflistung aller Mitarbeiterinnen (Name und Berufsbezeichnung)**. Die Kurse werden, abhängig von Thema, Anzahl der Teammitglieder und den Gesamtkosten, von uns zusammengestellt.

Die Kursgebühren sind, wie bei den anderen Fortbildungsangeboten, der Teilnehmerzahl entsprechend gestaffelt. Die tägliche Fortbildungszeit beträgt 6 Stunden, wobei die Zeitaufteilung mit den Teams festgelegt wird.

Teamfortbildungen richten sich an das Gesamtteam. Deshalb können nur Teams mit mindestens 80 % Beteiligung, also einem Großteil der Mitarbeiterinnen, berücksichtigt werden.

Neben dem Termin ist meist ein zusätzlicher Ersatztermin angegeben. Dieser wird belegt, wenn der Haupttermin gefüllt ist. Es ist daher wichtig, sich diesen Ersatztermin bei der Anmeldung bereits vorzumerken. Wir gehen davon aus, dass jedes angemeldete Team beide Termine vorsorglich reserviert hat. Sollte nur ein Termin Ihrerseits möglich sein, so begründen Sie dies bitte bei der Anmeldung.

Um möglichst flexibel auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen eingehen zu können, klären Einrichtungsleiterin und Kursleiterin im Vorfeld die inhaltlichen und organisatorischen Details ab.

### **Es gibt zwei Modelle für die Berechnung der Kursgebühr:**

- Fortbildung in einem Tagungshaus:  
Berechnung der Kursgebühr mit Mittagessen/Kaffee/Kuchen
- Fortbildung in einer Kindertageseinrichtung:  
Berechnung der Kursgebühr ohne Mittagessen/Kaffee/Kuchen

Die Anmeldung für die im Fortbildungsprogramm 2018 angebotenen Teamfortbildungen muss bis **spätestens 06. November 2017** erfolgen. **Die Anmeldung ist verbindlich!** Eine Absage aus organisatorischen Gründen ist grundsätzlich nur bei Übernahme der Fortbildungskosten möglich. Bei begründeter Absage von einzelnen Teammitgliedern ist die Abmeldung kostenfrei bis 4 Wochen vor Kursbeginn, nach Ablauf der 4-Wochen-Frist ist eine Ausfallgebühr zu entrichten (siehe Teilnahmebedingungen).

**Bitte halten Sie sich bei einer Anmeldung auch die angegebenen Ersatztermine frei.**

# Die Kita als Lernwerkstatt und die Professionalität der Erzieherin

## Die Bedeutung von Begeisterung und Partizipation

### Bei sich selbst beginnen

Wenn sich das Team einer Kita als lernende Organisation versteht und alle Beteiligten, also auch die Familien, mit ins Boot holt, werden ihre Einrichtungen zu Lernwerkstätten und zu Bildungsräumen für Kinder und Erwachsene.

Eine gelebte Pädagogik, die das Kind als sprudelnde Quelle in den Mittelpunkt stellt und in der alle Beteiligten partizipieren, macht das Modell der Lernwerkstatt transparent.

Wir entwickeln aus unserer Arbeit heraus in einem ständig fortschreitenden Prozess der Diskussion und Reflexion eine Philosophie der Alltagspraxis, welche lebendig ist, individuelle und gesellschaftliche Wandlungsprozesse berücksichtigt und das Kind als Akteur seiner eigenen Entwicklung betrachtet.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie Ihre Einrichtung als Lernwerkstatt
- beschäftigen Sie sich mit Ihrer eigenen Berufsrolle
- werden Sie in Ihrer Professionalität gestärkt
- erkennen Sie, wie Kinder lernen, leiten und richten Sie Ihr pädagogisches Handeln danach aus
- erkennen Sie die Wichtigkeit von Partizipation und setzen diese im Praxisalltag um

**Zielgruppe** Team

**Referentin** Heide Marie Syassen, Erzieherin, Leitung, Sozialtherapeutin, Fortbildnerin

Kurs-Nr.  
02/2018

#### Termin

08. – 09. Januar 2018

#### Ort

In einer teilnehmenden  
Kita

#### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

#### Teilnehmerzahl

20 Personen

#### Kursgebühr

10–14 TN  
€ 142,00 (€ 224,00)  
Genau 15 TN  
€ 121,50 (€ 193,50)  
16–20 TN  
€ 101,00 (€ 163,00)  
Ab 21 TN  
€ 91,00 (€ 153,00)  
Ohne Verpflegung

Für Teams in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

# Die Potenziale des Kita-Teams entfalten

## Das Kita-Team als lernende Organisation

### Termin

10. – 12. Januar 2018

### Ersatztermin

17. – 19. Januar 2018

### Ort

In einer teilnehmenden  
Kita

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

10–14 TN  
€ 213,00 (€ 336,00)  
Genau 15 TN  
€ 182,25 (€ 290,25)  
16–20 TN  
€ 151,50 (€ 244,50)  
Ab 21 TN  
€ 136,50 (€ 229,50)  
Ohne Verpflegung

Für Teams in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

## Die Rolle und Haltung des pädagogischen Personals

Die pädagogische Arbeit in unseren Kindertageseinrichtungen hat sich grundlegend gewandelt. Die pädagogischen Fachkräfte werden mit hohen Anforderungen an einen professionellen Umgang mit Eltern und Familien konfrontiert. Dazu ist eine gemeinsame Grundhaltung im Team von großer Bedeutung. Diese ist nicht automatisch gegeben. Das Team als lernende Organisation kann aber daran arbeiten. Bildung ist ein sozialer Prozess. Kinder lernen im Austausch mit und von anderen, durch Anregung, durch individuelle Erkundung und durch gemeinsame Reflexion. Kinder lernen nicht nur von Erwachsenen, sondern auch mit und durch Zusammenarbeit mit anderen Kindern.

Methoden zur Situationsanalyse und Neudefinition von Visionen und Zielen und erste Schritte der Umsetzung werden Inhalte des Seminars sein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie angeregt, Ihre Stärken ins Team und in Ihre pädagogische Arbeit einzubringen
- sehen Sie sich in Ihren unterschiedlichen Rollen mit Ihren unterschiedlichen Fähigkeiten
- wird die eigene Haltung als wichtiges Tätigkeitsmerkmal erkannt
- erwerben Sie Wissen darüber, wie Kinder lernen und reflektieren Ihre eigene pädagogische Arbeit
- sehen Sie sich als Mitglied einer lernenden Organisation

**Zielgruppe** Team

**Referentin** Heide Marie Syassen, Erzieherin, Leitung,  
Sozialtherapeutin, Fortbildungsreferentin

# Räume bilden

## Der Raum als dritter Erzieher

Kurs-Nr.  
07/2018

### Ästhetik bei der Raumgestaltung

Raumgestaltung hat in der frühkindlichen Pädagogik einen sehr hohen Stellenwert. Räume werden begriffen als Einladung zum forschenden Lernen, als Lernwerkstätten, Orte sozialer Erfahrungen und Identitätsfindung. Das Atelier und andere Orte der ästhetischen Erfahrung werden vermittelt und anhand praktischer Beispiele vorgestellt.

Die Wirkung von Raum und Material, Ordnung und Kreativität werden als Spannungsfeld erlebt, in dem Kinder eigene Lernprinzipien und Kompetenzen entwickeln können. Die Erkenntnis, dass Räume immer auf Bildungsprozesse wirken, hat wichtige Konsequenzen für deren Gestaltung sowie für den Umgang mit Licht, Farben und Akustik. Aber auch Materialeigenschaften, Raumklima und Geruchsqualitäten haben Einfluss auf die kindliche Wahrnehmung, das Handeln und das Verhalten.

Grundprinzipien der Raumgestaltung werden vorgestellt und für die Umsetzung für den eigenen Berufsalltag erarbeitet.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie Grundprinzipien der kindgerechten Raumgestaltung und können diese umsetzen
- reift bei Ihnen die Erkenntnis, dass nicht die Kinder sich den Gegebenheiten anpassen müssen, sondern umgekehrt
- erkennen Sie die Notwendigkeit von Ästhetik bei der Raumgestaltung
- erlangen Sie Wissen über den Raum als Lern- und Lebensort und reflektieren Ihre pädagogische Arbeit
- werden Räume in ihren unterschiedlichen Funktionen gesehen

**Zielgruppe** Team

**Referentin** Heide Marie Syassen, Erzieherin, Leitung,  
Sozialtherapeutin, Fortbildungsreferentin

<b>Termin</b>
15. – 16. Januar 2018
<b>Ort</b>
In einer teilnehmenden Kita
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
10–14 TN € 142,00 (€ 224,00) Genau 15 TN € 121,50 (€ 193,50) 16–20 TN € 101,00 (€ 163,00) Ab 21 TN € 91,00 (€ 153,00) Ohne Verpflegung

Für Teams in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

Kurs-Nr.  
10/2018  
10B/2018  
10C/2018  
10D/2018  
10E/2018  
10F/2018  
10G/2018

# „Kinder, Körper, Doktorspiele“ X

## Zum Umgang mit kindlicher Sexualität in der Kindertageseinrichtung

<b>Termin</b>
07. Februar 2018
<b>Ersatztermine</b>
22. Januar 2018 16. Februar 2018 05. März 2018 12. April 2018 16. April 2018 23. April 2018
<b>Ort</b>
In einer teilnehmenden Kita
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
max. 20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
10–14 TN € 72,50 (€ 115,00) Genau 15 TN € 63,00 (€ 99,75) 16–20 TN € 53,50 (€ 84,50) Ab 21 TN € 43,50 (€ 74,50) Ohne Verpflegung

Für Teams in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

Kinder sind neugierig und haben Spaß, die Welt zu erkunden. Dazu zählen auch das Interesse an der Erkundung des eigenen Körpers, Spaß am Nacktsein, Schmusen, Kuschneln, Erkunden und Berühren der Genitalien anderer Kinder, Doktorspiele. Das alles und vieles mehr können Ausdrucksformen kindlicher Sexualität im Kindergarten sein. Die psychosexuelle Entwicklung ist somit in der Kita gegenwärtig und löst oft viele Fragen und Unsicherheiten der pädagogischen Fachkräfte aus. Was ist normal, was ist für die Entwicklung von Kindern förderlich oder was geht zu weit?

In der Umsetzung der Bildungs- und Erziehungsziele sollen die Kinder in der Kita zum Thema Sexualität angeleitet werden: Eine positive Geschlechtsidentität zu entwickeln, um sich wohlfühlen; einen unbefangenen Umgang mit dem eigenen Körper zu erwerben; Grundwissen über Sexualität zu erwerben und darüber sprechen können; Bewusstsein für eine persönliche Intimsphäre zu entwickeln; angenehme/unangenehme Gefühle unterscheiden und „Nein“ sagen lernen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Kenntnis von der Entwicklung kindlicher Sexualität und ihrer Ausdrucksformen
- praktizieren Sie die Umsetzung einer kindgerechten Sexualerziehung
- reflektieren Sie die eigene pädagogische Haltung zum Thema kindliche Sexualität
- werden Sie bei der Erstellung und praktizierten Umsetzung einer sexualpädagogischen Konzeption angeleitet

**Zielgruppe** Team

**Referenten** Albert Meindl, Diplom-Psychologe, Leiter der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau  
Barbara Matuschek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), stv. Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau

**Weitere Referenten** Olivia Genal, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau  
Andrea Reichert, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau  
Claudia Mader, Dipl.-Pädagogin, Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau

# Inklusive Praxisgestaltung

## Eine Pädagogik für alle Kinder

Kurs-Nr.  
19/2018  
19B/2018  
19C/2018  
19D/2018  
19E/2018  
19F/2018  
19G/2018

### Inklusives Spielen, Leben und Lernen in der Kindertageseinrichtung

Diese Fortbildung erklärt die drei Säulen des inklusiven Konzeptes, unterstützt beim Reflektieren der eigenen Werthaltung und fordert zum Überwinden von Denkbarrieren der praktischen, strukturellen und kulturellen Bedingungen im Arbeitsfeld auf. Es werden die wichtigsten Erkenntnisse über Gemeinsamkeiten des Lernens und Entwickelns des Kindes umschrieben, um in der Rolle des Impulsgebers und Assistenten bei der Unterstützung nach Entwicklungswachstum jedes Kindes handlungsfähig zu werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die konzeptionellen Grundlagen der inklusiven Pädagogik und können diese im Konzept Ihrer Einrichtung beschreiben
- reflektieren Sie Ihre eigene Werthaltung und erkennen deren Zusammenhang zu einer entwicklungsfördernden Beziehungsgestaltung
- erinnern Sie sich an die wesentlichen Grundlagen des Lernens, der Entwicklung und können diese bei Elterngesprächen anwenden
- können Sie praktische Beispiele sowie auch didaktische und methodische Möglichkeiten an die verschiedenen Entwicklungsprozesse der Kinder anpassen

**Zielgruppe** Team

**Referentin** Elisabeth Deuringer, Heilpädagogin

**Hinweise** an konkreten Fallbeispielen können praktische Fördermöglichkeiten gesammelt werden

#### Termin

08. Februar 2018

#### Ersatztermine

22. März 2018  
16. April 2018  
03. Mai 2018  
17. Mai 2018  
12. Juli 2018  
26. Juli 2018

#### Ort

In einer teilnehmenden Kita

#### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

#### Teilnehmerzahl

max. 20 Personen

#### Kursgebühr

10–14 TN  
€ 72,50 (€ 115,00)  
Genau 15 TN  
€ 63,00 (€ 99,75)  
16–20 TN  
€ 53,50 (€ 84,50)  
Ab 21 TN  
€ 43,50 (€ 74,50)  
Ohne Verpflegung

Für Teams in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

Kurs-Nr.  
23/2018  
23B/2018  
23C/2018  
23D/2018

# „Der Weg ist das Ziel“

## Portfolioarbeit mit Kindergartenkindern

<b>Termin</b>
16. Februar 2018
<b>Ersatztermine</b>
26. März 2018 27. März 2018 28. März 2018
<b>Ort</b>
In einer teilnehmenden Kita
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
10–14 TN € 72,50 (€ 115,00) Genau 15 TN € 63,00 (€ 99,75) 16–20 TN € 53,50 (€ 84,50) Ab 21 TN € 43,50 (€ 74,50) Ohne Verpflegung

Portfolio schärft den Blick auf das Kind und zeigt es mit all seinen Ressourcen und Stärken. Professionelle Portfolioarbeit dokumentiert die individuellen Entwicklungs- und Bildungswege und hilft bei deren Entschlüsselung, Reflektion und Präsentation. Diese wertschätzende und anschauliche Methode ermöglicht allen Bildungspartnern, kindliche Erfahrungen, Lernstrategien und Sichtweisen nachzuvollziehen und intensiv zu erleben. Gleichzeitig unterstützt und stärkt Portfolio den Dialog zwischen Kindern, Eltern und Pädagogen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie der Einsatz von Portfolio zu keiner „Zusatz-Aufgabe“, sondern zu einem „Zusatz-Gewinn“ für alle Beteiligten werden kann. Zahlreiche praxiserprobte Beispiele geben außerdem einen tieferen Einblick in den inhaltlichen und strukturellen Aufbau von Portfolio.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Grundlagen der Portfolioarbeit
- erkennen Sie die Entwicklungsschritte der Kinder und können Sie durch den Einsatz kreativer Dokumentationsformen erfassen
- erfahren Sie den Nutzen und die Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Alltag, wie z. B. bei Elterngesprächen

**Zielgruppe** Team

**Referentin** Patrycja Grutza, Leiterin des Ev. Reggio-Kinderhauses in Günzburg, Vorstandsvorsitzende des LV Dialog Reggio Süd

Für Teams in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

# Professionell handeln mit Herz und Verstand

## ProfiTeam-Basiskurs

Kurs-Nr.  
28/2018  
28B/2018  
28C/2018  
28D/2018

### Das Miteinander stärken

Pädagoginnen einer Kindertageseinrichtung stehen tagtäglich vor großen Herausforderungen. Kinder sollen zu selbstverantwortlichen, kooperationsfähigen, kreativen und lernkompetenten Menschen erzogen werden. Es gilt, aggressive Kinder zu bremsen, traurige Kinder zu trösten, schüchterne Kinder zu motivieren, Streithähne zu trennen, jedes Kind individuell zu fördern und das am besten alles gleichzeitig.

Wie gelingt es, in diesen vielen herausfordernden Situationen trotzdem gelassen zu handeln, seine Ressourcen zu schonen und professionell zu agieren?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie um die Bedeutung Ihrer eigenen Selbstfürsorge, ein wichtiger Beitrag zur Burnout-Prophylaxe
- werden Sie sich Ihrer eigenen Erziehungsziele bewusst und bauen eine Bindungsbeziehung auf, die von Respekt, Vertrauen und Wertschätzung geprägt ist, das Fundament einer gelingenden Erziehung
- gelingt es Ihnen, Kinder bei der Regulierung starker Emotionen zu unterstützen
- werden Sie Problemen vorbeugen können, indem Sie Kinder zur Kooperation gewinnen und Grenzen klar, aber einfühlsam setzen
- sind Sie befähigt, die erlernten Methoden („Handwerkszeug“) mit einer positiven Grundhaltung sofort im Kindergartenalltag umzusetzen

**Zielgruppe** Team

**Referentin** Sandra Feldschmid, Erzieherin, zertifizierte FamilienTeam- und ProfiTeam-Trainerin, psychologische Lebensberaterin

#### Termin

28. Februar und  
21. März 2018

#### Ersatztermine

11. April und 09. Mai 2018  
06. Juni und 27. Juni 2018  
17. Oktober und  
14. November 2018

#### Ort

In einer teilnehmenden  
Kita

#### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

#### Teilnehmerzahl

20 Personen

#### Kursgebühr

10–14 TN  
€ 142,00 (€ 224,00)  
Genau 15 TN  
€ 121,50 (€ 193,50)  
16–20 TN  
€ 101,00 (€ 163,00)  
Ab 21 TN  
€ 91,00 (€ 153,00)  
Ohne Verpflegung

# Partizipation als Kraftquelle

<b>Termin</b>
26. – 27. März 2018
<b>Ort</b>
In einer teilnehmenden Kita (Wald) oder Maresberg
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
10–14 TN € 142,00 (€ 224,00) Genau 15 TN € 121,50 (€ 193,50) 16–20 TN € 101,00 (€ 163,00) Ab 21 TN € 91,00 (€ 153,00) Ohne Verpflegung

Für Teams in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

Kita-Leitung und -Team tragen mehr denn je Verantwortung. Tagtäglich werden wir als Team herausgefordert, mit Situationen professionell und gelassen umzugehen, Entscheidungen zu treffen, Lösungen zu finden und handlungsfähig zu bleiben, ohne Lebensfreude und Zuversicht zu verlieren. In diesem Kurs richten wir den Blick auf das eigene Team. Wo können wir unsere Selbstwirksamkeit erhöhen, wie können wir durch Partizipation und Kraftverteilung dem Alltag begegnen und unseren Zusammenhalt stärken? Durch Friedensstifterprinzipien und eine wohlwollende, gruppenspezifische Gesprächskultur können wir effektiver und wertschätzend miteinander kommunizieren. Optimismus und Lebensfreude sind Merkmale eines leistungsstarken Teams und Basis für unsere pädagogische Arbeit. Zudem werden wir überlegen, wie die neu kennengelernte Kommunikation für die pädagogische Arbeit mit den Kindern und den Familien in der Kita übertragen werden kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie hinderliche Denk- und Verhaltensmuster erkennen, überdenken und durch neue, positive ersetzen
- lernen die Teilnehmerinnen leicht anzuwendende Prinzipien friedvoller Kommunikation kennen und anwenden
- sind die Teams in der Lage, Partizipation durch eine wohlwollende Gesprächskultur zu leben und auf viele Situationen anzuwenden
- werden Arbeitsprozesse durch Teampartizipation energieschonender und zufriedenstellender

**Zielgruppe** Team

**Referent** Thomas Stockinger, Wildnispädagoge

**Hinweise** Wir werden uns in freier Natur bewegen, deshalb wetterfeste und bequeme Kleidung tragen. Kleine Herausforderungen, Bewegung, gemeinsames und eigenes Nachdenken und herzliches Lachen prägen diese Fortbildungstage.  
Wer möchte, kann auf dem Woidling-Gelände in freier Natur übernachten, ansonsten tägliche An- und Abreise.

**Bitte mitbringen** Sitzunterlage, Augenbinde, Notizbuch und Stift, Kleidung, die schmutzig und kaputt werden darf, Ess- und Trinkbares, das am gemeinsamen Buffet geteilt werden kann (bitte unbedingt wiederver-schließbar verpacken!)

# „Der Dreh“

## Vom Jammern ins Schwärmen

Kurs-Nr.  
52/2018  
52B/2018

### Teamentwicklung

In jedem Team stecken Potenziale, Fähigkeiten und Stärken. Diese positiven Ansätze geraten bei Stress in den Hintergrund und können nicht mehr wirken. Die Gründe hierfür sind vielfältig und manchmal nicht offensichtlich. Statt auf Fahndungssuche nach den Gründen zu gehen, die uns Kraft raubt, wollen wir stattdessen gemeinsam nach Lösungen suchen, wie schwierige Situationen wieder gedreht werden können. Die Teams machen sich auf die Suche nach ihren Ressourcen, um so positive Prozesse in Gang zu bringen. Dieses Seminar hat keinen starren Ablauf, sondern den Anspruch, individuell auf die Anliegen der Teilnehmerinnen einzugehen. Der Referent und Supervisor legt dabei höchsten Wert auf wertschätzenden Umgang untereinander. Die Methoden bauen auf dem Gedankengut systemischen Denkens auf. Alle Teammitglieder sollen sich nach der Fortbildung gestärkt fühlen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Grundzüge systemischer Pädagogik kennen (Crash-Kurs)
- werden Ihnen Ihre Ressourcen und Fähigkeiten bewusst gemacht
- sind Sie in der Lage, Ressourcen und Fähigkeiten einzelner Teammitglieder für die Teamentwicklung zu nutzen
- reflektieren Sie die eigene Haltung und der positive Blick auf Kinder und/oder Kolleginnen wird geschärft
- lernen Sie, konkrete Handlungsstrategien bei Erziehungsproblemen supervisorisch zu erarbeiten

**Zielgruppe** Team

**Referent** Helmut Wagner, Erzieher und Systemischer Berater und Supervisor im pädagogischen Kontext

#### Termin

02. Mai 2018

#### Ersatztermin

03. Mai 2018

#### Ort

In einer teilnehmenden Kita

#### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

#### Teilnehmerzahl

15 Personen

#### Kursgebühr

10–14 TN  
€ 72,50 (€ 115,00)  
Genau 15 TN  
€ 63,00 (€ 99,75)  
16–20 TN  
€ 53,50 (€ 84,50)  
Ab 21 TN  
€ 43,50 (€ 74,50)  
Ohne Verpflegung

Für Teams in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

---

# Auf die Zukunft vorbereiten

## Bildungsprozesse durch wahrnehmendes Beobachten erkennen und fördern

<b>Termin</b>
19. Juli 2018
<b>Ersatztermin</b>
20. Juli 2018
<b>Ort</b>
In einer teilnehmenden Kita
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
10–14 TN € 72,50 (€ 115,00) Genau 15 TN € 63,00 (€ 99,75) 16–20 TN € 53,50 (€ 84,50) Ab 21 TN € 43,50 (€ 74,50) Ohne Verpflegung

Als Erwachsene möchten wir Kinder auf das Leben vorbereiten. Dabei ist die Fähigkeit, aus Erfahrungen neue Lösungen und Einsichten zu gewinnen, besonders wichtig. Dazu gehören differenziertes Wahrnehmen, das Entdecken von Bildern und Geschichten, Phantasie, Erfindungsgabe und schließlich auch die gedankliche Schärfe, Ideen an der Wirklichkeit zu prüfen. Vielfach stellt sich für uns Erwachsene die Frage, wie wir diese Bildungsprozesse unterstützen können.

Wahrnehmendes Beobachten ist eine Grundlage für kooperatives pädagogisches Handeln. Es ermöglicht zwischen Zurückhaltung einerseits und Aktivität andererseits abzuwägen. Es bietet die Möglichkeit, die pädagogische Arbeit an den individuellen Möglichkeiten und Ressourcen der Kinder auszurichten. Wahrnehmendes Beobachten ist kein Instrument, um Leistungsstände zu erheben oder Diagnosen zu stellen, sondern vielmehr eine Haltung, die Kindern signalisiert: Ich nehme dich wahr, ich interessiere mich für dich, für dein Tun, deine Fragen, deine Gedanken und Ideen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die verschiedenen „Formen des Denkens“, in denen sich Kinder der Welt zuwenden
- erhalten Sie durch Videobetrachtungen einen Eindruck, wie wahrnehmendes Beobachten in der Praxis durchgeführt werden kann
- sind Sie in der Lage, Beobachtetes zu beschreiben und sich im Team darüber auszutauschen
- können Sie wahrnehmendes Beobachten nutzen, um über das eigene pädagogische Handeln nachzudenken
- können Sie die Beobachtungen als didaktisches Mittel einsetzen

**Zielgruppe** Team

**Referentin** Astrid Schallauer, Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin

# Religiöse Bildung und Erziehung



# Ist der Opa jetzt im Himmel?

## Kindliche Vorstellungen von Sterben, Tod und Jenseits

<b>Termin</b>
19. Februar 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 22. Januar 2018

### Umgang mit kindlicher Trauer und Angst

Der Fortbildungstag bietet eine Annäherung mit Hilfe unterschiedlicher methodischer Wege an. Durch kinderphilosophische Ansätze werden kindliche Bilder ebenso anschaulich wie in Filmen und Texten. Durch das Wissen um die Eigenheit kindlicher Trauer und kindlicher Wahrnehmung werden die Teilnehmerinnen für den Umgang mit bohrenden Kinderfragen gestärkt und auf schwierige Situationen in Krisenfällen vorbereitet. Im alltäglichen Umgang mit Leid und Tod können Brücken für ein tragfähiges Miteinander gebaut werden. Dazu erarbeiten die Teilnehmerinnen Praxisbausteine für kurze spirituelle Elemente in den Einrichtungen. Diese Rituale und spirituellen Elemente zeugen von der Hoffnung auf die Liebe Gottes auch über den Tod hinaus, die den Kindern in Zeiten der Trauer Hilfe und Trost werden können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über kindliche Vorstellungswelten von Sterben, Tod und Jenseits
- reflektieren Sie mit Hilfe von kinderphilosophischen Ansätzen kindliche Bilderwelten sowie entsprechende Filme und Texte
- nutzen Sie Ihr Wissen um die Eigenheit kindlicher Trauer und kindlicher Weltwahrnehmung für einen kompetenten Umgang mit auftauchenden Kinderfragen
- gewinnen Sie Handlungssicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen in Trauer- und Krisenfällen
- nutzen Sie Rituale und spirituelle Elemente, um Hoffnung auf die Liebe Gottes über den Tod hinaus aufzuzeigen, die Kindern in Zeiten der Trauer Hilfe und Trost sein können

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Dr. Rudolf Sitzberger, Akad. Oberrat am Lehrstuhl für Religionspädagogik der Universität Passau

# Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen

## Zentrale Inhalte christlichen und muslimischen Glaubens kennenlernen und in Dialog bringen

Ausgelöst durch die Migrationswelle begegnen uns viele muslimische Kinder in unseren Kindertageseinrichtungen. Familien mit anderem oder gar keinem Bekenntnis sind ebenfalls dort anzutreffen. Wie kann man am besten mit dieser Situation umgehen? Es werden zentrale Inhalte christlichen und muslimischen Glaubens thematisiert und Gemeinsamkeiten aufgezeigt. Sie lernen Glaubenslehren sowie Lebenspraxis des Islam und die Stellung dazu aus christlicher Sicht kennen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnis über zentrale Inhalte christlichen und islamischen Glaubens
- reflektieren Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den beiden großen Weltreligionen
- erhalten Sie Handlungssicherheit im Umgang mit Andersgläubigen, sowohl Kindern als auch Eltern, um in gegenseitigem Respekt und Achtung miteinander in Dialog zu treten
- planen Sie Möglichkeiten gemeinsamen und/oder getrennten Feierns und Gestaltens von christlichen und muslimischen Festen
- reflektieren Sie Ihre eigene Einstellung zur eigenen und zu anderen Religionen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Dr. Rudolf Sitzberger, Akad. Oberrat am Lehrstuhl für Religionspädagogik der Universität Passau

Kurs-Nr.  
25/2018

<b>Termin</b>
20. Februar 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärldinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 23. Januar 2018

**Für Mitarbeiterinnen in der Schulkindbetreuung empfehlenswert!**

-----

# Unser kunterbuntes Jahr

## Lieder und Geschichten zum Jahreskreis

<b>Termin</b>
01. März 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungs- haus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
bis 50 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 01. Februar 2018

### Einfach mit Kindern singen

Lieder von Rolf Krenzer und Robert Haas begleiten Kinder und Erwachsene schon in vielen Kindertageseinrichtungen und Gemeinden. Sie sind pädagogisch wertvoll und sehr leicht erlernbar.

In dieser Fortbildung lernen Sie neue Lieder nicht nur kennen, sondern es gibt zahlreiche Tipps zur Umsetzung durch den Liedermacher selbst. Eine reichhaltige Schatztruhe tut sich auf für die Gestaltung des Jahreskreises. In den Materialkosten ist das Liederbuch des Komponisten enthalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie viele neue Geschichten und Lieder, die sich im Jahreskreis mit den Kindern leicht erlernen lassen
- sind Sie in der Lage, diese praktisch umzusetzen, um die Kinder zum Singen zu motivieren
- haben Sie Anregungen für die Gestaltung von Festen und Feiern mit Kindern und Eltern erhalten

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Robert Haas, Diplom-Theologe, Komponist und Liedermacher, Kommunikationstrainer, Kempten

**Hinweise** 10 € Kursmaterial/Lieder

# Im Frühling Ostern entgegen

## Neue (Spiel-)Lieder, Ideen und Impulse zur Frühlings- und Osterzeit

Bei diesem Seminar werden neue (Spiel-)Lieder und Ideen zur kreativen Gestaltung der Frühlings- und Osterzeit vorgestellt.

Zunächst werden mit den Teilnehmerinnen lustige Frühlingslieder erarbeitet sowie Geschichten und kleine Spiellieder einstudiert, so dass man Lust auf das „Erwachen im Frühling“ bekommt.

Im Sinne einer ganzheitlichen Religionspädagogik wird die Gelegenheit geboten, sich spielerisch und emotional mit Gesang, Ausdrucksgestaltung, Tanz und meditativen Elementen der österlichen Botschaft vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu zu nähern.

Die dargebotenen Einheiten sind für eine direkte Umsetzung im Kindergarten konzipiert. Vielfältige Anregungen für die kindgemäße Gestaltung zu unterschiedlichen Anlässen runden den Fortbildungstag ab.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie lustige Lieder für die Frühlingszeit mit innovativen Umsetzungsmöglichkeiten kennen
- werden Sie befähigt, Gestaltungselemente für die Karwoche und die Osterzeit kindgemäß einzusetzen
- erhalten Sie die Kompetenz, theologisch reflektiert eine kleine Auferstehungsfeier für Kinder zu gestalten
- kennen Sie am Ende des Seminars theologische Hintergründe zur zentralen christlichen Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu und können diese kindgerecht in der Praxis umsetzen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Martin Göth, Dipl.-Theologe, Musiker und Komponist

Kurs-Nr.  
31/2018

<b>Termin</b>
08. März 2018
<b>Ort</b>
Simbach/Inn, Pfarrzentrum, Anton-Gober-Str. 9
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 08. Februar 2018

# Ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP nach Kett/Kaufmann)

## Basiskurs: Herzensbildung – Menschenbildung

### Termine

16. – 17. März 2018  
27. – 28. April 2018  
12. Mai 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 18.00 Uhr

### Teilnehmerzahl

30 Personen

### Kursgebühr

€ 367,50 (€ 522,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
16. Februar 2018

### Wichtiger Hinweis

Der Basiskurs kann  
nur als „Gesamtpaket“  
(Modul 1 – 3) gebucht  
werden

### Hinweis

Die Referenten gehen  
davon aus, dass die  
Teilnehmerinnen die  
Methode bereits einmal  
kennengelernt haben.

Der Basiskurs ermöglicht eine intensivere Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Ansatz von Franz Kett, der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (gsP). Der Basiskurs will Unterstützung bieten, kindgemäße Formen elementarer Glaubenserfahrung zu entdecken, eigene Ideen zu entwickeln und situationsgerecht einzusetzen. Die Basis für diesen Kurs bildet ein biblisch christliches Menschen- und Gottesbild. Grundlegend ist die Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott als schöpferischen Sinn- und Seins-Grund.

Der Weg dieser Pädagogik ist in der Praxis entstanden, speziell in der Elementarerziehung (Kindergarten – Grundschule). Der Basiskurs legt daher den Fokus auf das praktische Tun.

Er gibt vielfältige Anregungen für die eigene pädagogische Arbeit und ermöglicht die Reflexion in der Gesamtgruppe und in Kleingruppen.

Der Basiskurs wird in Zusammenarbeit des Fachbereichs Kindertageseinrichtungen der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe des Caritasverbandes für die Diözese Passau e. V., der Hauptabteilung Schulen und Hochschule und dem Referat Fortbildung und Berufliche Begleitung des Bistums Passau sowie dem Institut für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) e. V. angeboten.

Modul 1:

### **Ich bin da mit anderen – Daseins- und Beziehungspädagogik**

Modul 2:

### **„Er stellte ein Kind in die Mitte“ – Selbstwertungs- und Religionspädagogik**

Modul 3:

### **Geschichten, die vom Leben erzählen**

**Zielgruppe** Alle Berufsgruppen, die im elementaren Bildungsbereich (Kindergarten, Grundschule, Kinderpastoral) arbeiten

**Referent** Raimund Wolf (Modul 1, 2, 3), Kerstin Lerner (Modul 2), beide Trainer der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (gsP-RPP)

**Bitte beachten** verlängerte Kurszeiten 9.00 – 18.00 Uhr

# Basiskurs für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP)

Kurs-Nr.  
32/2018

**Termin**

16. – 17. März 2018

## Modul 1:

### Ich bin da mit anderen – Daseins- und Beziehungspädagogik

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie sich Wissen über die Geschichte der Kett-Pädagogik (gsP) und pädagogische Grundbegriffe dieses Ansatzes
- werden Sie befähigt, Einheiten („Anschauungen“) in ihrer Struktur zu erkennen
- erwerben Sie Kenntnis über das Gestaltungsmaterial der Kett-Pädagogik und dessen Einsatz in der Gestaltung eines Bodenbildes
- lernen Sie praktische Beispiele zum Thema Frühling und Osterzeit kennen

**Zielgruppe** Alle Berufsgruppen, die im Elementarbereich tätig sind (Kindergarten, Grundschule, Kinderpastoral)

**Referent** Raimund Wolf, Theologe und Trainer der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik

**Hinweise** in Zusammenarbeit mit dem Institut für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) e.V.

**Bitte mitbringen** ca. 25 € Kosten für Kursunterlagen

# Basiskurs für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP)

## Modul 2:

### „Er stellte ein Kind in die Mitte“ – Selbstwerdungs- und Religionspädagogik

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfassen Sie den Aufbau einer „Anschauung“ (Einheit) und erwerben Sie Wissen über die Phasen einer „Anschauung“
- werden Sie befähigt, einen äußeren Schauplatz (Bodenbild) zu gestalten und zum inneren „Schauplatz“ hinzuführen
- erhalten Sie Kompetenzen zur eigenen Gestaltung von „Anschauungen“ im Sinne der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (gsP-RPP)
- lernen Sie praktische Beispiele zum Thema „Biblische Geschichten des AT und des NT“ kennen
- reflektieren Sie Ihr eigenes Menschen- und Gottesbild in Kleingruppen und in der Gesamtgruppe

**Zielgruppe** Alle Berufsgruppen, die im Elementarbereich (Kindergarten, Grundschule, Kinderpastoral) arbeiten

**Referenten** Raimund Wolf, Theologe und Trainer der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik  
Kerstin Lermer, Erzieherin und Trainerin der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik

**Hinweise** In Zusammenarbeit mit dem Institut für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik e. V.

# Basiskurs für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP)

Kurs-Nr.  
32/2018

**Termin**

12. Mai 2018

## Modul 3:

### Geschichten, die vom Leben erzählen Geschichten – Märchen – Legenden – biblische Geschichten

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über den Einsatz von Geschichten unterschiedlicher Art in der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (gsP-RPP)
- lernen Sie anhand von Märchen, Legenden, biblischen Geschichten zwischen Lebenswissen und Sachwissen zu unterscheiden
- erhalten Sie die Kompetenzen, Inhalte und Zusammenhänge der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (gsP-RPP) in biblischen Geschichten, Märchen, Liedern und Tänzen umzusetzen
- erschließen Sie den Begriff „Aneignung“ als Selbsttätigkeit und Eigenaktivität innerhalb eines Lernprozesses
- setzen Sie sich in einer Gesamtreflexion mit dem Basiskurs der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (gsP-RPP) auseinander

**Zielgruppe** Alle Berufsgruppen, die im Elementarbereich (Kindergarten, Grundschule, Kinderpastoral) arbeiten

**Referent** Raimund Wolf, Theologe und Trainer der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (gsP-RPP)

**Hinweise** in Zusammenarbeit mit dem Institut für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) e. V.

# „Du könntest vom Alter her meine Tochter sein!“

## Das Kita-Team als Begegnungsort der Generationen

<b>Termin</b>
11. Mai 2018
<b>Ersatztermin</b>
01. Juni 2018
<b>Ort</b>
Kita oder Pilgerweg vor Ort
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursegebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 13. April 2018

Für Teams in der  
Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

### Begegnungspunkte – Beziehungsweisen – Konfliktherde

Es gibt kaum Einrichtungen, in denen das Zusammenspiel von Generationen so ins Gewicht fällt wie in Kindertageseinrichtungen. Dass junge Mitarbeiterinnen selber einmal als Kind in der Einrichtung waren, vielleicht sogar in der Gruppe der jetzigen Kollegin, ist gar nicht so selten. Die Zusammenarbeit von Mitarbeitergenerationen bietet viel an Chancen, denn Altbewährtes und Neues kann sich gut ergänzen. Es kann aber auch keinen verwundern, dass verschiedene Generationen auch verschiedene Werte, Vorstellungen und Haltungen mitbringen und dass da manchmal Konflikte vorprogrammiert sind. Der Begegnungstag will Begegnungen, Beziehungen und Konflikte reflektieren, die das Aufeinandertreffen der Generationen mit sich bringt, denn nur ein geklärtes, wertschätzendes Miteinander dient dem pädagogischen Handeln und ist so ein Modell für die Interaktion zwischen den Kindern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie Ihre neuen Interaktionsstrategien direkt in Ihre pädagogische Arbeit mit den Kindern einfließen lassen
- sollen die verschiedenen Generationen in einem Team wertschätzend zur Sprache kommen
- werden Werte, Vorstellungen, Einstellungen und Haltungen innerhalb eines Teams reflektiert
- soll die wertschätzende Begegnung im Team angeregt und gestärkt werden
- wissen Sie um Ihre Vorbildfunktion für Kinder und leben vor, wie sie Beziehungen zu Kolleginnen aufbauen und aufrecht erhalten

**Zielgruppe** Team

**Referent** Andreas Kindermann, Seelsorger für Sozial-  
und Pflegeberufe

# Psst! - Hört mal Stille

Kurs-Nr.  
61/2018

## Stilleübungen, Ideen und Impulse sowie (Spiel-)Lieder und besinnliche Tänze, um mit Kindern (aber auch selbst) zur Ruhe zu kommen

In einer schnelllebigen, hektischen Zeit sind viele Kinder einer ständigen Reizüberflutung durch TV, Computer und andere Angebote ausgesetzt, so dass sie häufig konzentrationsschwach sind und die Kreativität sowie das Sozialverhalten eingeschränkt sind. Bewusste Ruhephasen und einfache, kindgemäße Meditationsübungen wirken diesem „Notstand“ entgegen und helfen Kindern in ihrer psychischen Entwicklung.

Durch Entspannungsübungen und Phantasie Reisen werden sie eingeladen, zur Ruhe zu kommen und die Akkus wieder aufzuladen. Einfache Traumreisen, Geschichten und kleine Tänze werden vorgestellt, bei denen es Kindern (aber auch Erwachsenen) leicht fällt, Ruhe und Gelassenheit zu erfahren. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen wird das Mitmach-Singspiel „Der große Sturm“ erarbeitet.

Es werden ein paar schwungvolle Bewegungslieder gesungen und gespielt, die den Tag auflockern und helfen, eine natürliche Ausgewogenheit zwischen Aktion und Entspannung zu erleben.

Durch das gemeinsame Ausprobieren wird es leicht fallen, das Vorgestellte in der Praxis direkt umzusetzen. Vielfältige Anregungen für die kindgemäße Gestaltung zu unterschiedlichen Anlässen runden den Fortbildungstag ab.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Ideen, Impulse und Lieder kennen, die zur Ruhe und Gelassenheit führen
- werden Sie befähigt, zum Thema passende Phantasie Reisen, meditative Tänze und Lieder in Ihrer Arbeit zielgerichtet einzusetzen
- reflektieren Sie die eigene pädagogische Arbeit und variieren bewusst aktive und zur Ruhe führende Methoden
- lernen Sie, kindgemäße Meditationseinheiten als Kraftquelle in der Hektik des Alltags zu entdecken

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Martin Göth, Dipl.-Theologe, Musiker und Komponist

### Termin

05. Juni 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärldinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
08. Mai 2018

# Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig

## Die Welt mit den Augen der Indianer sehen

### Termin

06. Juni 2018

### Ersatztermin

07. Juni 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
09. Mai 2018

### Ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik

Der Büchermarkt beschert uns eine nicht unerhebliche Zahl von Schriften, die uns die „Weisheit der Indianer“, ihr „Lebenswissen“ vermitteln. Es scheint eine Weisheit zu sein, die auch auf dem Grund unserer Seele ruht und die durch die Gestalt des Indianers in uns angerührt wird: Einfachheit, Naturverbundenheit, Freiheit, ein Leben im Sein und nicht so sehr im Haben, im Immer-mehr-haben-Müssen. Das Wissen um Heiliges, Ehrfurcht davor, Staunen und Dankbarkeit, Geschwisterlichkeit mit der Schöpfung wird aufgegriffen und kann uns pädagogische Impulse geben.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik kennen und verstehen
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte in die eigene Praxis umzusetzen
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung sich selbst und den Kindern gegenüber

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referenten** Franz Kett, Begründer der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik  
Christine Krammer

# Kurs: Kirche - Caritas XXXI

## Was wir hörten und erfuhren, das wollen wir unseren Kindern nicht verbergen (Psalm 78)

Angesichts des christlichen Auftrags und der notwendigen Qualifikation kirchlicher Erzieherinnen ist es der Diözese Passau ein großes Anliegen, eine fundierte religionspädagogische und spirituelle Fortbildung zu gewährleisten.

Dabei spielt der Kurs „Kirche – Caritas“ die herausragende Rolle: In vier Intervallen bietet er über ein Kindertageseinrichtungsjahr hinweg die Chance, den eigenen Glauben zu vertiefen und Wege zu suchen bzw. zu sichern, die in den Kindern eine tragfähige Beziehung zu Gott stärken können.

Die erste Einheit (September 2018) steht unter dem Thema: „Das Weiter-schenken des christlichen Glaubens“. Ausgehend von unseren eigenen Glaubens- und Unglaubensgeschichten suchen wir nach dem Zentrum des Christlichen. An Geschichten aus der Bibel wollen wir das spielerische, erzählende Verkünden erspüren und erproben. Die Botschaft, dass der christliche Glaube Menschen zum Aufstehen, zur Auferstehung führen will, beschließt die Woche.

Die zweite Einheit (November 2018) thematisiert das katholische Profil in der Kindertageseinrichtung und dessen Verankerung in der Konzeption der Einrichtung sowie das Umfeld, in welches das „Weiterschenken des Glaubens“ eingebettet ist. Träger, Kirchengemeinde-Pfarrverband, Eltern und Team sind unsere Kommunikationspartner. Um die wechselseitigen Beziehungen positiv gestalten zu können, werden praktische Hilfen angeboten. Zum Thema „Von der Gemeindecindertageseinrichtung zur Kindertageseinrichtungsgemeinde“ werden die Bereiche Zusammenarbeit mit Eltern, Diakonie und gemeindliche Vernetzung reflektiert.

Aus den Kurseinheiten heraus entwickeln sich zwei Themenbereiche, die in der jeweiligen Einrichtung zwischen den Kurseinheiten zu bearbeiten sind. Die Ergebnisse dieser Aufgaben werden in den weiteren Kursverlauf miteinbezogen, so dass Sie zu Mitgestaltern Ihres Lernens werden.

Mit den drei Abschlusstagen der ersten Phase (Februar 2019), die dem Thema „Gestaltung der Liturgie im Elementarbereich“ zugeordnet ist, schließt die Phase I des KKC ab. Mit der Teilnahme an der ersten Phase ist die arbeitsrechtliche Verpflichtung erfüllt. In ihrem Arbeitsvertrag hat sich jede Erzieherin unserer Diözese verpflichtet, innerhalb der ersten vier Berufs-

Kurs-Nr.  
80/2018

jahre die religiöse Arbeit mit Kindern sowie ihren persönlichen Glauben zu reflektieren und zu vertiefen.

<b>Termin</b>
25. – 28. September 2018 27. – 30. November 2018 12. – 14. Februar 2019
<b>Ort</b>
Burghausen, Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Spitalgasse 207
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
30 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 402,50 (€ 528,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 28. August 2018

**Veranstalter** Caritasverband für die Diözese Passau e. V.,  
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Geistlicher Leiter** Diakon Konrad Niederländer, Bischöflich Beauftragter

**Kursleiterinnen** Christine Krammer, Martina Hartl

**Referenten** Konrad Niederländer, Martina Hartl, Gerhard Eckmüller, Andreas Kindermann, Christine Krammer

**Anmerkungen** Die Teilnahme an Phase II ist freiwillig und wird sehr empfohlen!  
In den Jahren 2019/2020 wird der Kurs im Passauer Raum stattfinden.

## Phase I

Im Rahmen dieser Fortbildung werden die Teilnehmerinnen befähigt,

- sich mit dem Profil der katholischen Kindertageseinrichtung auseinandersetzen und sich zu identifizieren
- die Kindertageseinrichtung als Teil der Pfarrgemeinde sehen und nutzen zu lernen
- den eigenen Glauben zu vertiefen und Wege zu sichern, die in den Kindern eine tragfähige Beziehung zu Gott stärken können
- neue Methoden religionspädagogischer Praxis anwenden zu lernen

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung

## Phase II

Freiwillig und ein Angebot an das Team der teilnehmenden Mitarbeiterin

Kurs-Nr.  
80B/2018

# Spirituelle Räume und Zeiten – zum Schauen, Staunen und Zur-Ruhe-Kommen

## Das Gebet als wirksame Lebenskraft erfahren

Spiritualität heißt „Leben aus dem Geist“, leben aus der Beziehung zu Gott! Geist (=spirare) bedeutet atmen, hauchen, leben und wird mit Begeisterung beschrieben. Es sind intensive Erfahrungen, die einen an die Quellen des eigenen Lebens führen. Da kommt es ganz und gar auf die Bereitschaft an, aus solchen Quellen zu schöpfen, für die entsprechenden tiefwirkenden Erfahrungen offen zu sein.

Was bedeutet das für die spirituelle Erziehung?

Kinder haben eine besondere Nähe zum Spirituellen, zum Ursprung! Sie spüren Leben-schaffende Verbundenheit im Blick-, Hör- und Körperkontakt mit ihren engsten Bezugspersonen. Nur wer selbst einen Sinn für Spirituelles hat, kann Kinder in spirituelle Räume einladen und spirituelle Zeiten anbieten. Eine Form ist das Gebet.

Das Gebet ist Sprechen von Gott und mit Gott. Es kann das Kreuzzeichen am Morgen, ein Lobgebet, Bittgebet, Dankgebet sein. Es kann gesprochen, getanzt, gesungen oder aus der Bibel vorlesen sein, es kann in der Bildbetrachtung, Meditation oder im künstlerischen Ausdruck erfolgen, spontan formuliert oder sich in festen Gebetsformeln und -texten ausdrücken.

Das Gebet hängt eng mit dem eigenen Gottesbild zusammen und es braucht eine offene, wohlwollende Auseinandersetzung mit diesem Ritual. Diese Möglichkeit bieten wir dem Team der Kursteilnehmerin des Kurses: Kirche – Caritas!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie eine religiöse Stärkung im Team und
- eine Erweiterung Ihres religionspädagogischen Konzeptes
- entdeckt jede Mitarbeiterin, was Spiritualität für sie selbst bedeutet
- werden Kinder das Gebet als Unterstützung auf ihrem Lebensweg erleben
- haben Kinder Freude daran, ihre spirituellen Erfahrungen mit anderen zu teilen

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte/Pädagogische Mitarbeiterinnen eines Teams

**Referentin** Sr. Conrada Aigner, Leiterin des Referates Exerzitien und Spiritualität

### Termin

Die Termine vereinbaren Referentin und interessierte Teams individuell

### Ort

Jeweilige Einrichtung

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

25 Personen

### Kursgebühr

Kostenlos

# Eine Zeit der Stille – eine Zeit der Hoffnung

## Mit einem Adventsmandala auf dem Weg zur Krippe mit der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik nach Kett/Kaufmann

### Termin

7. November 2018

### Ersatztermin

08. November 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
10. Oktober 2018

Ein Mandala vereint Gegensätze: Himmel und Erde, Licht und Dunkelheit, Weibliches und Männliches, Tod und Leben. Die Einheit erfolgt durch die Mitte, mit der alles in Verbindung steht, auf die alles bezogen ist. Von der Mitte her strukturiert sich alles, bekommt alles Sinn.

Unser Adventsmandala führt uns zum Kind in der Krippe, in dem sich Himmel und Erde berühren, Gott und Mensch eins geworden sind. Über das ordnende Gestalten von adventlichen Symbolen von einer Mitte her wollen wir uns und unsere Kinder auf das ausrichten, was wir im Advent und an Weihnachten feiern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik kennen und verstehen
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte auf die eigene Praxis zu übertragen
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung sich selbst und den Kindern gegenüber

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referenten** Franz Kett, Begründer der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik  
Christine Kramer

# Bildung und Erziehung von Kindern



## Termine

Januar – Oktober 2018

## Ort

Online-Fortbildung, ausschließlich im Internet

## Weitere Infos

Anmeldung, Kosten und Teilnahmebedingungen unter [www.caritasonlinecampus.de](http://www.caritasonlinecampus.de)

# Flüchtlingskinder in der Kita begleiten

## Online-Fortbildung

Viele Kinder mit Fluchterfahrungen besuchen Kitas. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung der Integration und vor Unsicherheiten, wie Sie diese Kinder und ihre Eltern bestmöglich unterstützen können. Wie gehen wir mit traumatisierten Kindern um – mit sprachlichen und kulturellen Barrieren – was verbirgt sich hinter dem Aufenthaltshaus? Vor diesen und vielen weiteren Fragen stehen Kitas, die Kinder aus Flüchtlingsfamilien aufnehmen. Dafür gibt es kein Patentrezept. Jedes Kind ist anders, die Hintergründe und Schicksale unterscheiden sich sehr. Aber es gibt Informationen über die Auswirkungen von Trauma, Trauer und dem Leben in einer fremden Kultur, die helfen können, die Kinder und deren Eltern besser zu verstehen.

### Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

Erweiterung des Hintergrundwissens zu sozialen Umständen und der Rechtslage

Flüchtlingsfamilien kennenlernen – Elternarbeit

Anti-Bias im Kita-Alltag sowie Muttersprache und Deutsch als Zweitsprache

Belastete Kinder und Traumapädagogik, Resilienz stärken

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihr Wissen und werden durch praktische Übungen, Sensibilisierung und Reflexion informiert und bestärkt, den Herausforderungen begegnen zu können
- werden Sie sensibilisiert für kulturelle Unterschiede
- erleben Sie Vielfalt als Chance
- erhalten Sie Reflexionshilfen für die Flucht-Thematik und zur Gestaltung einer Willkommenskultur in Ihrer Kita

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Hinweise** Die Online-Fortbildung wird vom Caritas-Online-Campus des Diözesancaritasverbandes für das Erzbistum Köln e.V. angeboten

# „Schatzsuche statt Defizitfahndung“

## Wahrnehmendes Beobachten in der Kita

Eine der Hauptaufgaben der Pädagoginnen ist es, die Entwicklung der Kinder zu beobachten, zu dokumentieren und möglichst gemeinsam mit anderen Kolleginnen zu interpretieren. Im Zentrum der Beobachtung steht das Kind als ein reich an Potenzialen ausgestattetes Wesen.

Es ist eine große Herausforderung in dem bereits mit Seldak, Perik und Co. vollgepackten Alltag, solch einen ressourcen- und stärkenorientierten Beobachtungsansatz zu praktizieren und defizitorientierte Denkmuster abzubauen.

Wahrnehmendes Beobachten als pädagogische Grundhaltung ermöglicht uns, sich den kindlichen Denkweisen und Vorstellungen zu nähern und ihre Absichten und Interessen zu erfassen, ohne sie zu „beurteilen“. Diese wertschätzende Form der Beobachtung bildet zudem das Herzstück von Bildungs- und Lerngeschichten.

**Hinweis:** Bildungs- und Lerngeschichten gelten zudem als alternatives Beobachtungskonzept zu Perik oder Kompik.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Grundlagen wahrnehmender Beobachtung
- erkennen Sie den Nutzen und die Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Alltag, z. B. bei der Gestaltung von Räumen
- entwickeln Sie einen ressourcenorientierten Blick auf die Kinder
- reflektieren Sie Ihre Rolle als Pädagogin und schaffen Freiräume für Beobachtung
- sind Sie in der Lage, ihre Beobachtungen kreativ zu dokumentieren, z. B. in Form von Bildungs- und Lerngeschichten

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Patrycja Grutza, Leiterin des Ev. Reggio-Kinderhauses in Günzburg, Vorstandsvorsitzende des LV Dialog Reggio Süd

Kurs-Nr.  
22/2018

### Termin

14. – 15. Februar 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
17. Januar 2018

# Typisch Mädchen, typisch Junge?!

## Genderbewusstes Arbeiten in der Kita

<b>Termin</b>
02. – 03. Mai 2018
<b>Ort</b>
Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
max. 20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 133,00 (€ 195,00) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 04. April 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

---

Mädchen spielen in der Puppenecke, Jungen in der Bauecke. Ist typisch Mädchen und typisch Junge wirklich typisch? Oder werden die Kinder durch ihre Umwelt so beeinflusst, dass die Rollenklischees wieder zutreffen?

Bereits ab der Geburt werden die Kinder durch unser Rollenbild, unsere Erwartung und Muster beeinflusst und möglicherweise daran gehindert, sich frei zu entfalten. Eine geschlechtersensible Erziehung ermöglicht dem Kind, sich nach seinen individuellen Fähigkeiten zu entwickeln und zu entfalten. In diesem Seminar wird die eigene Rollenbiographie veranschaulicht und der pädagogische Alltag unter die Lupe genommen. Wie sieht eine genderbewusste Raumgestaltung aus? Welches Material ist sinnvoll? Welche Haltung dem Kind gegenüber ist von Bedeutung? Es werden Lösungen erarbeitet, die genderbewusstes Arbeiten ermöglichen und den Kindern somit bei der Entfaltung ihrer Ressourcen und Interessen helfen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über genderbewusstes Arbeiten mit Kindern
- lernen Sie Studien kennen
- übertragen Sie das neue Wissen auf die aktuelle Praxis Ihrer Einrichtung
- reflektieren Sie Ihre momentane pädagogische Haltung zum Thema „Gender“
- präzisieren Sie Ihre Sichtweise bezüglich der Bedürfnisse von Kindern

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Tanja Krippner, Kindheitspädagogin, Erzieherin

**Hinweise** Bitte ein Lieblingsspielzeug aus Ihrer Kindheit mitbringen

# Lernen ist mehr als schnelle Synapsen

## Kinder brauchen Zeit, Ermutigung und Herausforderungen

Wie sieht die optimale Förderung der Kinder aus? Ist es nötig, von einem pädagogischen Programm zum anderen zu jagen – Buchstaben, Zahlen, Experimente usw.? Ist es nicht eher so, dass empathische Erwachsene entscheidende Impulse für Kinder setzen? Die eigenen Stärken entdecken und einsetzen, Herzensbildung erfahren, all das lässt sich nicht im Schweinsgalopp erledigen. (Herzens-)Bildung entwickelt sich nur über positive Bindungsprozesse. Soziale und emotionale Kompetenzen sind wichtiger für den Schulerfolg als kognitives Intelligenztraining.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie über die eigene Haltung zu pädagogischen Programmen
- bekommen Sie Argumentationshilfen für einen kindgerechten Alltag in der Kita
- erfahren Sie grundlegende Infos zum Lernen
- erinnern Sie sich an den Kernauftrag für die Kita aus den Leitzielen von Bildung im BEP
- stellen Sie die Qualitätskriterien für Kitas und deren praktische Umsetzung in den Mittelpunkt Ihrer pädagogischen Schritte

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

**Referentin** Silke Radloff, Lernberaterin, Kita-Referentin und Familienhilfe (Jugendamt Augsburg), Marte-Meo--Therapeutin, Stadtbergen bei Augsburg

Kurs-Nr.  
65/2018

<b>Termin</b>
13. Juni 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 16. Mai 2018

Für Mitarbeiterinnen in der Schulkindbetreuung empfehlenswert!

---

# Projektarbeit in der Kindertageseinrichtung – mehr als eine Methode!

## Projektarbeit als kindgemäße und zeitgerechte Antwort auf pädagogische Anforderungen

<b>Termin</b>
14. Juni 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 17. Mai 2018

Für Mitarbeiterinnen in der Schulkindbetreuung empfehlenswert!

-----

Zentrale Aufgabe einer Kindertageseinrichtung ist es, Kinder über ihren gesamten Bildungsverlauf hinweg in ihren Kompetenzen zu stärken. Wissen und Können werden in der Projektarbeit miteinander verknüpft. Sie bildet eine geradezu ideale Lernform, eigenverantwortlich und in Gemeinschaft mit anderen Kindern und Erwachsenen die Welt zu erforschen und grundlegende Erfahrungen zu sammeln und Kompetenzen weiterzuentwickeln. Projektarbeit wird oftmals unterschiedlich definiert – in dieser Fortbildung wollen wir uns auf die Suche danach machen, wo Projektarbeit herkommt, was sie in den aufeinander aufbauenden einzelnen Projektschritten für Kinder konkret bedeutet und wie sie in den pädagogischen Alltag zu integrieren ist. Wir wollen klären, wie sich die Eltern in den verschiedenen Projektphasen einbeziehen lassen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen darüber, wie Kinder lernen und wie sie dies durch Projektarbeit besonders nachhaltig können
- nutzen Sie Projektarbeit, um Partizipation für Kinder nachweislich umzusetzen
- planen Sie Ihre pädagogische Arbeit auf der Grundannahme eines kompetenten und selbsttätigen Kindes
- nutzen Sie Projektarbeit dazu, die sozialen Kompetenzen der Kinder in besonderer Weise zu unterstützen, weil Kinder lernen, sich abzusprechen, und erfahren, wie man gemeinsam plant und handelt
- erwerben Sie Wissen darüber, wie Arbeitshilfen die einzelnen Projektschritte unterstützen und sichtbar machen können

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Edith Schmitz, Erzieherin, Heilpädagogin

**Hinweise** Offenheit für die Auseinandersetzung mit dem eigenen pädagogischen Handeln wird erwartet

# Entwicklung läuft nicht immer glatt

## Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter

Ein Fünftel der Kindergartenkinder zeigt Erhebungen zufolge Verhaltensauffälligkeiten. Sie sind aggressiv, halten sich nicht an Regeln, zeigen Konzentrationsstörungen und extremen Bewegungsdrang oder sind ängstlich und schüchtern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die klassischen Störungsbilder des Vorschulalters: „oppositionell-aggressives Verhalten“, „Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung“, „Depression“, „soziale Ängste“ und „sozial-unsicheres Verhalten“
- verstehen Sie die Schwierigkeiten dieser Kinder und wirken Problemverhalten pädagogisch entgegen
- wissen Sie, wie soziale Beziehungen gelingen
- sind Sie in der Lage, sozial-emotionale Kompetenzen bei Ihren Kindern zu fördern
- erhalten Sie einen Leitfaden für Fallbesprechungen schwieriger Kinder mit Ihren Kolleginnen

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte

**Referent** Josef Krenner, Dipl.-Psychologe,  
Psych. Psychotherapeut

Kurs-Nr.  
72/2018

### Termin

02. – 03. Juli 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
04. Juni 2018

# App, Tablet und Smartphone

## Kinder entdecken die Fingermedien

<b>Termin</b>
04. Juni 2018
<b>Ort</b>
Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 07. Mai 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

---

### Medienbildung in der Praxis

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag für Kitas beinhaltet die Aufgabe, den Umgang und das Erkunden neuer Technologien und digitaler Medien effektiv und nutzbringend für das Lernen der Kinder einzusetzen.

Medienbildung – das bedeutet vor allem: aktiv werden! Die Erfahrungen zeigen, dass die unkomplizierte und hauptsächlich haptische Handhabung der Tablets prädestiniert dafür ist, für die Ziele der Medienbildung und -erziehung genutzt zu werden.

Zu den Themenbereichen Kreativität, Rechnen, Schreiben und Lesen oder Bildung gibt es zahlreiche Apps, die ein Erkunden lohnen.

Medienpädagogik soll Spaß machen und Möglichkeiten zur Partizipation bieten, Raum für Kreativität geben und virtuelle mit realer Welt verknüpfen. Inspirierende Beispiele aus der Praxis zeigen schöne und leicht umzusetzende Ideen für den medienpädagogischen Alltag in Kitas und Horten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie ein grundlegendes Wissen für eine zeitgemäße Medienbildung
- erwerben Sie praktische Erkenntnisse zur Nutzung von Tablets in Bildungskontexten
- nutzen Sie relevante Apps im pädagogischen Alltag
- werden Sie inspiriert durch Praxisbeispiele

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Hans-Jürgen Palme, Medienpädagoge

**Hinweise** Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.  
Tablets stehen zur Verfügung.

# Kräftemessen in der Kindertageseinrichtung X

## Keine Angst vor Rängeleien

Bewegungserfahrungen sind für die Gesamtentwicklung des Kindes entscheidend. Im Kindesalter sind sie nicht nur für die Gesundheit und die Bewegungsentwicklung maßgebend, sondern auch für die Reifung der Wahrnehmung sowie für die kognitive und soziale Entwicklung. In diesem Seminar werden Rangel- und Raufspiele vorgestellt: Kampfspiele mit klaren Regeln, Spiele zum Dampfablassen, Spiele zum Toben und zum Kräftemessen sowie regelbegleitete Ringspiele „Mann gegen Mann“. Rücksichtnahme, Fairness und Verantwortungsbereitschaft werden erlebt und eingeübt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, wie man Rängeleien und Kräftemessen in einem geordneten Rahmen zulassen kann
- reflektieren Sie Ihre eigene Haltung zum Thema „Kämpfen und Raufen in der Kindertageseinrichtung“
- erhalten Sie eine Auswahl von unterschiedlichen und alltagstauglichen Rangel- und Raufspielen
- erkennen Sie, wie wichtig es ist, Jungen und Mädchen in ihren sozialen und emotionalen Kompetenzen durch Spiele mit Körperkontakt zu fördern

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen

**Referentin** Elke Leitenstorfer, Fachpädagogin für Bildung und Beratung, Systemischer-Fähigkeiten-Coach

**Bitte mitbringen** z. B. kleine, dünne Matte, Bälle, Seile

Kurs-Nr.  
26/2018  
26B/2018

### Termin

27. Februar 2018

### Ersatztermin

26. Februar 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdingener Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
29. Januar 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

# Herzlich willkommen auf der Bewegungsbaustelle X

## Ein anderer Weg in der Bewegungserziehung

<b>Termin</b>
19. März 2018
<b>Ort</b>
Passau, Haus der Jugend, Oberhaus 5, (Turnhalle)
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
24 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 19. Februar 2018

Die Bewegungsbaustelle ist eine von Wissenschaftlern unter pädagogischen, motorischen und gesundheitsfördernden Aspekten entwickelte Alternative zur „herkömmlichen“ Turnstunde. Sie soll die Kinder von Krippe bis Hort zum gemeinsamen, intensiven und bewegten Spielen anregen. Diese Praxisfortbildung stellt die verschiedenen Varianten vor, bietet piffige Spiele und aktuelle Tipps für Ihre pädagogische Arbeit. Neben den grundsätzlichen Erläuterungen zum Thema Bewegungsbaustelle, sprich zum pädagogischen Konzept und zur Haltung, gibt es viele inhaltliche Anregungen über

- mehr Bewegung auf kleinem Raum
- offene Angebote mit nützlichen Materialien und Spielgeräten
- neueste Ausstattungsideen
- die Sicherheitsaspekte und Regeln der Bewegungsbaustelle
- Abenteuer für Kinder: Erlebnispädagogik und mehr ...
- phantasievolle Bewegungsgeschichten sowie
- Spiele zum Toben, Laufen und Rennen

Mittels praktischer Übungen, in Kleingruppenarbeit und durch Vorträge werden die Inhalte erarbeitet.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wird Ihr Basiswissen um die Bewegungsbaustelle erweitert
- werden Sie einen bewegten Tag in der Guppe erleben
- werden Sie viele Ideen mit in Ihre Einrichtung nehmen
- werden Sie einige Varianten der Bewegungsbaustelle kennen
- werden Sie in der Lage sein, neue Konzepte in Ihren Alltag zu integrieren

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Horst Scheuerlein, Sportpädagoge

**Hinweise** Bitte bringen Sie Sportschuhe und bequeme Kleidung mit

# Bewegen, spüren, lernen mit Spaß X

## Rhythmische Spiele und kreative Tänze in Kita und Hort

Lernen geschieht über Bewegung. Die Fähigkeit, sich über den Körper auszudrücken, ist untrennbar mit der Entwicklung von Gefühl, Geist und Sprache verbunden. Leider erleben wir immer mehr motorisch und seelisch gehemmte Kinder. Eine körperorientierte, gesunde Bewegungsentwicklung, aufbauend auf Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit, entfaltet die natürliche Bewegungslust und Freude am Entdecken. Über ein vielseitiges Angebot an rhythmischen Spielen und kreativen Tänzen wird hier ein Bewegungslernen vermittelt, das die Sensibilität für den eigenen Körper fördert und das Selbstbewusstsein der Kinder unterstützt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung erwerben Sie

- Wissen über die Bedeutung einer gesunden Bewegungsentwicklung
- Erfahrung von Entwicklungsschritten durch Bewegungslektionen aus der Feldenkrais-Methode „Bewusstheit durch Bewegung“
- Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen, mit denen die Lernfähigkeit der Kinder unterstützt werden kann
- die Fähigkeit, die gelernten rhythmischen Spiele und kreativen Tänze in Kita oder Hort einzusetzen und weiterzuentwickeln
- Handlungsalternativen, um sich selber zu spüren und dadurch die Entwicklungsbegleitung in Kita und Hort zu verbessern

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kita und Hort

**Referentin** Margarethe Müller-Hoffmann, Dipl.-Sozialpädagogin, Feldenkrais-Pädagogin, Rhythmik-Lehrerin

**Bitte mitbringen** bequeme Kleidung und eine Woldecke

Kurs-Nr.  
47/2018

<b>Termin</b>
24. April 2018
<b>Ort</b>
Vilshofen, Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, Schweiklberg 1
<b>Uhrzeit</b>
10.00 – 17.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
18 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 27. März 2018

# „Tanzen, tanzen, tanzen“

## Musik- und tanzpädagogische Fortbildung

<b>Termin</b>
10. Januar 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 13. Dezember 2017

Bei diesem Seminar wollen wir uns mit dem Tanz im Kindergartenalter, seinen spezifischen Bewegungskriterien und den ästhetischen Bildungsmustern im elementaren Musizieren auseinandersetzen. Der Fokus ist gerichtet auf Körperbewusstsein, Persönlichkeitsentfaltung, Raum- und Zeitbeziehungen, Ich- und Sozialkompetenzen, Musikempfindung und Improvisation. Es soll an Ideen für die tänzerische Umsetzung verschiedener Musikstücke gearbeitet werden. Der Kindertanz ist ein ideales Körpertraining zur Verbesserung der Haltung, des musikalischen Gehörs, der Koordination und der Entwicklung des Nervensystems. Die Kinder gewinnen an Sicherheit und stärken ihr Selbstbewusstsein. Dazu tanzen wir an diesem Fortbildungstag durch den ganzen Jahreskreis und holen uns darüber hinaus Anregungen aus verschiedenen Tanzwerken.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie befähigt, selbständig Musikstücke in Ihrer Kindergruppe tänzerisch umzusetzen
- erhalten Sie Einblicke in verschiedene Tanzwerke für den Kindertanz
- erwerben Sie Kenntnisse über die Vielfalt gruppentänzerischer Möglichkeiten

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Katrin Graf M.A., Erzieherin, Musikpädagogin

**Hinweise** Es wird von den Teilnehmerinnen kein besonderes musikalisches und tänzerisches Talent vorausgesetzt, einzig die Freude an der Arbeit mit Musik sollte vorhanden sein

# Die Macht und Magie der afrikanischen „Djembe-“ und „Embuutu-Königstrommeln“

## Trommel- und Sprechrhythmen im Kindergarten

Wie kam denn die Trommel zu den Menschen Afrikas und welche Kommunikationsmuster beim Trommeln sind welchem afrikanischen Stamm zuzuordnen? Da gibt es die Bantu, die von den Hochländern Kameruns oder dem Kongobecken nach Zentralafrika eingewandert sind, die sehr viele rhythmische Sprecherelemente in das Trommeln miteinbeziehen. Einfachere und zugleich kraftvolle Rhythmen kommen von den Stämmen der Baganda, Banyankole und Kikuyu aus Uganda und Kenia sowie von den Zulu aus Südafrika. Trommeln und deren Harmonierhythmen sind besondere Lebenshilfen, durch die eigene Gefühle, Emotionen und Ängste ausgedrückt werden können, was in der normalen Kommunikation so nicht möglich ist. Deshalb bieten Trommeln den Weg zu sich selbst und zur Gemeinschaft. Die Teilnehmerinnen können sich auf einen Dialog mit den Trommeln in der Gruppe freuen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erleben Sie den Rhythmus des Trommelns und erfahren Sie Hintergrundwissen zur Herkunft des Trommelns
- erkennen und lernen Sie den dialogischen Umgang mit Trommeln und Sprechrhythmen
- wissen Sie um die Wiederholung und Einführung neuer Rhythmen zur Förderung der Artikulationsfähigkeit der Kinder
- erkennen Sie die Potenziale des Trommelns zur Entfaltung und Lebensfreude der Kinder
- nutzen Sie Ihr Wissen, um das Trommeln mit Kindern gezielt zur Festgestaltung und für die Alltagsgestaltung einzusetzen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Joseph Wasswa, Musikethnologe, Kirchenmusiker und Kulturwissenschaftler

**Bitte mitbringen** Djembe-Trommeln

**Hinweis** Trommeln können gegen eine Leihgebühr ausgeliehen werden (Bezahlung vor Ort)

Kurs-Nr.  
11/2018

<b>Termin</b>
23. Januar 2018
<b>Ort</b>
Passau, Haus der Jugend, Oberhaus 5
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 22. Dezember 2017

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

# Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie – Schablonen sind out!

## Termin

20. März 2018

## Ersatztermin

19. März 2018

## Ort

Vilshofen,  
Abtei Schweiklberg,  
Gästehaus St. Benedikt,  
Schweiklberg 1

## Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

## Teilnehmerzahl

20 Personen

## Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

## Abmeldung

Kostenfrei bis  
20. Februar 2018

Kinder zeigen uns mit ihren bildlichen Äußerungen ihre Sicht der Welt. Wir Erwachsenen sind aufgefordert, die Bild- und Formensprache zu entziffern und „lesen“ zu lernen. Dieses bildhafte „Sich-Äußern“ ist zugleich die Basis für die Weiterentwicklung kommunikativer, gestalterischer und handwerklicher Fähigkeiten. Neugier, Lust und Freude am eigenen schöpferischen Tun sind der Motor der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung. In diesem praxisbezogenen Seminar werden wir gemeinsam eine Vielfalt von Ideen entdecken für:

- Geschenke, die Individualität zeigen. Kinder sollen in ihrem künstlerischen Tun den Freiraum erleben, in dem sie eigenen Impulsen und Ideen folgen dürfen
- Geschenke, die nicht zu zeitaufwendig und mit einfachen Materialien herzustellen sind
- Geschenkk Ideen, die mit Kindern unterschiedlichen Alters umzusetzen sind, ohne Fertigstellung durch Erwachsene

Dabei steht nicht die Herstellung von Produkten im Vordergrund, sondern experimentelle Techniken mit kindgerechten Materialien und die Freude am Arbeiten. Denn nichts fördert das Selbstbewusstsein und die Ich-Stärke des Kindes mehr, als wenn es voller Stolz verkündet: „Das habe ich für dich gemacht.“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie die Relevanz, Kinder in ihrer Kreativität zu begleiten
- lernen Sie, wie Kinder in ihrem künstlerischen Tun auch einen Freiraum erleben und ihren eigenen Impulsen und Ideen folgen dürfen, ohne Fertigstellung durch Erwachsene
- erhalten Sie Impulse für Geschenkk Ideen, die für Kinder unterschiedlichen Alters nicht zu zeitaufwendig und mit einfachen Materialien herzustellen sind
- sind Sie in der Lage, die Vielfalt kreativer Materialien und Techniken in der Arbeit mit den Kindern einzusetzen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Nicole Ladurner, Erzieherin, Werklehrerin

**Bitte mitbringen** Kleber, Schere, Pinsel, Malkittel,  
Materialkosten 9 €

# Verfilzt noch mal

## Eine alte Technik voll im Trend

Kurs-Nr.  
37/2018

Filzen ist eines der ältesten Textilhandwerke und fasziniert Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Denn beim Arbeiten mit der weichen Wolle und dem warmen Seifenwasser haben sie die Möglichkeit, sich wunderbar künstlerisch und handwerklich zu entfalten und dabei zu entspannen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie grundlegende Kenntnisse über die Technik des Verfilzens. Sie sind imstande, einen Ball, eine Fläche, einen Hohlraum sowie eine Blume zu filzen
- sind Sie fähig, mit den verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten die Kinder in ihrer Kreativität und Feinmotorik zu fördern
- sind Sie in der Lage, Filzen im Gruppenalltag als Methode der Stressbewältigung einzusetzen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Nicole Ladurner, Erzieherin, Werklehrerin

**Hinweise** Bitte bringen sie zwei Handtücher, eine kleine Schüssel, eine Schere und ein Backblech mit  
15 € Materialkosten

<b>Termin</b>
21. März 2018
<b>Ort</b>
Vilshofen, Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, Schweiklberg 1
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 73,50 (€ 104,50) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 21. Februar 2018

Kurs-Nr.  
38/2018  
38B/2018

# Das ist wirklich Zauberei!

## Termin

22. März 2018

## Ersatztermin

23. März 2018

## Ort

Vilshofen, Abtei  
Schweiklberg, Gästehaus  
St. Benedikt, Schweikl-  
berg 1

## Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

## Teilnehmerzahl

20 Personen

## Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) – incl.  
Mittagessen/USt. +  
Kaffee und Kuchen

## Abmeldung

Kostenfrei bis  
22. Februar 2018

Kinder denken in Bildern. Sie leben in bildhaften Vorstellungen und ihr Denken ist anschaulich. Zaubern berührt sie in ihrem Innersten. Es fasziniert, macht Spaß und bietet vielfältige Lernanforderungen und Lernchancen in der pädagogischen Arbeit. Forscherdrang und Neugierde erhalten abwechslungsreiche Anregungen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie verblüffende Zauberkunststücke vorführen
- sind Sie in der Lage, die Konzentration, das freie Sprechen und die feinmotorischen Fähigkeiten der Kinder durch das Einüben und Präsentieren von Zauberkunststücken zu fördern
- wissen Sie, wie Sie das Selbstvertrauen der Kinder durch die Freude am Ausprobieren und Einsetzen neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken
- sind Sie befähigt, die Phantasie und Kreativität der Kinder sowie den Spaß am eigenen Lernen zu fördern
- besitzen Sie einen Zauberkasten mit selbst hergestellten Zauberequisiten

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Nicole Ladurner, Zauberkünstlerin, Erzieherin, Werklehrerin

**Bitte mitbringen** ein Baumwolltuch, Kleber, Schere, Malstifte, Spielkarten und eine Schachtel (Zauberkasten), Materialkosten 10 €

# Wenn der Tisch zur Bühne wird

## Das Kamishibai, ein kleines Theater, das von Gott und der Welt erzählt

An diesem Tag lernen wir den unscheinbaren schwarzen Holzkasten aus Japan kennen – das Kamishibai.

Durch das Aufklappen der Seitenflügel erhält man einen bühnenähnlichen Rahmen für die Bilder zum bildgestützten Erzählen.

Nach der ersten Geschichte aus dem „Geschichtenfernseher“ zu verschiedenen Themen, u. a. auch aus dem religiösen Bereich, bekommen die Teilnehmerinnen Tipps und Anregungen, wie sie schnell und einfach selbst Geschichten gestalten können. Dann sprechen wir über weitere Einsatzmöglichkeiten im Gruppenalltag und bei Kindern unter 3 Jahren.

Im zweiten Teil befassen wir uns mit der Möglichkeit, mit Kindern selbst Geschichten zu erfinden und zu gestalten. Im Anschluss erarbeiten die Teilnehmerinnen zusammen eine eigene Geschichte und gestalten diese bildlich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten die Teilnehmerinnen Tipps und Anregungen, wie sie schnell und einfach selbst Geschichten gestalten können
- erhalten die Teilnehmerinnen eine Anleitung, um mit Kindern selbst Geschichten zu erfinden und zu gestalten
- erarbeiten Sie Ideen und Beispiele, wie das Kamishibai im Alltag integriert werden kann
- erwerben Sie Kenntnisse, wie bei den Kindern nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) u. a. Sprache, Sozialverhalten, Kreativität und Ästhetik gefördert werden

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Gerti Ksellmann, Erzieherin, Märchenerzählerin

Kurs-Nr.  
43/2018

### Termin

12. April 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
15. März 2018

# Die Faszination von Klang, Rhythmus und Musik

<b>Termin</b>
18. – 19. April 2018
<b>Ort</b>
Passau, Haus der Jugend, Oberhaus 5
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 133,00 (€ 195,00) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 21. März 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

Klang, Rhythmus und Musik fördern die kindliche Entwicklung und Wahrnehmungsfähigkeit in hohem Maße und bieten einen wohltuenden Ausgleich zu Stress und Hektik des Alltags. Bei diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick, wie man einen neuen Zugang zur Welt der Musikinstrumente findet und Rhythmus, Klang und Musik in den pädagogischen Alltag integrieren kann.

Ausgehend von Bodypercussion und elementaren Koordinationsmustern werden Sie die Vielfalt der Rhythmusinstrumente und Trommeln und die Kraft von Rhythmus und Bewegung spielerisch kennenlernen.

In Theorie und Praxis erfahren Sie die faszinierende Welt der Klanginstrumente, Klangschalen und Gongs. Eine kleine Klangmeditation, Klangspiele und der praktische Einsatz der Klangschalen in der Klang-Massage bieten einen Einblick in die Möglichkeiten der Klangerbeit.

Im dritten Teil des Seminars werden Sie erleben, wie einfach es ist, mit Orff-Instrumenten zu musizieren, Lieder mit Percussioninstrumenten effektivvoll zu begleiten und Geschichten mit Klang und Musik zu untermalen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Fachwissen über die Grundlagen der Musik mit elementaren Musikinstrumenten
- erweitern Sie Ihre Fachkompetenz in Bezug auf die kindliche Rhythmus- und Klangwahrnehmung
- erleben Sie einen neuen stressfreien Zugang zu Klang und Musik
- erhalten Sie viele theoretische und praktische Anregungen für den Transfer in die pädagogische Praxis

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Helmut C. Kaiser, Dipl.-Sozialpädagoge (FH) Musik- und Bewegungserziehung, Dozent (Hochschule und Universität Regensburg), Musiker und Instrumentenbauer

**Hinweise** keine Vorkenntnisse erforderlich

# Singen mit Kindern

## Mit Freude singen, spielen und sprechen

Kurs-Nr.  
49/2018

Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen, es ist grundlegend für seine ganze Entwicklung. Singen begeistert alle Kinder vom Säuglings- bis zum Kindergartenalter. Weil beim Singen, Tanzen und Musizieren die sprachlichen, intellektuellen, kreativen, sozialen und körperlichen Fähigkeiten der Kinder deutlich entwickelt werden, ist es von großer Bedeutung, dass mit Kindern gesungen wird. Kinder lieben Klänge, Töne, Geräusche und Lieder. Leider sind der natürliche Umgang mit der eigenen Stimme und das Singen in unserem Alltag und in unseren Familien verloren gegangen. Für Kinder ist die Zeit im Kindergarten oft die erste Begegnung mit Liedern und ihrer eigenen Singstimme. Das ist für alle Kinder eine große Chance, frühzeitig ihre eigene Stimme zu entdecken, musikalisch und sprachlich gefördert und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt zu werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie den Umgang mit und die Pflege der eigenen Stimme und der Kinderstimme
- vertiefen Sie Ihre Freude am stimmlichen Ausdruck
- erfahren Sie, wie leicht man auf verschiedene Weise Lieder mit Kindern „einstudieren“ kann
- lernen Sie viele neue „praxistaugliche“ Lieder kennen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Domkapellmeister Andreas Unterguggenberger

**Hinweise** Freude am Singen und Musizieren  
Bitte beachten Sie, dass der Kurs ohne  
Verpflegung ist

### Termin

25. April 2018

### Ort

Passau, Domsingschule,  
Domplatz 7

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 54,50 (€ 73,50)  
Ohne Verpflegung

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
28. März 2018

# Die magische Macht des Moments

## Improvisationspädagogik – Erziehen und bilden im Jetzt

### Termin

30. April 2018

### Ort

Simbach/Inn, Pfarrzentrum, Anton-Gober-Str. 9

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
03. April 2018

Magische Momente in der Pädagogik entstehen häufig dann, wenn gerade nichts geplant oder vorbereitet ist. Wenn wir ganz bei unseren Kindern sind – uns soz. „just-in-time“ auf sie einlassen, dann geschieht oft das, was wir in der Pädagogik brauchen: Wir finden Anschluss an die Lebenswelten der Kinder und können sie entsprechend begleiten, stärken und unterstützen. Entsprechende Situationen ergeben sich, ohne dass wir es bewusst wollen. Diese Haltung geht weg von „verplanter“ Erziehung – hin zu gewollter Improvisation. Der Referent verbindet Erkenntnisse vor allem aus dem Improvisationstheater mit der allgemeinen Pädagogik. Diese Fortbildung versteht sich als Workshop, bei dem der Fokus auf zahlreichen Übungen liegt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung, wieder ganz im Hier und Jetzt zu sein
- kennen Sie Begriffe und Grundhaltungen des Improvisationstheaters und können diese auf den pädagogischen Bereich transferieren
- werden Sie befähigt, schwierige Situationen für den Bildungsprozess nutzbar zu machen
- sind Sie in der Lage, Storytelling für den Bildungsprozess zu nutzen
- erwerben Sie Wissen, das spontanes Handeln im Erziehungsalltag ermöglicht

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Helmut Wagner, Erzieher, Systemischer Berater, Supervisor im pädagogischen Kontext

# Arbeiten mit Holz und Recyclingmaterial

## Praxisworkshop

In diesem Kurs üben Sie einfache Holzverbindungen wie Nageln, Blindnageln, Schrauben und Dübeln. Sie erhalten Tipps über Holzarten, Holzstärken und welche Werkzeuge, aber auch welche Sicherheitsvorkehrungen notwendig sind. Und Sie bauen eigene witzige Holz-Recycling-Kreationen.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse, lassen Sie sich einfach von der Begeisterung der Kursleiterin anstecken.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über den Einsatz von Werkzeug und Material und können dieses in der Praxis anwenden
- sind Sie in der Lage, eigene Holz-Recycling-Kreationen zu entwerfen und zu bauen
- erwerben Sie die Kompetenz, den Kindern Hilfestellung bei handwerklichen Herausforderungen zu geben

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Annemarie Dettendorfer

**Bitte mitbringen** Recyclingmaterial, z. B. Tetrapaktüten (am liebsten bereits bemalt oder beklebt), alte CDs, Knöpfe, Dosen, Deckel (4 gleich große für Räder), Kronkorken, Korken, Wollreste usw. und 5 Stück Naturholz (Äste, Rinde, Wurzeln), Materialkosten 6 €

Kurs-Nr.  
56/2018

### Termin

15. Mai 2018

### Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

max. 18 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
17. April 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

# Waldwerkstatt

## Ein Tag mit praxiserprobten Aktionen in der Natur

<b>Termin</b>
25. Juni 2018
<b>Ort</b>
Passau, Walderlebnispark, Karls- bader Straße 17
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
20 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 54,50 (€ 73,50) – ohne Verpflegung
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 28. Mai 2018

Stöcke, Rinden, Steine, Blätter, Wildfrüchte, Federn, lehmige und sandige Erden. Der Waldboden ist unsere Materialkammer mit allem, was es braucht, um in der Natur schöpferische Spuren zu hinterlassen.

### Inhalte:

- Rindenmalerei oder Stockmalerei mit selbst hergestellten Farben und Malwerkzeugen
- einfache Schnitzereien
- Schmuck aus der Natur
- Baumgesichter, Lehmgestalten und geheimnisvolle Waldzeichen
- einfache Astkonstruktionen
- Bau einer Waldmurmelbahn

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen die Teilnehmerinnen, Farben aus absolut umweltverträglichen Substanzen herzustellen
- erwerben die Teilnehmerinnen erste Kenntnisse im „Grünholz-Schnitzen“
- setzen sich die Teilnehmerinnen gestalterisch mit dem Thema Bildung für Nachhaltigkeit auseinander
- erwerben die Teilnehmerinnen Kenntnisse, um bei Ausflügen, Naturtagen oder Festen einfache Aktionen im gestalterischen Bereich durchzuführen
- erwerben die Teilnehmerinnen Wissen und lernen den Umgang mit ökologisch unbedenklichen Materialien

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte, die in der Kita oder im Hort arbeiten

**Referentin** Brigitta Blinkert, Erzieherin und Waldpädagogin

**Hinweise** keine Vorkenntnisse erforderlich, wetterfeste Kleidung, gutes Vesper (Brotzeit), ausreichend zu trinken, Taschenmesser, Rinde oder besonderen Stock ohne Rinde, ein Glas Erde aus der Kita

# Vorhang auf!

## Theater in der Kindertageseinrichtung

Theater macht Geschichten sinnlich erlebbar. Die Zuschauer fühlen mit den Akteuren, identifizieren sich mit der Hauptperson, beobachten, wie sich die Figuren auf der Bühne auseinandersetzen. Theater ist ein kreatives Lernfeld, das den Kindern großen Spaß macht.

In diesem Workshop machen wir Theater. Wir entwickeln Inszenierungsideen und erarbeiten kleine Theaterstücke. Dazu wählen wir Geschichten und Bilderbücher aus. Gerne dürfen Wünsche und konkrete Vorhaben mitgebracht werden. Dann versuchen wir Umsetzungsmöglichkeiten für die Bühne zu finden. Wir bedienen uns aus allen Genres: Puppentheater, Schatten- und Schauspiel, Erzähl-, Musik-, Objekttheater... und nutzen die Erfahrungen aller Kursteilnehmerinnen.

Die Ergebnisse können direkt im Kindergarten aufgeführt werden. Vorhang auf!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wecken Sie eigene Kreativität
- lernen Sie verschiedene Spielweisen kennen
- werden Sie in die Lage versetzt, kleine Theaterprojekte durchzuführen
- werden Sie befähigt, für Kinder Theater zu spielen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Annika Pilstl, Puppenspielerin

**Hinweise** Konkrete Vorhaben (Geschichten, Puppen, Requisiten) erwünscht

Kurs-Nr.  
71/2018

### Termin

28. Juni 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
31. Mai 2018

# Arm dran in der Kita? - Alle Kinder und Eltern in einem Boot!

## Termin

10. – 11. April 2018

## Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

## Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

## Teilnehmerzahl

16 Personen

## Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/USt. +  
Kaffee und Kuchen

## Abmeldung

Kostenfrei bis  
14. März 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

Fast jedes fünfte Kind unter sechs Jahren ist in Deutschland von Armut betroffen. Soziale Benachteiligung erleben nicht nur Kinder aus Flüchtlingsfamilien, Kinder aus bildungsfernen Familien und Kinder von Alleinerziehenden. Gerade Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund sind überproportional häufig mit dem Thema Armut konfrontiert und leiden unter Diskriminierungen. Es bleibt eine Herausforderung für die pädagogische Arbeit in der Krippe und Kita, diesen Kindern und Eltern gerecht zu werden und Inklusion zu leben.

## Inhalte

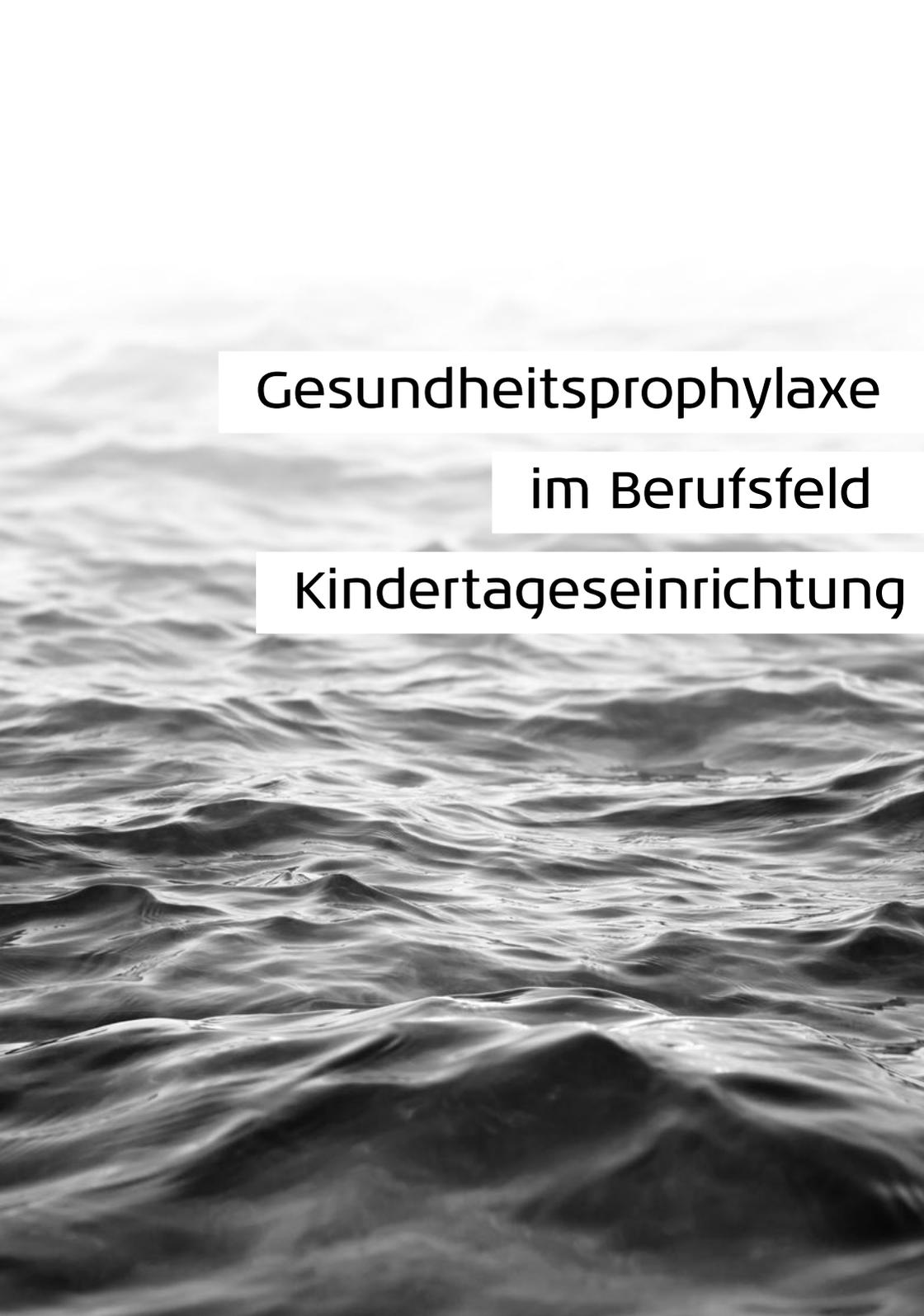
- Auswirkungen von Armut und Migration auf frühkindliche Entwicklungs- und Bildungsprozesse
- Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Handlungsmodelle zur Förderung resilienten Verhaltens
- Zugänge zu armutsbetroffenen und schwer erreichbaren Eltern
- Bearbeitung eigener Praxisbeispiele

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren die Teilnehmerinnen ihre eigenen lebensgeschichtlichen Vorurteile in Zusammenhang mit Armut und kultureller Verschiedenheit
- erwerben Sie Wissen über die Einflüsse von Armut und Migration auf die kindliche Entwicklung und deren jeweilige Folgen, insbesondere Prozesse sozialer Ausgrenzung bzw. Inklusion bei Kindern und deren Eltern
- wenden Sie die Prinzipien der vorurteilsbewussten und der kultursensitiven Pädagogik an, um Ausgrenzungen und Diskriminierungen im Kitaalltag zu erkennen und dem entgegenzuwirken
- initiieren die pädagogischen Fachkräfte Angebote mit dem Ziel, armutsbelasteten Kindern zusätzliche Lern-, Teilhabe- und Erfahrungsräume sowie neue Ressourcen zu eröffnen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte,  
Leitungen und Multiplikatoren

**Referentin** Ricarda Mursch (Dipl.-Sozialpädagogin (FH),  
Dipl.-Supervisorin (Uni))

The background of the entire page is a black and white photograph of water with small, rhythmic ripples. The water is dark, and the highlights from the ripples create a textured, undulating surface. The text is overlaid on this background in three white rectangular boxes.

Gesundheitsprophylaxe

im Berufsfeld

Kindertageseinrichtung

# Ein Tag für mich – Burnoutprophylaxe X

## Abschalten und Ideen für das Gesundbleiben im Alltag sammeln

### Termin

18. Januar 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/ÜSt. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
21. Dezember 2017

### Ein Wohlfühltag mit viel Bewegung und Entspannung

Ein langer Tag mit vielen beruflichen und privaten Herausforderungen kann ungeheuer an den Kräften zehren. Wer kommt da nicht ins Grübeln, wie man sich am schnellsten wieder erholen kann oder den Arbeitsalltag so gestalten kann, dass sich keine so massive Erschöpfung einstellt?

An diesem Tag wird gemeinsam theoretisch erarbeitet, welche Komponenten für die physische und psychische Gesundheit eine Rolle spielen, und bedacht, welche Möglichkeiten zur Integration in den Alltag bestehen.

Weiterhin besteht Gelegenheit zum Austausch und ausgiebigen Ausprobieren verschiedener aktiver und passiver Wege zur Entspannung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie eine klare Vorstellung, auf welchen Säulen Ihre Gesundheit steht, und der Blick auf Ihre individuellen Entfaltungsmöglichkeiten wird geschärft
- haben Sie Ideen und Elemente von Entspannungsmethoden an der Hand, die Ihnen den Umgang mit Stress erleichtern
- können Sie anhand erlebter und gezielter praktischer Bewegungs-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen innere und äußere Anspannung erkennen und abbauen

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Dorothea Stuchlik, Dipl.-Sportlehrerin,  
Physiotherapeutin

**Bitte mitbringen** Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, wetterfeste Kleidung, wenn vorhanden: Nordic-Walking-Stöcke, Igelball oder Tennisball

# Rückengesundheitstag X

## Gesundheitsmanagement – Ein Tag, der meinem Rücken gut tut

Wer kennt sie nicht, die Probleme mit dem Rücken? Zwickt es wegen der kleinen Stühle, des Tragens der kleineren Kinder oder sind die Bandscheiben einfach eingerostet?

An diesem Tag soll jeder Teilnehmer seine Wirbelsäule kennenlernen, um Probleme rechtzeitig zu erkennen und aktiv zu werden. Oft helfen einfache Übungen, die in den Arbeitsalltag integriert werden können. Neben einem Erfahrungsaustausch sollen auch Belastungssituationen und mögliche Auswege aufgezeigt werden.

Im Mittelpunkt steht das praktische Anwenden von Kräftigungs- und Dehnübungen, Faszientraining, aber auch Körperwahrnehmung und das Erlernen von Entspannungsmethoden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Kenntnis über den Aufbau der Wirbelsäule und ihrer umgebenden Strukturen wie Faszien und Muskeln
- verstehen Sie die Wirkung von körperlich-sportlicher Aktivität in Bezug auf Rückenprobleme
- sind Sie in der Lage, die Ursachen Ihrer Rückenprobleme zu analysieren und einzuordnen
- kennen Sie Übungen zur Kraft-, Dehn- und Koordinationsfähigkeit, aber auch Methoden zur Entspannung
- entwickeln Sie einen bewegungsfreundlichen Kindergartenalltag und einen eigenen bewegungsaktiven Lebensstil

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referentin** Heidi Roderweis, Physiotherapeutin, Sport- und Gymnastiklehrerin

**Bitte mitbringen** Matten, Sportbekleidung und feste Schuhe für draußen

Kurs-Nr.  
20/2018

### Termin

08. Februar 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerzitien- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
22. Dezember 2017

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

# Fit für den Berufsalltag X

## Ein Wohlfühlprogramm für Körper und Geist

### Termin

28. Februar 2018

### Ersatztermin

01. März 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 73,50 (€ 104,50) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
30. Januar 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

### Gesundheitsmanagement für Mitarbeiterinnen

Wer kennt sie nicht, die Arbeitstage, die einem den letzten Nerv rauben? Anstrengende Kinder, anspruchsvolle Eltern, keine Zeit zum vernünftigen Essen und wenig Raum, an sich zu denken. In diesem Seminar werden wir den Alltag in der Kindertageseinrichtung hinter uns lassen, um neue Kräfte für das Kommende zu schöpfen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie die Fähigkeit, auf die Bedürfnisse Ihres Körpers zu hören
- haben Sie Kenntnis über die Anwendung von Aromaölen zur sanften Entspannung
- entwickeln Sie einen systemischen Blick, um in hektischen Tagen gelassen zu handeln
- sind Sie in der Lage, den Berufsalltag stressfrei zu gestalten und den Blick aufs Wesentliche zu gewinnen
- können Sie gesunde Ernährung am Arbeitsplatz umsetzen und bekommen einen Einblick in eine umsetzbare Rückenschule

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus allen Bereichen

**Referentin** Elke Leitenstorfer, Fachpädagogin für Bildung und Beratung, Systemischer-Fähigkeiten-Coach

**Bitte mitbringen** dünne Matte oder Decke

# Auf die eigene Kraft vertrauen können X

## Arbeitskraft durch Wohlfühlen in der Komfortzone – Gesundheitsmanagement

Beziehungen eingehen und die Kinder in der Entwicklung begleiten ist eine herausfordernde Tätigkeit. Hinzu kommen eine Reihe weiterer Anforderungen wie Konzeptentwicklung, Dokumentationen, Projekte und mehr. Viele Fachkräfte balancieren an der Grenze der Belastbarkeit. Geraten wir aus unserem persönlichen Wohlfühlbereich, handeln und reagieren wir nicht immer so, wie unsere Umwelt es verdient hätte. Wir geraten aus dem Gleichgewicht. Dies geschieht manchmal schneller und häufiger, als uns lieb ist. Wer mit Kindern arbeitet, trägt viel Verantwortung für die eigene emotionale Stabilität. Denn Kinder besitzen ein feines Gespür dafür, wenn etwas nicht stimmt. So übertragen wir unsere Probleme ungewollt auf die, für deren Entwicklung, Bildung und Individualität wir verantwortlich sind, sowie auf Arbeitskollegen, Freunde und Familie. Wäre es da nicht wunderbar, wenn wir eine extrem große Komfortzone hätten? Schritt für Schritt können wir so unsere Komfortzonen gemeinsam erweitern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhöhen und erweitern Sie Ihre Wahrnehmung
- können Sie innehalten und sich Ihrer eigenen inneren und äußeren Haltung bewusst werden
- finden und stärken Sie Verbindungen zu sich und anderen
- erweitern Sie schrittweise und sanft Ihre persönliche Wohlfühlzone und werden daher befähigt, frei gewordene Energien produktiv und kreativ einzusetzen
- erhalten Sie Ihr „Handwerkszeug“, Ihre eigene Resilienz im Alltag zu stärken

**Zielgruppe** Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**Referent** Thomas Stockinger, Wildnispädagoge

**Bitte mitbringen** Sitzunterlage, Augenbinde, Notizbuch und Stift, Kleidung, die schmutzig und kaputt werden darf, Ess- und Trinkbares, das am gemeinsamen Buffet geteilt werden kann (bitte unbedingt wiederverschließbar verpacken!)

Kurs-Nr.  
58/2018

### Termin

22. – 23. Mai 2018

### Ort

Perlesreut, Ortsteil  
Maresberg, Treffpunkt  
vor Haus Nr. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

20 Personen

### Kursgebühr

€ 82,00 (€ 117,00) –  
ohne Verpflegung

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
24. April 2017

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----



# EDV-Schulungen



# Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten

## adebisKITA

### Termin

25. Januar 2018 und  
08. Februar 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungs-  
haus, Schärding Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

15 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) - incl.  
Mittagessen/USt. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
22. Dezember 2017

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

### Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 1

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die Inhalte der früheren adebisKITA-Kurse (Grundkurs für Anfänger und Aufbaukurs für Fortgeschrittene) nun in einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analyse, z. B. Fehlzeitenberechnung
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen, z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik usw.
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- haben Sie die Möglichkeit, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

**Zielgruppe** Leiterinnen und stellv. Leiterinnen, pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten

**Referentin** Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm

**Hinweise** EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich

# Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten

adebisKITA

Kurs-Nr.  
30/2018

## Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 2

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die Inhalte der früheren adebisKITA-Kurse (Grundkurs für Anfänger und Aufbaukurs für Fortgeschrittene) nun in einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analyse, z. B. Fehlzeitenberechnung
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen, z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik usw.
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- haben Sie die Möglichkeit, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

**Zielgruppe** Leiterinnen und stellv. Leiterinnen, pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten

**Referentin** Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm

**Hinweise** EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich

<b>Termin</b>
08. März 2018 und 22. März 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
15 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 133,00 (€ 195,00) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 08. Februar 2017

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

# Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

## adebisKITA

<b>Termin</b>
03. Mai 2018 und 17. Mai 2018
<b>Ort</b>
Passau, Spectrum Kirche, Exerziten- und Bildungs- haus, Schärding Str. 6
<b>Uhrzeit</b>
09.00 – 16.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>
15 Personen
<b>Kursgebühr</b>
€ 133,00 (€ 195,00) – incl. Mittagessen/UST. + Kaffee und Kuchen
<b>Abmeldung</b>
Kostenfrei bis 05. April 2018

Für Mitarbeiterinnen in  
der Schulkindbetreuung  
empfehlenswert!

-----

### Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 3

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die Inhalte der früheren adebisKITA-Kurse (Grundkurs für Anfänger und Aufbaukurs für Fortgeschrittene) nun in einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analyse, z. B. Fehlzeitenberechnung
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen, z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik usw.
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- haben Sie die Möglichkeit, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

**Zielgruppe** Leiterinnen und stellv. Leiterinnen, pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten

**Referentin** Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm

**Hinweise** EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich

# Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

## adebisKITA

Kurs-Nr.  
75/2018

### Termin

12. Juli 2018 und  
26. Juli 2018

### Ort

Passau, Spectrum Kirche,  
Exerziten- und Bildungshaus,  
Schärdinger Str. 6

### Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

### Teilnehmerzahl

15 Personen

### Kursgebühr

€ 133,00 (€ 195,00) –  
incl. Mittagessen/UST. +  
Kaffee und Kuchen

### Abmeldung

Kostenfrei bis  
14. Juni 2018

## Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 4

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die Inhalte der früheren adebisKITA-Kurse (Grundkurs für Anfänger und Aufbaukurs für Fortgeschrittene) nun in einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analyse, z. B. Fehlzeitenberechnung
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen, z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik usw.
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- haben Sie die Möglichkeit, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

**Zielgruppe** Leiterinnen und stellv. Leiterinnen, pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten

**Referentin** Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm

**Hinweise** EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich

Für Mitarbeiterinnen in der Schulkindbetreuung empfehlenswert!

---

# Kurzprofil der Referenten

## **Aigner Sr. Conrada**

Bankkauffrau, Erzieherin, Gemeindereferentin (Religionspädagogik), Exerzitienbegleiterin, Leiterin des Referates Exerzitien und Spiritualität

## **Arnold Monika**

Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachbereichsleiterin Religionspädagogik im Elementarbereich in der Erzdiözese München und Freising

## **Blank Brigitte**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Mediatorin, Sozialmanagerin IF, langjährige Tätigkeit in der Fachberatung von Kitas, freiberufliche Referentin

## **Blinkert Brigitta**

Erzieherin, Wald- und Naturpädagogin, Autorin, Fortbildnerin, Ausbildung in philosophischer Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen

## **Dettendorfer Annemarie**

Schreinerin, Inhaberin einer Phantasiewerkstatt, Dozentin für Holzwerkzeuge

## **Deuringer Elisabeth**

Erzieherin und Kindergartenleiterin, Aufbau und 14-jährige Erfahrung in einer Integrationsgruppe, Ausbildung zur Heilpädagogin

## **Diermayr Manuela**

Erzieherin und stellvertretende Leiterin eines Kinderhauses, Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe der bayerischen Diözesen „Anwender für Verwaltungsprogramm – adebiskITA“

## **Durchholz Silvia**

Bürokauffrau, Gestaltungspädagogin, Gesundheitspädagogin, Pilgerwegbegleiterin, Dipl.-Erwachsenenbildnerin, Trainerin für Bio-Grapharbeit, Gedächtnistrainerin

## **Feldschmid Sandra**

Erzieherin, zertifizierte Familien-Team- und Profi-Team-Trainerin, psychologische Lebensberaterin, Kneipp-Gesundheitspädagogin, Kinderyogalehrende

## **Fink-Friedlmeier Heidi**

Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Dozentin in der Ausbildung von Erzieherinnen

## **Genal Olivia**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau

## **Giesen Birgit**

Bereichsleitung, Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beim Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

## **Göth Martin**

Dipl.-Theologe, Referent für Religions- und Weltanschauungsfragen der Diözese Passau, Musiker und Komponist, gestaltet Kinderkonzerte und Mitmach-Musicals für Kinder

## **Graf Katrin**

Erzieherin, Literaturwissenschaftlerin, Musikpädagogin

## **Grutza Patrycja**

Erzieherin, Elternberaterin, Leiterin und Vorstandsvorsitzende des LV Dialog Reggio Süd,

Fortbildungsreferentin mit den Schwerpunkten Reggio-Pädagogik und „wahrnehmendes Beobachten“

### **Haas Robert**

Dipl.-Theologe, Liedermacher und Komponist, Kommunikationstrainer, zahlreiche Veröffentlichungen in unterschiedlichen Verlagen

### **Hartl Martina, Dr.**

Studium der Theologie, Philologie und Erziehungswissenschaften, Leiterin der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beim Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

### **Irouschek Andrea**

Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beim Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

### **Jaworowski Viktor**

Leiter des Fachbereichs der Allgemeinen Verwaltung beim Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

### **Kaiser Helmut**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Musik- und Bewegungserziehung, Musiker und Instrumentenbauer, Dozent an der Univ. Regensburg/ Musikpädagogik und der Hochschule f. Sozialwissenschaft, musik- u. bewegungsorientierte soziale Arbeit

### **Kett Franz**

Mitbegründer der „ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik“, langjähriger Herausgeber der „RPP“-Publikationen, Referententätigkeit im In- und Ausland

### **Kindermann Andreas**

Dipl.-Theologe, Mitarbeiterseelsorger des Diözesan-Caritasverbandes Passau, seit 2015 Seelsorger für Menschen in Sozial- und Pflegeberufen

### **Knauf Tassilo, Dr.**

Professor für Elementarerziehung und Grundschulpädagogik an der Uni Duisburg-Essen i. R., Vorsitzender von Dialog Reggio Deutschland e. V., Arbeitsschwerpunkte: Qualitätsmanagement, Krippenpädagogik, päd. Raumgestaltung, Bildungsdokumentation

### **Korreng Cornelia**

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin (DGSG), Supervisorin, Marte-Meo-Fachberaterin i. A., Leitung Institut für Entwicklung – Bildung – Erziehung, Schwerpunkt Krippenpädagogik, Inklusion, Supervision, Teamcoaching, pädagogische Fachberatung

### **Krammer Christine**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), M.S.W., Mitarbeiterin von Franz Kett, Referat Mission und Weltkirche, Bistum Passau

### **Kraus Elisabeth**

Erzieherin und Qualifizierte Leitung, Bildungsreferentin, Bereichsreferentin für Systemische Pädagogik, Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz, Systemischer-Fähigkeiten-Coach

### **Krenner Josef**

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Tätigkeit im Caritas-Frühhörungsdiens Passau, Entwicklungsdiagnostik und Beratung bei Entwicklungs- und Verhaltensstörungen

### **Krippner Tanja**

Kindheitspädagogin (BA), Staatlich anerkannte Erzieherin, 7 Jahre lang Kita-Leitung, psychologische Beraterin

### **Ksellmann Gerti**

Erzieherin, selbständige Märchenerzählerin, Puppenspielerin und Geschichtenerfinderin

**Ladurner Nicole**

Erzieherin, Werklehrerin, Berufserfahrung in Krippe, Kindergarten, Hort und Schule, Zauber-künstlerin, spezialisiert auf Kinderzauber-erei mit Zauberworkshops und Auftritten

**Lamsfuß Thomas**

Dipl.-Kulturwirt und Systemischer Berater (MSc.) mit langjähriger Erfahrung in der Personal- und Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Caritasverband für die Diözese Passau e.V..

**Lechner Johanna**

Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeu- tin, Supervisorin

**Leitenstorfer Elke**

Erzieherin und qualifizierte Leiterin, Bil- dungsreferentin, Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz, Sys- temischer-Fähigkeiten-Coach, Bereichsre- ferentin für ganzheitliche Körperwahrneh- mung, Autorin

**Lermer Kerstin**

Erzieherin und langjährige Kindergarten- leiterin, seit 15 Jahren als Fortbildungsre- ferentin tätig, Trainerin für Kett-Pädagogik, 1. Vorsitzende Institut für Kett-Pädagogik

**Mader Claudia**

Dipl.-Pädagogin, Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau

**Mai Irena**

Qualifizierte Leiterin, FP für Kinder von 0-3, FP für Ganzheitliches Lernen und Basiskom- petenzen

**Matuschek Barbara**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), stellv. Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienbera- tung Passau

**Meindl Albert**

Dipl.-Psychologe, Leiter der Erziehungs-, Ju- gend- und Familienberatung Passau

**Müller-Hoffmann Margarethe**

Diplom-Sozialpädagogin, Rhythmik-Leh- rerin, seit 1989 freiberuflich tätig als Feldenkrais®-Pädagogin im eigenen Bewe- gungsstudio, Referentin

**Mursch Ricarda**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diplom-Musik- therapeutin, Diplom-Supervisorin, seit 2013 Fachreferentin beim Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern mit dem Schwerpunkt Inklusion und Integration

**Niederländer Konrad**

Diakon, Vorstand, Bischöflicher Beauftragter, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

**Palme Hans-Jürgen**

Dipl.-Sozialpädagoge, seit 1984 tätig als Medienpädagoge, geschäftsführender Vor- stand des SIN-Studio im Netz e.V., Buchau- tor und Initiator zahlreicher medienpädago- gischer Projekte

**Pagler Claudia**

Erzieherin, Leiterin eines Kinderhauses, Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhil- fe beim Caritasverband für die Diözese Pas- sau e. V.

**Penzenstadler Anita**

Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhil- fe beim Caritasverband für die Diözese Pas- sau e. V.

**Pilstl Annika**

Erzieherin, Diplom-Puppenspielerin/Dar- stellerin (Hochschule für Schauspielkunst

Ernst Busch, Berlin) freischaffende Puppenspielerin und Ensemblemitglied des Theaters „die exen“

**Pinkl Gabriele, Dr.**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Magister in Soziologie, Allg. Pädagogik und Psychologie, Konfliktmediatorin, Systemische Familientherapeutin, ab 2015 Beraterin und Mediatorin bei der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Passau, Lehraufträge an der Fachhochschule Regensburg und der Universität Passau

**Reichert Andrea**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau

**Radloff Silke**

Lernberaterin, Kita-Referentin, Hilfe zur Erziehung und Marte-Meo-Therapeutin

**Roderweis Heidi**

Physiotherapeutin, Sport- und Gymnastiklehrerin, Fortbildungen für Rückenschule und Kinderrückenschule

**Samereier Christina**

Trainerin/Seminarleiterin (IHK), Privat- und Management-Coach (ICB), Unternehmensberaterin, leitet Berufs- und Lebensseminare zu den Themen Kommunikation, harmonisches Miteinander, Selbstorganisation, Ziele erreichen, Umgang mit Stress

**Schallauer Astrid, Mag.**

Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin, tätig in der psychologischen Beratung bei schwierigen Erziehungssituationen (Caritas Linz/ Österreich), Lehrtätigkeit, 2 Kinder

**Schallenberg Susanne**

Systemischer-Fähigkeiten-Coach, Fachpädagogin für Bildungs- und Beratungskompetenz, Qualifizierte Leiterin, Erzieherin

**Scheuerlein Horst**

Studium am Sportzentrum der TU München, staatlich geprüfter Sportlehrer im freien Beruf, Dozent an der Evang. Fachakademie Nürnberg

**Schmitz Edith**

Langjährige Erfahrung im Elementarbereich, sowohl als Leiterin einer Kindertageseinrichtung als auch als Fachberaterin und Fortbildnerin

**Sitzberger Rudolf, Dr.**

Akad. Oberrat am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des RU der Univ. Passau, Leiter der Lernwerkstatt Religionsunterricht, lange Zeit Religionslehrer an Grund-, Hauptschulen und Gymnasien; Arbeitsschwerpunkte: Lernwerkstatt, Kinderphilosophie, Interreligiöses Lernen, Tod und Sterben im Denken von Kindern und Jugendlichen

**Stockinger Thomas**

Studium für Lehramt an Realschulen, bis 2016 im Staatsdienst, danach Wechsel an die Ilztalschule in Kalteneck, Ausbildung zum Wildnispädagogen, Gründer und Leiter der Wildnis- und Lebensakademie Woidling

**Stuchlik Dorothea**

Dipl.-Sportlehrerin, Physiotherapeutin, Übungsleiterin im Gesundheits- und Breitensport

**Syassen Heide Marie**

Erzieherin und Leiterin eines städt. Familienzentrums, Sozialtherapeutin, Fortbildnerin und Betreiberin des Netzwerkes INCONTROL

**Unterguggenberger Andreas**

Studium der Kirchenmusik in Regensburg und Würzburg, im Januar 2017 erfolgte die Berufung zum Domkapellmeister und Leiter

der Domsingschule am Hohen Dom St. Stephan in Passau

**Wagner Helmut**

Erzieher, Heilerziehungspfleger, Leiter des Waldkindergartens „Unterm Regenbogen“, Systemischer Berater und Supervisor im pädagogischen Kontext

**Wasswa Joseph**

Als Musikethnologe, Kirchenmusiker, Kulturwissenschaftler, Kulturförderpreisträger der Stadt Regensburg (2016) und Initiator des Himbisa-Mukama-Projektes sowie des Fördervereins für Musik und Kultur Uganda e.V., unterrichtet er seit September 2014 an der Sing- und Musikschule der Stadt Regensburg und seit Okt. 2016 am Lehrstuhl für Musikpädagogik und Didaktik der Uni Regensburg

**Wolf Raimund, Mag.**

Studium der Fachtheologie und Religionspädagogik in Innsbruck (Mag. Theol.), Religionslehrer an der BAfEP (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik) in Innsbruck, Hochschullehrer an der KPH Edith Stein; Trainer der Kett-Pädagogik (gsP-RPP)

# Schwerpunktthemen 2018

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vereinbart, die Themen

## **Gesundheit und Gesunderhaltung**

### **Arbeit mit Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund und deren Familien**

#### **Schulkindbetreuung**

#### **Praktikantenanleitung**

#### **Leitung von Kindertageseinrichtungen**

als Schwerpunktthemen in die landesweit ausgeschriebenen Fortbildungsangebote 2018 aufzunehmen ([http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum\\_fortbildung.php](http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php); <https://www.egov.bayern.de/fortbildung-ifp/index.php>).

Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen ausgeschrieben sind, werden als Veranstaltungen zu einem Schwerpunktthema gefördert. Zu den Schwerpunktthemen „Gesundheit und Gesunderhaltung“, „Arbeit mit Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund und deren Familien“ sowie „Schulkindbetreuung“ können auch Teamfortbildungen, sogenannte Inhouse-Schulungen, für einzelne Kindertageseinrichtungen angeboten werden.

**Gesundheit** erweist sich als Voraussetzung und Resultat gelingender Bildungs- und Arbeitsprozesse in Bildungseinrichtungen. Gesundheitsförderung kann daher nur dann nachhaltige Wirkungen entfalten, wenn Bildung und Gesundheit konzeptuell miteinander verknüpft werden.

2018 sind die Themen „Umgang mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf“, „Ruhe, Schlaf und Entspannung, positiver und effektiver Umgang mit Stress in der Kita“, „Bewegung drinnen und draußen“, „Kinderschutz und verantwortungsvoller Umgang mit Kindeswohlgefährdung sowie rechtliche Grundlagen zu diesem Thema“ sowie „Gesundheitsmanagement für pädagogische Mitarbeiter/innen“ förderfähig.

Die **Arbeit mit Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund** und deren Familien setzt Wissen über rechtliche Grundlagen ebenso voraus wie eine kultursensible Pädagogik, Kommunikationsfähigkeit mit nicht-deutschsprachigen Kindern und ihren Eltern und ein Verständnis der Hintergründe von Flucht und Migration, um den vielen Facetten des Alltags in der Kita gerecht zu werden.

Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen gewinnen die Ganztagsbetreuung und somit auch die **Schulkindbetreuung** einen immer größeren Stellenwert. Neben den Horten übernehmen zahlreiche Kindergärten sowie Häuser für Kinder diese Aufgabe. Sie sollen bei der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Schulkindbetreuung unterstützt werden.

Der Einrichtungsleitung und der Qualifikation des pädagogischen Personals kommt in der Diskussion um die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen wachsende Bedeutung zu. Die Leitung von Kindertageseinrichtungen und die Praktikantenanleitung sind deshalb weitere Schwerpunktthemen in der staatlichen Förderung

**Alle Fortbildungen, die zusätzlich zu ihrer spezifischen Thematik die Schwerpunktthemen aufgreifen, sind mit einem X gekennzeichnet.**

Die Fortbildungen für das pädagogische Personal für Kindertageseinrichtungen des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. werden aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



# Diözesankarte

## Tagungsorte

- Burghausen
- Maresberg (Ortsteil von Perlesreut)
- Niederalteich
- Passau
- Vilshofen
- Simbach am Inn



# Veranstaltungsorte

## Burghausen

### Haus der Begegnung „Heilig Geist“

Spitalgasse 207, 84489 Burghausen  
☎ 08677 917070 • ✉ 08677 9170725

*Parkmöglichkeit: Im Parkhaus (Mauthner Str.) oder am Finanzamt (Tittmoninger Str.). Bitte orientieren Sie sich an den Hinweisschildern*

## Maresberg

### Treffpunkt vor Haus Maresberg 6

94157 Perlesreut

*Parkmöglichkeit: Vor Ort*

## Niederalteich

### Kath. Landvolkshochschule St. Gunther

Hengersberger Straße 10, 94557 Niederalteich  
☎ 09901 93520 • ✉ 09901 935219

*Parkmöglichkeit: Vor dem Tagungshaus, vor der Kirche und auf dem großen Parkplatz gegenüber dem Gymnasium*

## Passau

### Domsingschule

Domplatz 7, 94032 Passau  
☎ 0851 393-8153 (Sekretariat Dommusik)

*Parkmöglichkeiten: Parkplätze an der Donaulände, Parkhäuser in der Umgebung*

### Haus der Jugend

Oberhaus 5, 94034 Passau  
☎ 0851 4933570 • ✉ 0851 4933577

*Parkmöglichkeit: Veste Oberhaus*

### Spectrum Kirche

Schärdinger Straße 6, 94032 Passau  
☎ 0851 931440 • ✉ 0851 93144101

*Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz am Südende des Gebäudes oder am großen Mariahilf-Parkplatz, der zwischen unserem Tagungshaus und dem Kloster liegt*

### Walderlebnispark

Karlsbader Str. 17, 94036 Passau  
☎ 0851 85187220

## Vilshofen

### Pfarrzentrum Vilshofen

Donaugasse 2, 94474 Vilshofen  
☎ 08541 2080 • ✉ 08541 208190

*Parkmöglichkeit: Direkt beim Pfarrzentrum*

### Abtei Schweiklberg

Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“  
Schweiklberg 1, 94474 Vilshofen  
☎ 08541 2090 • ✉ 08541 20919

*Parkmöglichkeit: Direkt bei dem Kloster in Schweiklberg*

## Simbach/Inn

### Pfarrzentrum Simbach/Inn

Anton-Gober-Str. 9, 84359 Simbach/Inn  
☎ 08571 8650 • ✉ 08571 924832

*Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz oder in der Tiefgarage*

## Fortbildungen in Kindertageseinrichtungen

Bitte selbständig um Wegbeschreibungen kümmern, z. B. bei [www.google.de/Maps](http://www.google.de/Maps).

# Teilnahmebedingungen

Sehr geehrte Kursteilnehmerinnen, die Fortbildungsveranstaltungen der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe werden aus Zuschüssen des Bayerischen Sozialministeriums, den Teilnehmerbeiträgen sowie kirchlichen Eigenmitteln finanziert.

Die Kalkulation der Beiträge basiert auf einer bestimmten Teilnehmerzahl. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir bei zu geringer Anmeldung Kurse absagen und bei kurzfristigen Abmeldungen bzw. Nichtteilnahme eine Ausfallgebühr erheben müssen.

**Nachfolgend erfahren Sie die Bedingungen zur Teilnahme an unseren Kursen. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldebogen erkennen Sie diese verbindlich an.**

## Anmeldung

Anmeldungen können nach Erhalt des Fortbildungsprogramms angenommen werden. Anmeldungen für **Teamfortbildungen** müssen bis **spätestens 10. November 2017** erfolgen.

- Ihre Anmeldung sehen wir als verbindlich an. Das Eingangsdatum gilt als Kriterium für die Reihenfolge auf der Teilnehmerliste.
- Zu allen Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Anmeldungen per E-Mail oder Telefax können nicht angenommen werden.
- Benutzen Sie bitte ausschließlich unser Anmeldeformular für 2018 (Kopiervorlage auf der nächsten Seite) und senden Sie es an die Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.
- Aus verwaltungstechnischen Gründen

können wir nur die Anmeldungen berücksichtigen, die vollständig ausgefüllt sind und uns zum Einzug des Teilnehmerbeitrages mittels Lastschrift ermächtigen.

- Bitte füllen Sie für jeden einzelnen Kurs eine Anmeldung aus.

## Abmeldung

Eine Abmeldung Ihrerseits kann **bis Abmeldeschluss** ohne finanzielle Verpflichtung erfolgen. Der Abmeldeschluss ist unter dem Stichwort „**Abmeldung kostenfrei bis**“ bei der jeweiligen Kursausschreibung angegeben.

Teamfortbildung: Eine Absage aus organisatorischen Gründen ist grundsätzlich nur bei Übernahme der Fortbildungskosten möglich. Bei begründeter Absage von einzelnen Teammitgliedern ist die Abmeldung kostenfrei bis 4 Wochen vor Kursbeginn, nach Ablauf der 4-Wochen-Frist ist eine Ausfallgebühr zu entrichten. Falls Sie von Ihrer Anmeldung zurücktreten müssen, geben Sie bitte in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe umgehend schriftlich per E-Mail Bescheid, damit wir entsprechend planen können.

**E-Mail: [kita-fobi@caritas-passau.de](mailto:kita-fobi@caritas-passau.de)**

## Nichtteilnahme und Rücktritt nach Abmeldeschluss

Bitte haben Sie Verständnis für unsere Rücktrittsbedingungen, mit denen wir unser Planungsrisiko absichern müssen. Sie gelten unabhängig von der Begründung der Absage.

Bei Abmeldung **nach Abmeldeschluss** wird von uns eine Ausfallgebühr in Rechnung gestellt, sofern Sie keinen Ersatzteilnehmer be-

nennen oder keine Person von der Warteliste nachrücken kann. Falls kein Ersatzteilnehmer zur Verfügung steht, müssen wir ausnahmslos innerhalb vier Wochen vor Kursbeginn 50% des Teilnehmerbeitrags als Ausfallgebühr berechnen.

Bei Absage oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag wird die gesamte Kursgebühr in Rechnung gestellt.

Diese Rücktrittsbedingungen gelten insbesondere auch bei Krankheit, dienstlichen Engpässen oder bei einem Beschäftigungsverbot nach den §§ 3,4 MuSchG.

Ausfallgebühren werden von der auf der Einzugsermächtigung angegebenen Bankverbindung abgebucht.

### **Versendung der Kurszusagen**

Sie erhalten **5 Wochen vor Kursbeginn** eine schriftliche Kurszusage bzw. -absage per E-Mail zugestellt. Sollten Sie keine schriftliche Mitteilung erhalten, informieren Sie sich bitte spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn über die Teilnahmeöglichkeit am entsprechenden Kurs, da wir Ihnen sonst bei Nichterscheinen eine Ausfallgebühr abbuchen müssen.

### **Kosten**

#### ● **Abbuchung:**

Aus verwaltungstechnischen Gründen können wir nur die Zahlungsform per Lastschrift mittels Einzugsermächtigung (Bankkonto der Einrichtung) durchführen. Ein anderer Zahlungsmodus ist leider nicht möglich. Kursgebühr, Verpflegungskosten und Ausfallgebühren werden nach der Fortbildung von der auf der Einzugsermächtigung angegebenen IBAN und BIC abgebucht. Übernachtungskosten sind mit dem Tagungshaus extra abzurechnen. Falls eine Änderung der Bankdaten auf-

tritt, bitte dies baldmöglichst in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe melden. Wird dies Ihrerseits übersehen, buchen wir Ihnen die Gebühr der Rücklastschrift zusätzlich ab.

#### ● **Kursgebühren:**

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir für Teilnehmerinnen aus Einrichtungen, die nicht dem Caritasverband für die Diözese Passau e. V. angeschlossen sind, einen Zuschlag auf die Kursgebühr erheben. Es gelten hier die in Klammern angegebenen Beträge.

Aufgrund steigender Kosten (Honorare Referenten, Tagungshäuser, Versteuerung des Mittagessens) mussten die Kursgebühren leider wieder erhöht werden.

### **Teilnahmebestätigung**

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

### **Kostenübernahme**

Klären Sie mit der Leiterin und dem Träger Ihre Fortbildungswünsche, die Finanzierung sowie Ihre Vertretung.

### **Allgemeines**

- Wir bitten Sie, sich am Fortbildungstag rechtzeitig im Tagungshaus einzufinden.
- Wir gehen davon aus, dass Sie während des gesamten Kurses anwesend sind.
- Bei mehrteiligen Kursen kann nach Ende des ersten Abschnittes keine Ersatzperson teilnehmen.

# Anmeldung für Teamfortbildung

An den Caritasverband für die Diözese Passau e. V.  
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Ostuzzistraße 4, 94032 Passau

Kurs-Nr.

Termin(e)

Kursort

Kurstitel

Name der Einrichtung

Anschrift

Telefon/E-Mail

Träger der Einrichtung

Kath. Kindertageseinrichtung in der Diözese Passau

Kindertageseinrichtung in anderer Trägerschaft/Diözese

Sonstige Einrichtung

Ich erkläre hiermit, dass mir die im Fortbildungsprogramm genannten Teilnahmebedingungen bekannt sind und ich diese **verbindlich anerkenne**.

Entsprechend den Teilnahmebedingungen werden nur **komplett ausgefüllte Anmeldeformulare und Einzugsermächtigungen** für eine Platzbuchung berücksichtigt.

Es ist mir bewusst, dass ich bei **Rücktritt nach Abmeldeschluss** Ausfallgebühren zahlen muss.

Ich bin damit einverstanden, dass die Teilnehmerliste mit meinem Namen zusammen mit der Kurszusage an alle Teilnehmerinnen verschickt wird. Übernachtungen buche ich eigenständig beim Tagungshaus.

Ort, Datum

Unterschrift Leitung

# Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

An den Caritasverband für die Diözese Passau e. V.  
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Ostuzzistraße 4, 94032 Passau

Kursgebühr in €  
(inkl. USt auf Mittagessen)

Kreditinstitut

IBAN D E

BIC

Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) Sie, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom zuständigen Träger der Einrichtung auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte für Buchungsvermerke des DiCV frei lassen!

# Mitarbeiterliste Teamfortbildung

Kurs-Nr.

Kindergartenleitung

Name Kindergarten

Nr.	Name, Vorname	Tätigkeit (L/FK/EK/SPS)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		

# Mitarbeiterliste Teamfortbildung

Erklärungen: L = Leitung, FK = Fachkraft, EK = Ergänzungskraft, SPS = Sozialpädagogisches Seminar

Nr.	Name, Vorname	Tätigkeit (L/FK/EK/SPS)
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

# Anmeldung zum Fortbildungskurs

An den Caritasverband für die Diözese Passau e. V.  
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Ostuzzistraße 4, 94032 Passau

Kurs-Nr.	Termin(e)		
Kursort	Kurstitel		
Name, Vorname Teilnehmerin			
Tätig als	<input type="checkbox"/> Leiterin	<input type="checkbox"/> Erzieherin	<input type="checkbox"/> Kinderpflegerin
Name der Einrichtung			
Anschrift			
Telefon/E-Mail			
Träger der Einrichtung			
<input type="checkbox"/> Kath. Kindertageseinrichtung in der Diözese Passau	<input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtung in anderer Trägerschaft/Diözese		
Sonstige Einrichtung			

Ich erkläre hiermit, dass mir die im Fortbildungsprogramm genannten Teilnahmebedingungen bekannt sind und ich diese **verbindlich anerkenne**.

Entsprechend den Teilnahmebedingungen werden nur **komplett ausgefüllte Anmeldeformulare und Einzugsermächtigungen** für eine Platzbuchung berücksichtigt.

Es ist mir bewusst, dass ich bei **Rücktritt nach Abmeldeschluss** Ausfallgebühren zahlen muss.

Ich bin damit einverstanden, dass die Teilnehmerliste mit meinem Namen zusammen mit der Kurszusage an alle Teilnehmerinnen verschickt wird. Übernachtungen buche ich eigenständig beim Tagungshaus.

Ort, Datum	Unterschrift der Kursteilnehmerin
------------	-----------------------------------

# Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

An den Caritasverband für die Diözese Passau e. V.  
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Ostuzzistraße 4, 94032 Passau

Kursgebühr in €  
(inkl. USt auf Mittagessen)

Kreditinstitut

IBAN D E

BIC

Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) Sie, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom zuständigen Träger der Einrichtung auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte für Buchungsvermerke des DiCV frei lassen!

# Fortbildungsangebote

## Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Maistraße 5 • 80337 München

Telefon 089 530725-0

Fax 089 530725 – 25

info@kath-kita-bayern.de

[www.kath-kita-bayern.de](http://www.kath-kita-bayern.de)

Thema	Referenten	Termin	Ort
<b>Zertifikatskurs zur kompetenten Praxisanleitung Qualifizierte Praxisanleitung</b>			München
<b>Modul 1</b> Den Weg ebnen	Anna Berndl	25.–26.09.2017	
<b>Modul 2</b> Das Lernen ermöglichen und begleiten	A. Berndl, Prof. Dr. H. Lechner	09.–10.11.2017	
<b>Modul 3</b> Den Anfang gestalten	Gabriele Förster	17.–18.01.2018	
<b>Modul 4</b> Den Prozess begleiten	G. Förster, Prof. S. Hundmeyer	07.–08.03.2018	
<b>Modul 5</b> Kompetenzen sichern Abschlussstag	Anna Berndl	25.–26.04.2018 12.06.2018	
<b>Weiterbildung in Traumapädagogik Trauma und die Folgen – Handlungsmöglichkeiten der Pädagogik</b>	Prof. Dr. Andrea Kerres Maria Johanna Fath		München
<b>Modul 1</b> Grundlagen der Traumapädagogik		17.10.2017	
<b>Modul 2</b> Bindungsmuster und ihre Auswirkungen		05.12.2017	
<b>Modul 3</b> Kollegiale Beratung und Supervision		30.01.2018	
<b>Modul 4</b> Methodenmodul		01.03.2018	
<b>Modul 5</b> Grundlagen von Beratung und Gesprächsführung		24.04.2018	
<b>Modul 6</b> Supervision		12.06.2018	
<b>Zertifikatskurs zur Betreuungscompetenz von Schulkindern Frischer Wind in der Schulkindbetreuung und im Hort</b>			München
<b>Modul 1</b> „Amen!“ – Möglichkeiten religiöser Bildung in der Schulkindbetreuung und im Hort	Sabine Cordella	11.–12.12.2017	
<b>Modul 2</b> „Rhythmus in groove“ – musikalisch bewegte Freizeitgestaltung im Hort und in der Schulkindbetreuung	Prof. Andrea Friedhofen	05.–06.03.2018	
<b>Modul 3</b> „Smartphone, Tablet und Co im Hort verboten!“ – medienpädagogische Fragen in der Schulkindbetreuung und im Hort	Günther Anfang	14.–15.05.2018	

Thema	Referenten	Termin	Ort
<b>Modul 4</b> „Jedem das Seine – oder für alle das Gleiche?“ – Möglichkeiten einer individualisierten Hausaufgabenbetreuung	Sabine Cordella	16.–17.07.2018	München
<b>Modul 5</b> „Was ist denn jetzt los?!“ – Pubertät und andere entwicklungspsychologische Bedürfnisse im Schulkindalter	Petra Lachnit	01.–02.10.2018	
Abschlussstag		27.11.2018	
<b>Zertifikatskurs zur Qualifizierung frühpädagogischer Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen Pflegeprozesse beziehungsorientiert gestalten</b>			München
<b>Modul 1</b> Grundlagen I: Pädagogik in der Arbeit mit Kindern in den ersten Lebensjahren	Anna Berndl	21.–22.02.2018	
	Anna Berndl	16.–17.04.2018	
<b>Modul 2</b> Grundlagen II: Pflegeprozesse in der Arbeit mit Kindern in den ersten Lebensjahren	Carola Wunderlich-Knietsch	18.–19.06.2018	
<b>Modul 3</b> Das Wickeln und die Begleitung der Sauberkeitsentwicklung gestalten	Cornelia Korreng	08.–09.10.2018	
<b>Modul 4</b> Mahlzeit als Bildungsort gestalten	Edeltraud Prokop,	28.–29.11.2018	
<b>Modul 5</b> Schlaf- und Ruhesituationen gestalten	Anna Berndl		
Abschlussstag		12.03.2019	
<b>Zertifikatskurs: Musik, Bewegung und Sprache im pädagogischen Alltag für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren Musizieren, Spielen und Improvisieren</b>			München
<b>Modul 1</b> Singen – Tanzen – Musizieren	Prof. A. Friedhofen	11.–12.10.2018	
<b>Modul 2</b> Bewegung – Tanz – Rhythmus	Mirjam Lente	15.–16.11.2018	
<b>Modul 3</b> Stimme und Ohr (singen – sprechen – hören)	Isabell Münsch, Denise Weise	14.–15.02.2019	
<b>Modul 4</b> Elementares Musizieren mit Stimme und Instrument	Marianne Heiden	14.–15.03.2019	
<b>Modul 5</b> Improvisation mit Stimme, Körper und Perkussionsinstrumenten	Prof. A. Friedhofen, D. Weise	09.–10.05.2019	
Abschlussstag		28.06.2019	
Wenn kleine Kinder beißen ...	Cornelia Korreng	19.10.2017	Schwandorf
Pubertät schon mit 10? Zickenkrieg und Machoalarm – So gehen Sie in Ihrem Hort damit um	Petra Lachnit	23.–24.10.2017	Bamberg
Der Trauer einen Raum geben – Grundlagen zu einem einfühlsamen Umgang mit Trauer im Kita-Alltag	Christine Fleck-Bohaumilitzky	26.10.2017	München

<b>Thema</b>	<b>Referenten</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
„Ich freu' mich, dass du da bist!“ Mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren Religion erspüren und erleben	Monika Viktoria Arnold	06.–07.11.2017	München
Schlagen in der Kinderkrippe – achtsame und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten	Maren Kramer	17.11.2017	Regensburg
Ausbildung zum/zur FREUNDE Trainer/Trainerin Lebenskompetenzförderung in der Kita	Susanne Wittenberg, Heribert Holzinger	27.–29.11.2017	München
Aus Chaos werde Ordnung – Veränderungsprozesse in der Kita gestalten	Ricarda Mursch	26.–27.02.2018	München
Arm dran in der Kita? – Alle Kinder und Eltern in einem Boot!	Ricarda Mursch	10.–11.04.2018	Passau
Ausbildung zum/zur FREUNDE Trainer/Trainerin Lebenskompetenzförderung in der Kita	Susanne Wittenberg, Heribert Holzinger	24.–26.04.2018	Nürnberg
„Nane haben“ – Bildungsort Mahlzeit Essen und Trinken in der Krippe	Cornelia Korreng	14.05.2018	Bamberg
„Mag nich!“ Das Nein des Kleinkindes ernst nehmen – Partizipation und „Beschwerderecht“ in der Krippe umsetzen	Cornelia Korreng	16.05.2018	Bamberg
„Ich freu' mich, dass du da bist!“ Mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren Religion erspüren und erleben	Monika Viktoria Arnold	07.–08.06.2018	Bamberg
Tablet und Co in der Kita – Medienarbeit in der Frühpädagogik	Selma Brand	19.06.2018	Bamberg
Fit für alle! – Inklusive Praxisgestaltung	Ricarda Mursch	17.–18.09.2018	Vilshofen

# 2018

## JANUAR

01	MO		01
02	DI		
03	MI		
04	DO		
05	FR		06
06	SA		
07	SO		02
08	MO		
09	DI		
10	MI		
11	DO		
12	FR		07
13	SA		
14	SO		
15	MO		03
16	DI		
17	MI		
18	DO		
19	FR		08
20	SA		
21	SO		04
22	MO		
23	DI		
24	MI		
25	DO		
26	FR		09
27	SA		
28	SO		06
29	MO		
30	DI		
31	MI		

## FEBRUAR

01	DO		
02	FR		
03	SA		
04	SO		06
05	MO		
06	DI		
07	MI		
08	DO		
09	FR		
10	SA		
11	SO		
12	MO		07
13	DI		
14	MI		
15	DO		
16	FR		
17	SA		
18	SO		
19	MO		08
20	DI		
21	MI		
22	DO		
23	FR		
24	SA		
25	SO		09
26	MO		
27	DI		
28	MI		
29	DO		
30	FR		
31	SA		

## MÄRZ

01	DO		
02	FR		14
03	SA		
04	SO		10
05	MO		
06	DI		
07	MI		
08	DO		
09	FR		15
10	SA		
11	SO		
12	MO		11
13	DI		
14	MI		
15	DO		
16	FR		16
17	SA		
18	SO		
19	MO		12
20	DI		
21	MI		
22	DO		
23	FR		
24	SA		
25	SO		13
26	MO		
27	DI		
28	MI		
29	DO		
30	FR		18
31	SA		

## APRIL

01	SO		
02	MO		
03	DI		
04	MI		
05	DO		
06	FR		
07	SA		19
08	SO		
09	MO		15
10	DI		
11	MI		
12	DO		
13	FR		
14	SA		20
15	SO		
16	MO		16
17	DI		
18	MI		
19	DO		
20	FR		
21	SA		21
22	SO		
23	MO		17
24	DI		
25	MI		
26	DO		
27	FR		
28	SA		22
29	SO		
30	MO		18
31	DI		

## MAI

01	DI		
02	MI		
03	DO		
04	FR		
05	SA		
06	SO		
07	MO		19
08	DI		
09	MI		
10	DO		
11	FR		
12	SA		
13	SO		
14	MO		20
15	DI		
16	MI		
17	DO		
18	FR		
19	SA		
20	SO		
21	MO		21
22	DI		
23	MI		
24	DO		
25	FR		
26	SA		
27	SO		
28	MO		22
29	DI		
30	MI		
31	DO		

## JUNI

01	FR		
02	SA		
03	SO		
04	MO		23
05	DI		
06	MI		
07	DO		
08	FR		
09	SA		
10	SO		
11	MO		24
12	DI		
13	MI		
14	DO		
15	FR		
16	SA		
17	SO		
18	MO		25
19	DI		
20	MI		
21	DO		
22	FR		
23	SA		
24	SO		
25	MO		26
26	DI		
27	MI		
28	DO		
29	FR		
30	SA		
31	MI		

# 2018

## JULI

01 SO					
02 MO	27				
03 DI					
04 MI					
05 DO					
06 FR	32				
07 SA					
08 SO					
09 MO	26				
10 DI					
11 MI					
12 DO					
13 FR	35				
14 SA					
15 SO					
16 MO	29				
17 DI					
18 SA					
19 DO					
20 FR	34				
21 SA					
22 SO					
23 MO	30				
24 DI					
25 MI					
26 DO					
27 FR	35				
28 SA					
29 SO					
30 MO	31				
31 DI					

## SEPTEMBER

01 SA	40				
02 SO					
03 MO	36				
04 DI					
05 MI					
06 DO					
07 FR					
08 SA	41				
09 SO					
10 MO	37				
11 DI					
12 MI					
13 DO					
14 FR					
15 SA	42				
16 SO					
17 MO	38				
18 DI					
19 MI					
20 DO					
21 FR					
22 SA	43				
23 SO					
24 MO	39				
25 DI					
26 MI					
27 DO					
28 FR					
29 SA	44				
30 SO					
31 MI					

## OKTOBER

01 MO	40				
02 DI					
03 MI					
04 DO					
05 FR	43				
06 SA					
07 SO					
08 MO	41				
09 DI					
10 MI					
11 DO					
12 FR	46				
13 SA					
14 SO					
15 MO	42				
16 DI					
17 MI					
18 DO					
19 FR	47				
20 SA					
21 SO					
22 MO	43				
23 DI					
24 MI					
25 DO					
26 FR	48				
27 SA					
28 SO					
29 MO	44				
30 DI					
31 MI					

## NOVEMBER

01 DO					
02 FR					
03 SA					
04 SO					
05 MO	43				
06 DI					
07 MI					
08 DO					
09 FR					
10 SA					
11 SO					
12 MO	46				
13 DI					
14 MI					
15 DO					
16 FR					
17 SA					
18 SO					
19 MO	47				
20 DI					
21 MI					
22 DO					
23 FR					
24 SA					
25 SO					
26 MO	48				
27 DI					
28 MI					
29 DO					
30 FR					

## DEZEMBER

01 SA					
02 SO					
03 SA	49				
04 DI					
05 MI					
06 DO					
07 FR					
08 SA					
09 SO					
10 MO	50				
11 DI					
12 MI					
13 DO					
14 FR					
15 SA					
16 SO					
17 MO	51				
18 DI					
19 MI					
20 DO					
21 FR					
22 SA					
23 SO					
24 MO	52				
25 DI					
26 MI					
27 DO					
28 FR					
29 SA					
30 SO					
31 MO	01				

